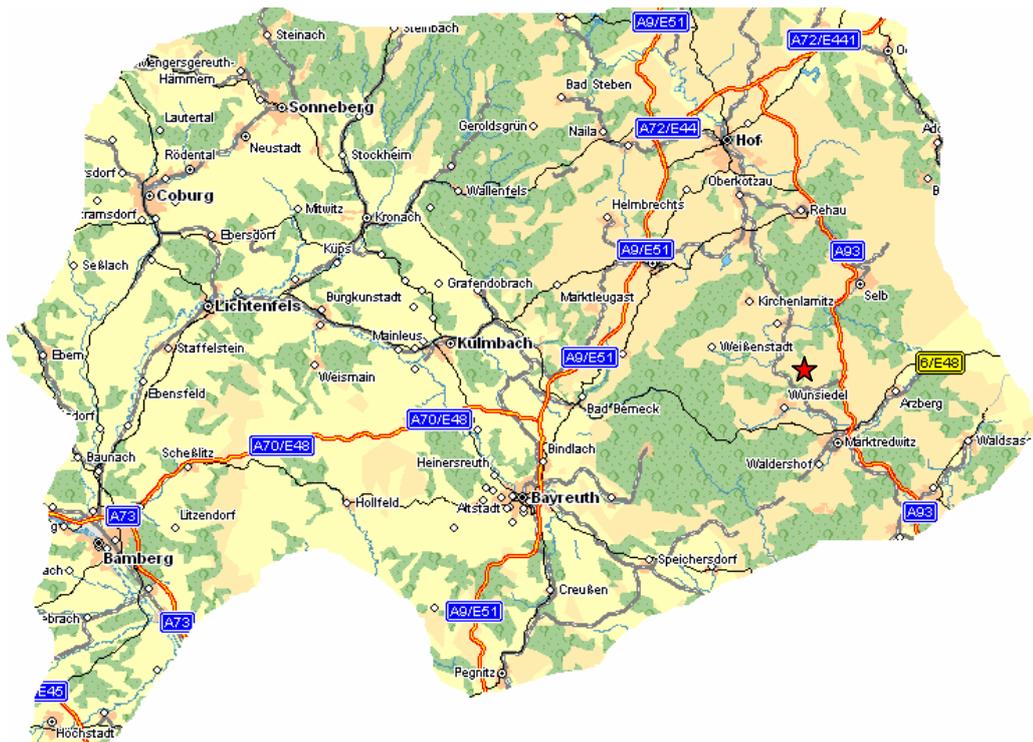




# OBERFRÄNKISCHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG



## WUNSIEDEL

29.05.2011 – 10.00 Uhr

Sigmund-Wann-Realschule Wunsiedel  
95632 Wunsiedel, Nordendstraße 8

# INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

3	<b>VORWORT DES BEZIRKSVORSITZENDEN + TAGESORDNUNG</b>
4	<b>EINLADUNG ZUM SIMULTAN MIT GM PFLEGER + PORTRÄT</b>
5	<b>GRÜßWORT VON GROßMEISTER DR. HELMUT PFLEGER</b>
6	<b>SCHACHHISTORIE UM DIE SF FICHELGEBIRGE</b>
7	<b>GRÜßWORT DES 1. BÜRGERMEISTERS DER STADT WUNSIEDEL</b>
8	<b>GESCHICHTE „90 JAHRE SCHACHBEZIRK OBERFRANKEN“ BIS SEITE 13</b>
14	<b>ÜBERSICHT „OBERFRÄNKISCHE EINZELMEISTER 1925-1971“</b>
15	<b>ÜBERSICHT „OBERFRÄNKISCHE EINZELMEISTER 1972-2011“</b>
16	<b>BERICHT DES BEZIRKSSPIELLEITERS + EHRENTAFELN BIS SEITE 18</b>
19	<b>ENDTABELLE BAYERISCHE BLITZEINZELMEISTERSCHAFTEN 2011</b>
20	<b>TABELLEN &amp; SIEGERFOTOS OFR-EM 2011 (MÄNNER) IN SCHNEY</b>
21	<b>TABELLEN OBERFRÄNKISCHE BLITZ-EM MÄNNER 2011</b>
22	<b>TABELLEN OBERFRÄNKISCHE BEZIRKSOBERLIGA 2010-2011</b>
23	<b>TABELLEN OBERFRÄNKISCHE BEZIRKSLIGA-OST 2010-2011</b>
24	<b>TABELLEN OBERFRÄNKISCHE BEZIRKSLIGA-WEST 2010-2011</b>
25	<b>TABELLEN OBERFRÄNKISCHE BLITZ-MM MÄNNER 2010</b>
26	<b>TABELLEN BAYERISCHE LIGEN 2010-2011</b>
27	<b>TABELLEN I. UND II. BUNDESLIGA 2010-2011</b>
28	<b>TABELLEN DEUTSCHE BLITZ-MM 2010 / BINDLACH 15. PLATZ</b>
29	<b>TABELLEN OBERFRÄNKISCHE SCHNELLSCHACH-EM MÄNNER 2011</b>
30	<b>BERICHT DER JUGENDLEITUNG DES BVO</b>
31	<b>JUGENDFREIZEIT IN SAALFELD - AUSSCHREIBUNG</b>
32	<b>OBERFRÄNKISCHER JUGENDKADER / MÄDCHEN-FRAUEN EM 2010</b>
33	<b>OBERFRÄNKISCHE JUGENDSCHNELLSCHACH-EM 2010 IN BAMBERG</b>
34	<b>TABELLEN &amp; FOTOS OFR-EM DER JUGEND 2011 IN SCHNEY (U-14/16/18)</b>
35	<b>TABELLEN &amp; FOTOS OFR-EM DER JUGEND 2011 IN SCHNEY (U-8/10/12)</b>
36	<b>TABELLEN OBERFRÄNKISCHE BLITZMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND 2011</b>
37	<b>TABELLEN OBERFRÄNKISCHE SCHULSCHACH-MM 2010 / WK1-4</b>
38	<b>TABELLEN OBERFRÄNKISCHE SCHULSCHACH-MM 2010 / GS + FOTOS</b>
39	<b>TABELLEN OBERFRÄNKISCHE / BAYERISCHE JUGENDLIGEN 2010-2011</b>
40	<b>OBERFRÄNKISCHE TOP-50 DWZ-BESTENLISTE JUGEND</b>
41	<b>OBERFRÄNKISCHE TOP-50 DWZ-BESTENLISTE MÄNNER</b>
42	<b>AUSSCHREIBUNG BAMBERG-OPEN 2011</b>
43	<b>ANKÜNDIGUNG 5. INTERNATIONALES SCHACHFESTIVAL WUNSIEDEL</b>
44	<b>BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR FRAUENSCHACH</b>
45	<b>BERICHT DES REFERENTEN FÜR MITGLIEDERERFASSUNG</b>
46	<b>BERICHT DES REFERENTEN FÜR INTERNET</b>
47	<b>BERICHT DES REFERENTEN FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</b>
48	<b>BERICHT DES BEZIRKSKASSIERS</b>
49	<b>PROTOKOLL DER MV 2010 (BIS SEITE 51)</b>
52	<b>ANTRAG „JUGEND-SG“ UND „POKALMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN“</b>
53	<b>ANTRAG „ÄNDERUNG TO VERBANDSPOKAL UND „ÄNDERUNG TO MEISTERTURNIER“</b>
54	<b>TERMINVORSCHAU 2011-2012</b>
55	<b>TERMINVORSCHAU 2011-2012 / IMPRESSUM</b>
56	<b>OBERFRÄNKISCHER FUNKTIONÄRSADRESSENSPIEGEL 2011</b>

# VORWORT DES BEZIRKSVORSITZENDEN

Liebe Schachfreunde,



90 Jahre BVO – ein kleines Jubiläum steht ins Haus. Dieses haben wir bereits bei den Oberfränkischen Schachtagen in Schney gefeiert, und unser kleiner Verband ist sehr stolz darauf, anlässlich unseres Geburtstages einen Schirmherren gefunden zu haben, der als Pionier des Schachs in Deutschland und weit über seine Grenzen hinaus gesehen werden kann – Großmeister Dr. Helmut Pflieger!

Dr. Pflieger hat dieses Ehrenamt mit Freude angenommen und freut sich, seine große Verbundenheit zum Oberfränkischen Schach damit zum Ausdruck bringen zu können. In Schney war er am letzten Tag vor Ort, hat eine Talkrunde mitbestritten, die Siegerehrungen vorgenommen und war für jedes Gespräch herzlichst bereit. Nun gibt er uns bei der Mitgliederversammlung die Ehre und wird nach dem Ende der Versammlung einen schachlichen Vortrag halten – freuen wir uns auf seine pointierten Ausführungen. Als Highlight wird es danach eine Simultanveranstaltung geben, die Modalitäten finden Sie, liebe Schachfreunde, auf Seite 4 dieses Heftes.

Wie gewohnt dient das Heft, das Sie in Händen halten, der transparenten Information auf allen Gebieten. Ergebnisse des vergangenen Schachjahres, das Protokoll der MV 2010, Anträge für dieses Jahr und vieles mehr halten sie in Ihren Händen. Dazu enthält das Druckwerk passend zum Jubiläumsjahr einen historischen Abriss unseres Bezirksverbandes: Ereignisse aus 90 Jahren, alle Bezirksvorsitzenden und die Oberfränkischen Einzelmeister. An dieser Stelle sei ein herzlicher Dank an all diejenigen ausgesprochen, die mitgeholfen haben, diese Informationen zu sammeln, stellvertretend möchte ich Franz Geisensetter und Klaus Steffan nennen, ersterer hat vor einigen Jahren die Erstellung einer Chronik angekurbelt und mit Leben gefüllt, letzterer die Informationen zusammengefasst.

Diesmal gastiert die MV in Wunsiedel, glaubt man der Chronik, so treffen sich die Verantwortlichen der Vereine Oberfrankens zum ersten Mal in der Festspielstadt im Osten Oberfrankens. Zusammen mit dem Jubiläum und dem Gastspiel von Dr. Helmut Pflieger Grund genug, sich auf die Reise zu machen und möglichst zahlreich in Wunsiedel zu erscheinen. An dieser Stelle auch ein herzlicher Dank an die SF Fichtelgebirge für die Ausrichtung der MV 2011, sicherlich werden wir die Wunsiedler Gastfreundschaft zu schätzen wissen.

Daher freue ich mich besonders auf den 29. Mai, darauf, viele Vereinsvertreter und Gäste willkommen zu heißen und bin sicher, wir werden eine harmonische und konstruktive Jubiläumsversammlung erleben!

Euer Tom Carl

---

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2011

### Tagesordnung

- 1) Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden und den Gastgeber
- 2) Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden und des Stimmenverhältnisses
- 3) Verteilung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2010
- 4) Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache
- 5) Berichte der gewählten Mitglieder des erweiterten Vorstandes mit anschließender Aussprache
- 6) Bericht des Bezirkskassiers und Revisionsbericht der Kassenprüfer
- 7) Entlastung des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes
- 8) Verabschiedung des Haushalts für 2012
- 9) Neuwahlen gemäß §22 der Satzung
- 10) Wahl von Delegierten für Versammlungen der BSJ und des BSB
- 11) Aussprache und Beschlussfassung über Anträge zur Änderung der Satzung
- 12) Aussprache und Beschlussfassung über sonstige Anträge an die Mitgliederversammlung
- 13) Ehrungen und Ehrenpreise
- 14) Sonstiges, Verschiedenes
- 15) Einladung zur Mitgliederversammlung 2012, Schlusswort

Bitte unbedingt beachten:

(Hinweis zu Anträgen an die Mitgliederversammlung) Gemäß § 32 der BVO-Satzung sind antragsberechtigt: Die Mitglieder des Vorstandes, die Mitglieder des erweiterten Vorstandes, die Mitgliedervereine. Anträge aus der Vorstandschaft liegen dieser Einladung gemäß §32 Abs. 2 bei. Es sind dies 1 Antrag zur JTO, 3 Anträge zur TO im MV-Heft

Tom Carl, Bezirksvorsitzender

# EINLADUNG – VORTRAG + SIMULTANKAMPF

mit Großmeister Dr. Helmut Pfleger

Termin: Sonntag 29. Mai 2011  
Zeitplan: Vortrag im Anschluss an die MV, 14 Uhr Simultankampf  
Ort: Sigmund-Wann Realschule Wunsiedel, Nordendstraße 8  
Startgeld: Erwachsene 15 €, Jugendliche unter 18 Jahren 10 €  
Anmeldung: Tom Carl, E-Mail: [bezirkvorsitzender@schachbezirk-oberfranken.de](mailto:bezirkvorsitzender@schachbezirk-oberfranken.de) bei gleichzeitiger Überweisung des Startgeldes an:  
**Raiffeisen Volksbank Lichtenfels-Itzgrund**  
**BLZ 7709180 Kontonummer: 624608**  
Es werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs angenommen!  
Modus: gespielt wird an 30 Brettern ohne Uhr, es gibt 2 sogenannte Freikarten fürs „Nichtziehen“.

---

## PORTRÄT – GROßMEISTER DR. HELMUT PFLEGER



Helmut Pfleger ist Sohn des Unternehmers Robert Pfleger. Den meisten Schachinteressierten ist er durch seine häufigen Auftritte im Westdeutschen Rundfunk bekannt. Mehrere Jahrzehnte standen die WDR-Sendungen Pflegers für einen Großteil der Schach-Berichterstattung im deutschen Fernsehen. Früher moderierte der 1971 an der Universität München promovierte Mediziner, der hauptberuflich Internist und Psychotherapeut mit eigener Praxis ist, Telekollegsendungen im bayerischen Fernsehen über Chemie, Biologie oder Bewegungstherapie. Schachsendungen moderiert er seit 1977, oft gemeinsam mit Vlastimil Hort. Besonderen Stellenwert hatte dabei Schach der Großmeister, die live ausgestrahlte Übertragung der Partie um den Fernsehschachpreis, an der sich seit 1983 Größen wie Anatoli Karpow oder Wladimir Kramnik beteiligten. In der letzten Ausgabe am 22. August 2005 standen sich Pfleger und Hort selbst gegenüber und kommentierten für die Zuschauer ihre Züge.

Den Großmeistertitel errang er 1975. Bis Mitte der 1980er Jahre gehörte er zu den besten deutschen Schachspielern und war bis in die 1990er Jahre aktiver Spieler für den SC 1868 Bamberg in der Schachbundesliga. Pfleger ist vielfacher deutscher

Nationalspieler. In den Jahren 1968 und 1970 spielte er bei den Mannschaftsweltmeisterschaften der Studenten jeweils am 1. Brett für Deutschland und erreichte 13 Punkte aus 19 Partien. Zwischen 1964 und 1982 nahm er an sieben Schacholympiaden teil und erzielte dabei 55 Punkte aus 80 Partien. Als bestes Ergebnis seiner Schachkarriere schätzt er seine 12,5 Punkte aus 15 Partien bei der Olympiade 1964 in Tel Aviv-Jaffa ein, bei der die nur aus Amateuren bestehende deutsche Mannschaft einen dritten Platz erreichte. Außerdem spielte er von 1965 bis 1983 bei vier Mannschafts-Europameisterschaften (12,5 Punkte aus 27 Partien) sowie 1985 bei der Mannschafts-Weltmeisterschaft (3,5 Punkte aus 9 Partien).

Im Jahr 1981 führte er während eines eigens zu diesem Zweck durchgeführten Schachturniers in Grünwald sportmedizinische Untersuchungen an den Spielern durch, um zu belegen, dass es sich bei Schach um Leistungssport handelt.

Pfleger publizierte zahlreiche Schachbücher mit wechselnden Ko-Autoren, darunter eine Reihe von Werken zu den Schachweltmeisterschaften von 1981 bis 1995. Zusammen mit Eugen Kurz und Gerd Treppner gab er im Jahr 2003 ein vom Deutschen Schachbund empfohlenes Lehrbuch Schach Zug und Zug heraus. In der Wochenzeitung „Die Zeit“ verfasst er schließlich seit Jahren eine beliebte wöchentliche Kolumne zum Thema Schach. Seine Elo-Zahl beträgt 2477. Er nimmt jedoch seit 1998 kaum noch am Turniergehen teil.

### Auszeichnungen

- 1975 - Silbernes Lorbeerblatt
- 1976 - Goldene Ehrennadel des Deutschen Schachbundes
- 1981 - Goldener Gong für „Schach zum Anfassen“
- 2009 - Breitensport-Ehrenpreis des Deutschen Schachbundes

Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Helmut\\_Pfleger](http://de.wikipedia.org/wiki/Helmut_Pfleger)

# 90 JAHRE SCHACHBEZIRK OBERFRANKEN

von Großmeister Dr. Helmut Pflieger – Schirmherr im Jubiläumsjahr



Der Oberfränkische Schachverband ist 90 Jahre alt. Ein respektables Alter in unserer immer schnelllebigeren Zeit. Und nach Adam Riese - und anderen vorzüglichen Mathematici an der Verbandsspitze - aus dem selbstverständlich ebenfalls oberfränkischen Staffelstein, das heutzutage sogar stolz ein "Bad" vor sich herträgt, ist es gar nicht mehr weit bis zur magischen Zahl 100. "Ad multos annos" möchte man da rufen und jubeln, wenn die Zeichen der Zeit nicht auch weniger Erfreuliches verkündeten. Auch Oberfranken wird leider nicht von einer gewissen Schach- und Vereinsmüdigkeit verschont, wie sie überall in deutschen (und europäischen) Landen um sich greift - Gott sei Dank ist dies nicht nur in den aufstrebenden Milliardenvölkern Indien und China, die nicht zufällig die aktuellen Weltmeister stellen, ganz anders. Wohl mag man sich mit dem ausgesprochen

schachaffinen Internet trösten, in dem heute viele unser "Königliches Spiel" betreiben, unabhängig von Ort, Zeit und einem oft nur schwer verfügbaren "leibhaftigen" Gegner, doch nichts geht über ein lebendiges Vereinsleben, über ein unmittelbares Vis-à-vis mit einem Schachpartner und -gegner, bei dem in einer hektischen Zeitnotphase schon einmal die Klötze fliegen und unter den Tisch fallen und nicht nur eine Maus auf einem virtuellen Bildschirm hin- und her bewegt wird.

Es muss dabei ja nicht gleich so wie im Land der einstens unbegrenzten Möglichkeiten sein, als zwischen den sich einander von Herzen unsympathischen Herren Browne und Zukerman letzterer gerade einen Bauern in eine neue Dame verwandeln wollte, ersterer aber "geistesgegenwärtig" die einzig verfügbare Dame in weitem Bogen durch den Saal warf. Als schließlich Zukerman sich dieser Dame wieder bemächtigt hatte, war dummerweise sein Blättchen gefallen.

Da ticken bei uns in Oberfranken (der in München lebende Chronist darf sich diese Zueignung erlauben, schließlich schlägt in ihm immer noch ein vorwiegend oberfränkisches Herz, verteidigen seine müder werdenden Beine immer noch in der AH-Elf des FV Elsendorf bei Bamberg, lässt er sich immer noch von seinem Freund, Prof. Dr. Peter Krauseneck, zu einer Eskapade in der Mannschaft des ruhmreichen SK 1868 Bamberg, des dreimaligen Deutschen Mannschaftsmeisters - lang, lang ist's her! - überreden) die (Schach-) Uhren anders.

In diesem Flecken Erde, wo auch die harten Konsonanten weich und gemütlich daherkommen, wird der Turnierleiter Ludwig Schirner unvergesslich bleiben. Wegen seiner Mitmenschlichkeit allgemein nur als "der gute Ludwig" apostrophiert, ordnete er mitten in den Kämpfen um die Meisterschaft an, die Uhren zur Kaffeepause abzustellen. Ein Hort der Behaglichkeit in unserer Schnelllebigkeit allgemein und Zeitnot am Schachbrett insbesondere, mögen sich auch orthodoxe Schiedsrichter anderswo in deutschen Landen (ja, es soll ein, wenn auch natürlich bei weitem nicht vergleichbares Leben auch außerhalb Oberfrankens geben) die Haare raufen.

Möge unser jahrtausendealtes Schachspiel auch in Zukunft in Oberfranken behaglich und anregend zugleich sein. Ganz im Sinne des (selbstredend) oberfränkischen Dichters Jean Paul: "Außer der Philosophie weiß ich kein so gutes Treibmittel des Gehirns als Schach und Kaffee." Dass nach Aussage seiner Frau seine Augen vor Freude überquollen, wenn das Bierfass heranrollte und er einmal in Bamberg vor Begeisterung ausrief: "Mein Gott, was für ein Bier!" ist dazu wahrlich kein Widerspruch.

In diesem Sinne wünsche ich dem Schach in Oberfranken noch viele erfüllte Jahre

Helmut Pflieger



## **DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DER SCHACHFREUNDE FICHELGEBIRGE**

Anfangen hat alles mit Schulschach. Unsere Kinder besuchten in der Grundschule den Wahlunterricht Schach. Mit der Zeit stellten sich größere Erfolge der jugendlichen Spieler und Spielerinnen ein. Als oberfränkischer Meister über bayerischer Meister bis hin zur Teilnahme an der Deutschen Grundschulmeisterschaft. An den weiterführenden Schulen, Realschule und Gymnasium gab es zu dieser Zeit noch kein Wahlfach Schach und es wurde nach einer Lösung für unsere Schachkinder gesucht.

Der Vorschlag einen eigenen Verein zu gründen, wurde von allen Eltern sehr begrüßt. Auch eine Schachabteilung wurde in Erwägung gezogen. Da der SC Wunsiedel nicht attraktiv für unsere Kids schien, wurde die einfachere Lösung mit dem Beitritt im Sportverein genommen.

Am 1. Mai 2003 wurde die Schachabteilung der SpVgg Wunsiedel gegründet. Im Jahre 2005 stieg die A- Mannschaft in die Bezirksliga auf und mit 18 : 0 Punkten konnte sie dann einen weiteren Sprung in die Bezirksoberliga machen. Nach dem 2008 die starken Spieler die Schachabteilung verließen konnten wir nur noch im Kreis mithalten.

Als noch 2009 der Fußballverein mit einem anderen Fußballverein fusionierte, nahmen die Schachmitglieder dies zum Anlass, einen neuen Verein zu Gründen.

Am 22.Mai 2009 wurden dann die Schachfreunde Fichtelgebirge Gasthaus "Goldener Löwe" zum Leben erweckt.

Wir stellen zurzeit in unserem Kreis eine A-Mannschaft (8 Mann) und zwei B- Mannschaften (4 Mann). Wobei die Vierermannschaften überwiegend aus Jugendlichen bestehen. Auch auf oberfränkischen Ebenen seit 2009 nahmen unsere Kids an den U20 und U14 Mannschaftsmeisterschaften teil. In diesem Jahr hatten sie auch schon einen schönen Erfolg und wurden oberfränkischer U20 Mannschaftsmeister.

Mit dem Austragen der oberfränkischen Mitgliederversammlung können alle Schachfreundinnen und Schachfreunde auch noch unser Trainings- und Spiellokal in Augenschein nehmen. Es sind helle und große Räume, in denen wir schon so manche Meisterschaft ausgetragen haben.

**Aktuelle Infos zu den SF Fichtelgebirge unter:**

**[www.sf-fichtelgebirge.de](http://www.sf-fichtelgebirge.de)**

## GRÜßWORT ZUR OBERFRÄNKISCHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Schachfreunde,



„Dass das Schachspiel, diese wunderbare Gabe aus dem Morgenlande, nicht nur das edelste und schönste aller Spiele ist, sondern, an der Grenze von Spiel, Kunst und Wissenschaft stehend, zu den größten geistigen Genüssen gehört, diese Behauptung wird jeder Schachspieler gern bestätigen.“

Ein Lob aus berufenem Munde, denn es stammt von Siegbert Tarrasch, der vor hundert Jahren einer der erfolgreichsten Turnierspieler der Welt war.

Ich freue mich, dass es dem noch jungen Wunsiedler Schachverein gelungen ist, die Oberfränkische Mitgliederversammlung der Schachspieler in unsere Stadt zu holen. Ich freue mich auch, dass damit ein großes Turnier verbunden ist.

Was Schach nun ist – Spiel, Sport, Wissenschaft oder gar Kunst –, das wird jeder von Ihnen vielleicht etwas anders beantworten. Vermutlich macht es gerade den Reiz dieses Brettspiels aus, dass es von allem etwas hat. Nicht nur bei den Hobbyspielern behält es seine spielerischen Elemente; doch es ist auch eine Wissenschaft, die Positionen vorab durchzurechnen oder Spielstrategien zu entwickeln; und besonders schöne Züge oder die Rettung aus verfahrenen Situationen lassen sich eigentlich nur als Kunst bezeichnen.

Darüber hinaus bin ich der Meinung, das wichtigste dabei ist aber das Motto unseres jungen Vereins:

**„Schach muss Spaß machen“.**

Den Wunsiedler Schachfreunden wünsche ich durch gute und engagierte Jugendarbeit viele neue Freunde des königlichen Spieles zu gewinnen.

Der Mitgliederversammlung wünsche ich einen harmonischen und erfolgreichen Verlauf und für das Turnier wünsche ich interessante und spannende Partien.

Herzlichst  
Ihr

Karl-Willi Beck

Erster Bürgermeister der Festspielstadt Wunsiedel

# ZUR GESCHICHTE DES ORGANISIERTEN SCHACHSPIELS IN OBERFRANKEN

zusammengefasst von Klaus Steffan

Schachspieler interessieren sich naturgemäß für Theorie und Praxis des Spiels, für eröffnungs-theoretische Probleme, lehrreiche Partien, knifflige Endspiele oder brillante Kombinationen, weit weniger hingegen für die Einblicke in die Geschichte einer Organisation, die sich im Laufe vieler Jahre in unserer Gegend entwickelte und den heutigen Sportbetrieb überhaupt erst ermöglichte.

In unserem Oberfranken gab es ausgesprochene Pionierleistungen:

So waren oberfränkische Schachvereine, der SC Bamberg und der Coburger SV beteiligt, als am 18. Juli 1877 in Leipzig der Deutsche Schachbund gegründet wurde. Von Bamberg und Coburg gingen Ausstrahlungen nach Kronach und Bayreuth aus und so wurden bald auch in diesen Städten 1882 Schachklubs in Leben gerufen und ein reger Spielbetrieb kam auf. Im Jahre 1892 wurde der SK Hof gegründet. Auch im Lichtenfelser Raum war man nicht untätig. So trafen sich 1884 auf der Karolinhöhe in Trieb, einem heutigen Stadtteil von Lichtenfels rührige Schachfunktionäre.

Sie bildeten eine Freie Fränkisch-Thüringische Vereinigung um das Schachspiel weiter zu fördern. Der Schachclub Bamberg wurde mit der Organisation der nächsten Zusammenkunft beauftragt und dieselbe fand am 28. September 1884 im Gesellschaftshaus „Concordia“ Bamberg statt.

36 Spieler aus Nürnberg, Bamberg, Kronach, Fürth, Bayreuth, Regensburg, Rotheburg und Würzburg beteiligten sich an einem Tombola-Turnier.

Weitere Zusammenkünfte fanden 1885 in Nürnberg, 1888 in Lichtenfels, 1890 in Schloß Banz, 1892 in Kronach und 1894 in Bamberg statt. Im Jahre 1894 schloss sich Michelau diesen Vereinen an und leistete bald im Obermaingebiet eine besonders fruchtbare Arbeit. Noch vor der Jahrhundertwende im Jahre 1899 wurde der Schachclub Selb ins Leben gerufen. Es war natürlich, dass sich zwischen diesen Schachvereinen ein freundschaftlicher und unter damaligen Verhältnissen sogar sehr beachtlicher Spielverkehr entwickelte.

Dr. Gebhard vom Coburger SV wurde 1902 an die Spitze des Deutschen Schachbundes gewählt. Er ließ im gleichen Jahr den DSB beim Amtsgericht zu Coburg ins Vereinsregister eintragen. Als Breslau im Jahre 1904 seine Zusage zurückzog, den Kongress und die damit verbundenen Meisterschaften auszutragen und keine größere Stadt in Deutschland bereit war, einzuspringen, erklärte sich Coburg bereit, den 14. Deutschen Schachkongress durchzuführen.

Diese Veranstaltung und die damit verbundenen Meisterschaften gingen in die Schachgeschichte ein und sind ein Ruhmesblatt für den Coburger SV.

Mit Beteiligung der oberfränkischen Vereine wurde 1906 der bayerische Schachbund neu gegründet.

1907 etablierte sich Kulmbach, 1908 schloss sich Lichtenfels an, 1912 der SK Kirchenlamitz und 1913 folgte Helmbrechts. In all den Jahren waren Bestrebungen vorhanden, einen Oberfränkischen Schachverband in Leben zu rufen, doch der 1. Weltkrieg unterbrach diese Bemühungen und brachte den Spielbetrieb weitgehend zum Erliegen.

1920 fand in Kulmbach ein BSB-Kongress statt.

Erst im Jahre 1922, als sich die Nachkriegswirren gelegt hatten, war die Zeit gekommen, den Wunsch der oberfränkischen Schachspieler nach einem eigenen Verband zu erfüllen.

Im Juni 1922 wurde in Coburg der Bezirksverband Oberfranken ins Leben gerufen. An die Spitze des Verbandes wurde Dr. Forster (Bayreuth) berufen.

Vom ersten Tag an leistete der Verband wertvolle Hilfe bei der Gründung weiterer Schachvereine. So wurden 1923 in Einberg, 1924 in Marktredwitz, 1926 in Neustadt, Wunsiedel und Arzberg, 1928 beim PSV Bamberg, 1929 in Seubelsdorf, Schachvereine gegründet.

Im Zeitraum von 1922 bis 1933 gab es eine heute etwas eigenartig anmutende Regelung. Meist wurden ein Meisterturnier und ein sogenanntes Meisterschaftsturnier ausgetragen. Im Meisterturnier spielten Spieler, die allgemein als Meister anerkannt wurden, z.B. Eduard Hahn Bayreuth oder Louis Probst (Coburg).

Der Sieger dieses Meisterturniers war allerdings nicht oberfränkischer Meister. Als oberfränkischer Meister wurde dagegen der Sieger des Meisterschaftsturniers bezeichnet. In der Regel rückte dieser Spieler dann im Folgejahr ins Meisterturnier auf.

Erwähnenswert für diese Zeit auch die Gründung des Weltschachbundes, FIDE am 20. Juli 1924 in Paris.

Dem 1. Oberfränkischen Schachkongress 1922 in Coburg folgten entsprechende Veranstaltungen in Kulmbach 1923, Bayreuth 1924, Hof 1925, Bayreuth 1927, Bamberg 1928, Selb 1929.

1929 – Selb

Die Führung des Verbandes ging 1929 an Dr. Fritz Popp über. Erstmals findet auf diesem Kongress in Selb ein Damenturnier statt.

1930 – Michelau

Die Führung des Verbandes übernimmt auf dem Kongress Dr. Xaver Mayer aus Michelau. Erstmals wird ein Meisterturnier ausgetragen. 1. Sieger war Eduard Hahn aus Bayreuth. Im Meisterschaftsturnier siegte Gärtner aus Bamberg. Ebenfalls 1930 fand in Bamberg der BSB-Kongress statt-

1931 – Bayreuth

Auch zwischen den Kongressen gab es nun interessante Begegnungen und Ereignisse: Ostern spielt eine Oberfrankenauswahl gegen Deutschböhmen. Das Ergebnis: 16,5:16,5

Im Oktober unterlag eine Auswahl von 45 oberfränkischen Spielern gegen Noris Tarrasch mit 26,5:18,5. In Bayern wurde Eduard Hahn aus Bayreuth Bayerischer Meister.

1933 – Coburg

Bei den Oberfränkischen Meisterschaften in Coburg im Meisterturnier siegte August Eysler (Bayreuth) und im Meisterschaftsturnier gewann Hans Holland aus Bamberg. Dr. Fritz Popp übernahm wieder die Führung des Oberfränkischen Bezirksverbandes.

1934 – Bayreuth

In diesem Jahr wurde der OBV aufgelöst und in den aus Oberfranken, Oberpfalz und Niederbayern neugegründeten Schachgau der Bayerischen Ostmark – mit Sitz in Bayreuth eingegliedert. Diese Zusammenfassung und die staatliche Förderung wirkten sich auf die weitere Entwicklung des Schachbetriebes günstig aus.

Im Februar fand das erste Ostmarkturnier statt. Unter 10 Meisterspielern konnte Eduard Hahn mit knappem Abstand zu Buguljubow den 2. Platz belegen.

Am 10. Mai 1934 eilten hunderte Schachfans nach Bayreuth. Weltmeister Aljechin spielte gegen seinen Herausforderer Buguljubow die 16. Weltmeisterschaftspartie. Die ehrenvolle Aufgabe eines Schiedsrichters wurde Dr. Xaver Mayer aus Michelau übertragen.

Im November desselben Jahres bezwang eine Auswahl Oberfrankens eine Auswahl Münchens mit 26,5:24,5.

In diesem Jahr am 02. November wurde der DSB aus dem Vereinsregister zu Coburg gelöscht.

1935 – Kulmbach

Das 2. Ostmarkturnier fand in der Bierstadt statt. Im Meisterturnier siegte Dr. Xaver Mayer, im Meisterschaftsturnier wurde Dr. Karl Wälzel aus Hof 1. Sieger. In den zwei Nebenturnieren siegten Fritz Fleischmann aus Marktredwitz und H. Märgerlein vom SC Bamberg. Ein erneuter Freundschafts-Vergleichskampf mit Deutschböhmen endete abermals unentschieden.

1939 – Kriegsbeginn

Mit Ausbruch des Krieges wurde diese erfreuliche Entwicklung beendet und viele der besten Spieler mussten in diesem unseligen Krieg ihr Leben lassen.

1945 - Nach Ende des Krieges wurde – wie alle Vereine und Verbände – auch der Schachverband Bayerische Ostmark aufgelöst.

1946 – Der internationale Schachmeister Fritz Sämisch spielt Simultan in Mitterteich.

1947 – Bamberg

Es begann ein mühsamer Kampf um den Wiederaufbau des Oberfränkischen Schachverbandes. Am 19. Juli 1947 fanden sich in Bamberg 20 der aktivsten Schachidealistinnen zusammen – unter ihnen Bohlius Lichtenfels – um den Oberfränkischen Schachverband wieder ins Leben zu rufen.

Die Führung übernehmen Hanno Röschlaub und Stefan Luger aus Bamberg.

Für Bamberg, Coburg, Hof, Bayreuth, Kulmbach, Marktredwitz und Kronach wurden Schachunterbezirke gebildet. Die 1. Oberfränkische Schachoberliga wurde ins Leben gerufen. Lothar Schmid aus Bamberg wird Deutscher Jugendmeister.

1948 – Bamberg

Im Juni fand wieder ein Kongress nebst Turniere statt. Punktgleich siegten Dieter Weiske aus Hof und Leo Gemeinhardt aus Marktredwitz.

Im Herbst trat Hanno Röschlaub als Verbandsvorsitzender zurück.

Eine außerordentliche Vertreterversammlung wählte Karl Wälzel und Dieter Weiske an die Spitze des Oberfränkischen Schachverband (siehe Brief an den SK Hof).

1949 – Michelau

Auch in diesem Jahr fanden der Kongress und alle Meisterschaften statt. Erstmals wurde der Event als „**Oberfränkische Schachtage**“ bezeichnet.

Das erstmals durchgeführte Blitzturnier bei 82 Spielern gewann L. Probst aus Coburg. Der Vergleichskampf zwischen Ober- und Mittelfranken in Bamberg endete dank der großen Spielstärke der Bamberger mit einem eindeutigen Sieg für Oberfranken.

Bamberg als Mannschaftsmeister von Oberfranken setzte sich auf deutscher Ebene durch und besiegte Fürth und Würzburg. Helmut Seyb gewinnt die Oberfränkische Jugendmeisterschaft.

Nun begann eine Periode der Stabilisierung des Verbandes. Die nächsten Kongresse und Meisterschaften:

1950 – Hof

1951 – Helmbrechts

1952 – Forchheim

Lothar Schmid (Bamberg) siegt im deutschen Kandidatenturnier und gewinnt die erste Deutsche Fernschach-Meisterschaft (1950 bis 1952 ausgespielt). Lothar Schmid gewann die erste Deutsche Fernschach-Meisterschaft (1950 bis 1952 ausgespielt).

1953 – Kronach

Eduard Hahn wurde vom DSB der Titel „Nationaler Meister“ verliehen.

1954 – Michelau

1955 – Hof

Bei diesem Kongress trat die gesamte Vorstandschaft zurück und die Führung übernahmen P. Fischbach und H. Scholtis aus Bayreuth. In dankbarer Anerkennung Ihrer Verdienste wurden Prof. Karl Wälzel zum Ehrenvorsitzenden und Spielleiter Dieter Weiske zum Ehrenmitglied ernannt.

Hanno Röschlaub, Dr. Xaver Mayer und Dr. Fritz Popp wurden zu früherer Zeit schon zu Ehrenmitgliedern gekürt.

1956 – Bamberg

Die 1. Satzungs-, Geschäfts-, Finanz-, Turnier-, und Verleihungsordnung wurde in Bamberg angenommen. Im BSB wird die Paßpflicht eingeführt.

1957 – Marktredwitz

1958 – Coburg

P. Fischbach und H. Scholtis gaben die Verbandsführung an Werner Fahrenberger und Walter Baumann ab. In den nachfolgenden Jahren wurde die Turnierordnung erweitert und ergänzt.

1959 – Einberg

Lothar Schmid wird der Titel „Großmeister“ verliehen.

1960 – Kronach

Vom 15. – 24. Juli fanden in Bamberg die Bayerischen Einzelmeisterschaften und der Kongress statt. Helmut Pfleger wurde Deutscher Jugendmeister.

1961 – Bayreuth

Helmut Pfleger wird Deutscher Jugendmeister. Hans-Günter Kestler aus Bamberg erringt die deutsche Pokalmeisterschaft (Dähne-Pokal)

1962 – Hof

Die Führung des Verbandes ging an Ernst Kadesreuther und Ernst-Robert Kadesreuther aus Helmbrechts über.

Im Juli besiegte Oberfranken seinen Nachbarn Unterfranken ganz knapp.

Ein Vergleichskampf zwischen Auswahlmannschaften Oberfranken West und Ost im September endete 33,5:38,5 für den Westen.

In Helmbrechts wurde mit 30 Teilnehmern das 8. Deutsche Kandidatenturnier durchgeführt. In Bamberg fand ein internationaler Jugendvergleichskampf statt.

1963 – Selb

Die TO wurde ergänzt und erweitert.

1964 – Coburg

KSL Ludwig Schirner leitete seine 1. Oberfränkische Einzelmeisterschaft. In Regensburg wurde am 29. Februar und am 1. März ein Monsterblitzturnier mit allen 8 Bezirksverbänden durchgeführt.

Werner Fahrenberger aus Coburg wurde Ehrenmitglied.

H.G. Kestler errang die Bayerische Meisterschaft. Adele Foerster wurde Bayernmeisterin. Ein Vergleichskampf Oberfranken – Oberpfalz endete 23,5:16,5. Die Jugend Oberfrankens spielte gegen Mittelfranken und verliert 9:11.

Die bisher unter der Bezeichnung Fachverband Schach im BLSV zusammengeschlossenen Schachvereine und Schachabteilungen der Turn- und Sportvereine Bayerns konstituierten sich in einer Gründungsversammlung in Regensburg neu unter dem Namen Schachverband Bayern e.V. im Landessportverband e.V.. Dieser Verband ist dem Deutschen Schachbund e.V. nicht angeschlossen.

1965 – Arzberg

Auf dem Weinberg fand der 1. Oberfränkische Jugendlehrgang statt. BSL Ludwig Schirner spielt an 30 Brettern Simultan. Der Vergleichskampf Oberfranken – Mittelfranken endet 29:25, die Jugend unterliegt 4,5:6,5. H.G. Kestler wird Deutscher Meister.

Der erweiterte Vorstand des Deutschen Schachbundes lehnte in der Sitzung im Curio-Haus, Hamburg den Aufnahmeantrag des Schachverbandes Bayern im Bayerischen Landessportbund einstimmig ab.

1965 - Helmut Pfleger wird in Bad Aibling Deutscher Meister und bekommt den Titel "internationaler Meister" - 1975 den Titel "Großmeister"

1966 – Pegnitz

2. Oberfränkischer Jugendlehrgang in Burg Hohenberg/Eger. Oberfranken besiegt die Oberpfalz mit 24:16. Bamberg erringt die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft.

1967 – Bamberg

Kadesreuther wird in Ludwigsburg zum Jugendleiter des Deutschen Schachbundes gewählt. Jürgen Teufel aus Bamberg wird Bayerischer- und Deutscher Meister in diesem Jahr. In Hof finden die Bayerischen Einzelmeisterschaften statt.

1968 – Neustadt

Hermann Nimmert und Ludwig Schirner übernehmen die Führung des Bezirksverbandes.

In Oberfranken spielen insgesamt 135 Mannschaften: der SC Bamberg in der 1. Bundesliga, der SK Hof in der Bayernliga, Bamberg II und Coburg in der Landesliga. Auf Bezirksebene spielen 33 Teams, auf Kreisebene 100 Mannschaften.

Ein Freundschaftsvergleich gegen Berlin endet 3:7 für die „Preußen“. Zum hundertjährigen Bestehen des SC Bamberg wird im Ruderbootshaus ein Internationales Großmeisterturnier durchgeführt. Sieger wurde Paul Keres vor Lothar Schmid und dem Weltmeister Petrosian.

1969 – Michelau

Vergleichskampf Kreis Hof gegen Kreis Coburg 19,5:17,5. Der Rückkampf Oberfranken – Berlin geht auch in diesem Jahr verloren.

1970 – Sonnefeld

Die Deutsche Schachjugend wird unter Vorsitz von E.R. Kadesreuther gegründet.  
Im Jugendvergleich gegen Hamburg siegen die Oberfranken mit 14,5:12,5.  
Der Kreisvergleich Coburg – Hof endet 21,5:20,5.

1971 – Wiesau

1972 – Coburg

H.G. Kestler wird Deutscher Meister. Bernd Feustel (SC Bamberg) wird Bayerischer Jugendmeister. Der breiten Öffentlichkeit wird Lothar Schmid bekannt als Schiedsrichter des legendären Wettkampfes um die Schachweltmeisterschaft 1972 in Reykjavík zwischen dem sowjetischen Titelträger Boris Spasski und dessen US-amerikanischem Herausforderer Bobby Fischer, dem sogenannten Match des Jahrhunderts.

1973 – Helmbrechts

Der Kreis Hof besiegt Marktdrewitz mit 36:20. Am 13. November 1978 verstarb Emil Giegold, einer der größten deutschen Schachkomponisten. Gerald Hartmann (SC Bamberg) wird Bayerischer Jugendmeister. - III. Internationale Deutsche Jugend-Einzelmeisterschaft der DSJ in Bamberg im großen Harmoniesaal vom 09.-19.08.1973 - Sieger wurde Titelverteidiger Bernd Feustel (SC Bamberg).

1974 – Marktdrewitz

Die überarbeitete TO wird vom Kongress einstimmig abgesegnet. Die Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft findet in Bamberg statt. Wolfram Hartmann (SC Bamberg) wird Bayerischer Jugendmeister.

1975 – Tröstau

In Mitwitz findet die Bayerische Jugend-EM statt. Coburg führt die Bayerischen Einzelmeisterschaften durch.

1976 – Neustadt

Bernd Feustel wird Bayernmeister. Der SC Bamberg wird Deutscher Mannschaftsmeister. Hans-Günter Kestler wird "Internationaler Meister".

1977 – Kulmbach

Der SC Bamberg kann seinen Titel als Deutscher Mannschaftsmeister verteidigen.

1978 – Arzberg

Bernd Feustel und Wolfram Hartmann werden Bayerischer Meister.

1979 – Mitwitz

Lothar Schmid 1979 erringt im jährlichen BBC-Fernsehturnier „The Master Game“ den 1. Platz vor Walter Browne, Viktor Kortschnoi, Vlastimil Hort, Robert Byrne und anderen. Bernd Hümmer (SC Höchstadt) Bayerischer Meister der B-Jugend.

1980 – Kirchenlaibach

Wolfram Hartmann (SC Bamberg) wird in Krumbach Bayerischer Blitzmeister.

1981 – Bayreuth

Elvira Weltz (SC Höchstadt) wird Bayerische Meisterin der Mädchen und anschließend Zweite der Deutschen Meisterschaften der Mädchen.

1982 – Kronach

1983 – Kirchenlamitz

Die Oberfränkischen Damen erringen die Bayerische Pokalmannschaftsmeisterschaft.

1984 – Michelau

In Marktdrewitz finden die Bayerischen Einzelmeisterschaften statt. In der Turnierleitung wirkt Ludwig Schirner mit. Hans-Günter Kestler wird Bayernmeister. Zum 50jährigen Vereinsjubiläum richtet der Schachclub Ebersdorf am 25. und 26. August 1984 die Zweite Deutsche Damen-Blitz-Einzelmeisterschaft in der Sport- und Kulturhalle Frohnlach aus.

1985 – Mitterteich

Bei den 7. Bayerischen Einzelmeisterschaften der Senioren wird Ludwig Schirner Vizemeister. Sabine Schlötzer wird Bayerische B-Mädchenmeisterin. Elisabeth Horther wird Bayerische Damenmeisterin.  
KSL Arno Dürrschmidt aus Hof wird zum Ehrenmitglied ernannt. In Wunsiedel finden die Deutschen Einzelmeisterschaften im Blindenschach statt.

1986 – Nordhalben

Die Jugendmeisterschaften wurden in Windheim ausgetragen.

1987 – Höchstadt

Die 1. Meisterschaft mit PC-Auswertung (Comodore64) findet in Höchstadt statt. Die Jugendmeisterschaften finden in Bindlach statt.

1988 – Helmbrechts

In Würdigung großer Verdienste wird Präsident Hermann Nimmert zum Ehrenpräsidenten und BSL Ludwig Schirner zum Ehrenspielleiter und Ernst-Robert Kadesreuther zum Ehrenmitglied ernannt. Peter Meister wird Bayernmeister.

1989 – Seubelsdorf

Mary Birkholz wird Bayerische Vizemeisterin. Peter Meister wird der Titel Internationaler Meister verliehen. Karl-Heinz Hein wird zum Ehrenmitglied ernannt. Ludwig Zier aus Wunsiedel gewinnt die Deutschen Meisterschaften im Blindenschach von 1981 – 1989.  
Die Einzelmeisterschaften und der Schachkongress finden letztmalig unter einer Vereinsverantwortung (SV Seubelsdorf in der Heimvolkshochschule Schney) getrennt in Senioren und Jugend statt.  
Die Jugendmeisterschaften finden in Bamberg statt. Ab 1990 übernimmt der Schachverband Oberfranken die zentrale Ausrichtung in Schney.

1990 – Lichtenfels / Schney

Erstmals finden Kongress und alle Meisterschaften in Schney statt. Im Jahre 1990 spielen in Oberfranken 200 Mannschaften in den verschiedenen Ligen.  
Nach Grenzöffnung finden nun auch Schachfreunde aus der DDR, die

übergesiedelt sind, den Weg in die Vereine Oberfrankens. Am 29. September traten in Leipzig die Schachverbände der DDR dem DSB bei.

Schachweltmeister Bobby Fischer genoss die Vorzüge Oberfrankens. Im Herbst 1990 hielt er sich für drei Monate im Hotel *Pulvermühle* bei Waischenfeld in der Fränkischen Schweiz auf.

Michael Bezold wurde Deutscher Jugendmeister. In Wunsiedel fanden die Weltmeisterschaften im Blindenschach statt.

Bundesliga	SC Bamberg
Oberliga	SK Hof
Landesliga	SC Bamberg II und TS Bayreuth
Regionalliga	Nordhalben, TV Bamberg, Coburg und Kronach
Oberfränkische Ligen	31 Mannschaften
Kreisligen	161 Mannschaften

1991 - Lichtenfels / Schney

Michael Bezold wird erster gesamtdeutscher Jugendmeister. Michael Bezold vom SC Bamberg wird in Lichtenfels Bayerischer Blitzmeister.

1992 – Lichtenfels / Schney

1993 – Lichtenfels / Schney

1994 – Lichtenfels / Schney

In Lichtenfels finden die Bayerischen Einzelmeisterschaften statt. Präsident Nimmert gibt Amt an Ludwig Schirner, Hans Gäbler übernimmt die Spielleitung und Reiner Schulz die Jugendleitung.

1995 – Lichtenfels / Schney

Michael Kuraszkiewicz aus Hof wird Bayernmeister.

1996 – Lichtenfels / Schney

Am 05. Mai 1996 verstarb Eduard Hahn, die Schachlegende aus Bayreuth, im Alter von 85 Jahren.

1997 – Lichtenfels / Schney

1998 – Lichtenfels / Schney

Michael Bezold wird der Titel Großmeister verliehen.

1999 – Lichtenfels / Schney

Bindlach steigt in die II. Bundesliga auf. Eduard Schunk aus Bamberg wird Bayernmeister.

2000 – Lichtenfels / Schney

Das I. Großmeister-Turnier in der Pulvermühle zu Waischenfeld findet statt. Michael Bezold vom TSV Bindlach wird in Neutraubling Bayerischer Blitzmeister. Kaspar Bezold verstirbt am 13. März 2000.

2001 – Lichtenfels / Schney

GM Michael Bezold wird Bundesnachwuchstrainer.

Vom 23.05.-27.05.2001 findet der Kongress des Deutschen Schachbundes in Coburg statt.

2002 – Lichtenfels / Schney

Ludwig Schirner tritt nach 50 Jahren Funktionärstätigkeit ab. In einer emotionalen letzten Sitzung, wo auch Funktionäre des BSB anwesend sind, legt Ludwig Schirner sein Amt in jüngere Hände.

Neuer Präsident wird der Kronacher Hans Blinzer. Reiner Schulz wechselt in die Spielleitung, die Jugendleitung übernehmen Wolfgang Siegert und Klaus Steffan.

Die „Pulvermühle“ wird zum Treffpunkt für die Nachwuchselite aus Deutschland und Holland. Artur Jussupow, „Hausherr“ Michael Bezold und andere trainieren die Großmeister von morgen.

Cup-Coup: Überraschend gewinnt Pegnitz-Creußen den Verbandspokal. Favorit Hof hat im Finale mit 1,5:2,5 das Nachsehen.

Axel Heinz (Bindlach) ist in Essen dabei, als die Bayerische Mannschaft Deutscher Meister wird. Das 1. Pulverblitz mit hochkarätiger Besetzung gewinnt Hausherr GM Michael Bezold.

2003 – Helmbrechts

Eine richtungsweisende Hauptversammlung des Schachbezirks Oberfranken ist in Helmbrechts über die Bühne gegangen. Die wichtigste Entscheidung der Delegierten aus 60 von 75 Vereinen: Die geplante Reform der Schachkreise findet nicht statt.

Die Jugendnationalmannschaft der Deutschen und Holland spielen gegeneinander in der Pulvermühle. Beim DSB Kongress in Cottbus wird Ingo Thorn zum Rechnungsprüfer gewählt.

Bindlach gewinnt Bayerisches Pokalfinale. Im Oktober findet in Wirsberg ein Jugendvergleichskampf Bayern – Sachsen statt, den die Bayern unter Aufsicht des Organisers/Schiris Klaus Steffan mit 39,5:32,5 gewannen.

2004 - Speichersdorf

Das II. Großmeister-Turnier in der Pulvermühle zu Waischenfeld findet statt.

GM Michael Bezold wird Deutscher Vizemeister im Blitzschach.

Eduard Schunk aus Bayreuth wird Bayerischer Meister.

Die Schachkreise Hof/Kulmbach und Pegnitz/Bayreuth fusionieren.

2005 – Ebersdorf  
Spielgemeinschaften werden auch in Zukunft zugelassen, so der Beschluss der MV.

Axel Heinz wird Bayerischer Blitzmeister. Bindlach holt die Deutsche Nummer 1 - Arkadij Naiditsch und versucht den Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Oberfranken trauert um Ludwig Schirner der am 8. November 2005 verstorben ist.

Auf Grund seiner Verdienste als Internationaler Schachschiedsrichter wurde Lothar Schmid zum Schachschiedsrichter des Jahrhunderts gewählt. Die Auszeichnung wurde ihm 2005 im Rahmen der Jugend-Schacholympiade in Novi Sad im Beisein des ehemaligen Weltmeisters Anatoli Karpow verliehen.

2006 - Bindlach  
Blinzer gibt Präsidentenamt an Tom Carl. Bindlach in 1. Bundesliga mit hochkarätigem Kader auf Platz 4. Die III. Großmeistertage finden in der Pulvermühle mit GM Viktor Kortchnoi statt.

In Wunsiedel findet das 1. Internationale Schachfestival statt. Die Bindlacher Schachjugend wird Bayerischer Mannschaftsmeister in der U20 (Heinz, Popov, Bierhahn und Öhrlein). Michael Bezold vom TSV Bindlach-Aktionär wird in Furth im Wald Bayerischer Blitzmeister.

2007 – Kulmbach  
Hans Gottfried Gäbler wird zum Ehrenspielleiter und Ehrenmitglied des BVO ernannt. Gründung des eigenständigen Schachbundesliga e.V. mit dem TSV Bindlach Aktionär. Bindlach erreicht Platz 4 in der 1. Schachbundesliga und wird Deutscher Vizemeister im Mannschaftsblitzschach. In Kulmbach finden die Bayerischen Blitzmannschaftsmeisterschaften statt, wobei die „Aktionäre“ den Titel erringen.

2008 – Mitwitz  
Vorstand des BVO wird in seinen Ämtern bestätigt. Bindlach wird Blitzmannschaftsmeister in Herford muss aber nach Saisonende sein Team aus der 1. Bundesliga zurückziehen.

2009 – Tröstau  
Das Ehrenmitglied Karl-Heinz Hein ist verstorben, Oberfranken trauert. Platz 6 für Bindlach bei der 26. Deutscher Blitzmannschaftsmeisterschaft. Dem Kaspar-Zeuß-Gymnasium in Kronach wurde am 9. Dezember 2009 das Qualitätssiegel „Deutsche Schachschule“ verliehen.

2010 – Untersteinach / Kulmbach  
Zur MV werden Beitragserhöhungen beschlossen. Meisterturnier und Qualiturnier werden zusammengelegt. Die Blitzmeisterschaften werden in einer gemeinsamen Gruppe ausgespielt.

In Bindlach finden die 27. Deutschen Blitzmannschaftsmeisterschaften statt.

2011 – Wunsiedel  
Meranier Gymnasium Lichtenfels wird DEUTSCHE SCHACHSCHULE. In Oberfranken ist dies die 2. Schule, die diese Ehre zuteilwurde. In Deutschland gibt es erst 13 Schulen, die diesen Titel tragen dürfen. Das Gymnasium Wunsiedel wird Bayerischer Schulschachmeister in der WK I.

Im Jahre 2011 befinden sich in Oberfranken 115 Mannschaften im Spielbetrieb.

II. Bundesliga	TSV Bindlach-Aktionär
Landesliga	SC Bamberg und TSV Bindlach-Aktionär II
Regionalliga	SC Bamberg II, Kronach, Marktleuthen, Hof, Kirchenlaibach und Höchstadt
Bayerische Jugendligen	SC Höchstadt
Oberfränkische Ligen	30 Mannschaften
Kreisligen	75 Mannschaften

---

## ALLE PRÄSIDENTEN / BEZIRKSVORSITZENDEN IM ÜBERBLICK

- 1922 – 1929 Dr. Forster (Bayreuth)
- 1929 – 1930 Dr. Fritz Popp (Bayreuth)
- 1930 – 1933 Dr. Xaver Mayer (Michelau)
- 1933 – 1945 Dr. Fritz Popp (Bayreuth)
- 1947 – 1948 Hanno Röschlaub (Bamberg)
- 1948 – 1955 Karl Wätzel (Hof)
- 1955 – 1958 P. Fischbach (Bayreuth)
- 1958 – 1962 Werner Fahrenberger (Coburg)
- 1962 – 1968 Ernst Kadesreuther (Helmbrechts)
- 1968 – 1993 Hermann Nimmert (Michelau)
- 1993 – 2002 Ludwig Schirner (Michelau)
- 2002 – 2006 Hans Blinzer (Kronach)
- 2006 – Tom Carl (Weidhausen)

# SIEGER IM ÜBERBLICK

## OBERFRÄNKISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN 1922 – 1971

Jahr	Ort	Gewinner	Verein
1922	Coburg		
1923	Kulmbach		
1924	Bayreuth		
1925	Hof	Fritz Giegold	Hof
1927	Bayreuth		
1928	Bamberg	August Eysser	Bayreuth
1929	Selb	Moses / Höflein	SC 1868 Bamberg
1930	Michelau	Eduard Hahn	Bayreuth
1931	Michelau	Eduard Hahn	Bayreuth
1933	Coburg	Hans Holland	Bamberg
1934	Bayreuth	Eduard Hahn (Efim Bogoljubow außer Konkurrenz)	
1935	Kulmbach	Friedrich Fleischmann	Marktredwitz
1935	Bayreuth	Karl Gilg	Mährisch-Ostrau
1936	Bayreuth	Eduard Hahn	Bayreuth
1937	Regensburg	Karl Bullemer	Hof
1938	Straubing	Wolfgang Fleischmann	
1939	Amberg	Wolfgang Fleischmann	Weiden
1948	Hof	Paul Heuäcker	VfB Forchheim
1949	Hof	Paul Heuäcker	VfB Forchheim
1950	Kemnath	Friedrich Fleischmann	Kemnath
1951	Helmbrechts		
1952	Forchheim	Dieter Weiske	SK 1892 Hof
1953	Kronach	Hans Müller	SK Kronach
1954	Michelau	Ernst Friedl	Schwarzenbach/Saale
1955	Hof	Ernst Friedl	Schwarzenbach/Saale
1956	Bamberg	Willi Geißdorf	Ahornberg
1957	Marktredwitz	Gerhard Baier	VfB Forchheim
1958	Coburg	Werner Stock	Coburger SV
1959	Einberg	Werner Stock	Coburger SV
1960	Kronach	Hans Müller	SK Kronach
1961	Bayreuth	Wilhelm Schurig	SC Wunsiedel
1962	Hof	Dr. Helmut Jörg	SC 1868 Bamberg
1963	Selb	Wilhelm Schurig	SC Wunsiedel
1964	Coburg	Wilhelm Schurig	SC Wunsiedel
1965	Arzberg	Hermann Schmid	SC Pegnitz
1966	Pegnitz	Wilhelm Schurig	SC Wunsiedel
1967	Bamberg	Kurt Schleupner	SK 1892 Hof
1968	Neustadt	Kurt Schleupner	SK 1892 Hof
1969	Michelau	Helmut Müller	Coburger SV
1970	Sonnefeld	Günter Lossa	SC 1868 Bamberg
1971	Wiesau	Wilhelm Schurig	SC Wunsiedel

# SIEGER IM ÜBERBLICK

## OBERFRÄNKISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN 1972 – 2011

1972	Coburg	Bernd Feustel	SC 1868 Bamberg
1973	Helmbrechts	Günter Lossa	SC 1868 Bamberg
1974	Marktredwitz	Knut Roßbach Gerald Hartmann	SV Neustadt SC Bamberg
1975	Tröstau	Christian Schuberth	SK 1892 Hof
1976	Neustadt/Coburg	Gerd Treppner	SC 1868 Bamberg
1977	Kulmbach	Volkhard Rührig	SC 1868 Bamberg
1978	Arzberg	Erdmann Reer	Coburger SV
1979	Hirschaid	Erdmann Reer	Coburger SV
1980	Mitwitz	Eberhard Ehrler	SC 1868 Bamberg
1981	Bayreuth	Jürgen Delitzsch	PSV Bayreuth
1982	Kronach	Dieter Seyb	SK 1892 Hof
1983	Kirchenlamitz	Andreas Hilge	PSV Bayreuth
1984	Michelau	Volkard Rührig	SC 1868 Bamberg
1985	Mitterteich	Alexander Kurz	SK 1892 Hof
1986	Nordhalben	Joachim Görg	FC Nordhalben
1987	Höchstadt/Aisch	Alexander Kurz	SC 1868 Bamberg
1988	Helmbrechts	Joachim Görg	FC Nordhalben
1989	Seubelsdorf	Gerald Löw	SC 1868 Bamberg
1990	Lichtenfels	Gerald Löw	SC 1868 Bamberg
1991	Lichtenfels	Joachim Görg	Coburger SV
1992	Lichtenfels	Bernd Eckstein	SC Schwarzenbach
1993	Lichtenfels	Toralf Kirschneck	Rosenthal Selb
1994	Lichtenfels	Hans Hertel	SK 1892 Hof
1995	Lichtenfels	Alfred Reichel	SC Pegnitz
1996	Lichtenfels	Gerhard Schwalbe	TV 1860 Bamberg
1997	Lichtenfels	Reiner Singer	SC Creußen
1998	Lichtenfels	Eduard Schunk	Coburger SV
1999	Lichtenfels	Stefan Wunder	FC Nordhalben
2000	Lichtenfels	Horst Wunder	FC Nordhalben
2001	Lichtenfels	Gerhard Schwalbe	SC 1868 Bamberg
2002	Lichtenfels	Horst Wunder	FC Nordhalben
2003	Lichtenfels	Stefan Wunder	FC Nordhalben
2004	Lichtenfels	Arkadiy Urytskyy	FC Konradsreuth
2005	Lichtenfels	Alexander Opitz	TSV Bindlach
2006	Lichtenfels	Viktor Schindler	PTSV SK Hof 1892
2007	Lichtenfels	Arkadiy Urytskyy Kurt-Georg Breithut	FC Konradsreuth SC Bamberg
2008	Lichtenfels	Arkadiy Urytskyy	FC Konradsreuth
2009	Lichtenfels	Artjom Verlatov	PTSV SK Hof 1892
2010	Lichtenfels	Andre Kopp	1. FC Marktleuthen
2011	Lichtenfels	Igor Shashkin	PTSV SK Hof 1892

# BERICHT DES BEZIRKSSPIELLEITERS

Reiner Schulz, Egerlandstr. 5, 91085 Weisendorf

Telefon: 09135/6363; Telefax: 09135/6750; Mobil-Tel.: 0173/7774208

E-Mail: Reiner.Schulz@fen-net.de

Homepage Schachbezirk Oberfranken: <http://www.schachbezirk-oberfranken>

## Ehrentafel

### Oberfränkische Meisterschaften 09/10

<b>Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft Bezirksoberliga / Saison 2009/2010</b>	1. SC Bamberg 2 2. SG Waldsassen/Wiesau 3. SC Höchstadt/Aisch
<b>Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft Bezirksliga-Ost / Saison 2009/2010</b>	1. SK Helmbrechts 2. SF Kirchenlamitz 3. TS Bayreuth
<b>Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft Bezirksliga-West / Saison 2009/2010</b>	1. Coburger SV 2. SK Michelau 3. Kronacher SK 2
<b>Oberfränkische Pokalmeisterschaft Mannschaft / Saison 2009/2010</b>	1. SC Höchstadt 2. SK Weidhausen
<b>Oberfränkische Pokalmeisterschaft Einzel / Saison 2009/2010</b>	1. Löw, Gerald (TSV Bindlach Aktionär) 2. Bizell, Brandon (SC Bamberg)
<b>Oberfränkische Einzelmeisterschaft der Frauen am 26.09.2009 in Wunsiedel</b>	1. Gremer, Kathrin (SC Steinwiesen) 2. Groschwitz, Eva (SF Fichtelgebirge)
<b>Oberfränkische Meisterschaft Einzel / 03.-06.01.2010 in Lichtenfels/Schney</b>	1. Kopp, Andre (1.FC Marktleuthen) 2. Rein, Iwan (TS Bayreuth) 3. Shashkin, Igor (PTSV SK Hof)
<b>Oberfränkische Blitzmeistermeisterschaft / Einzel 06.01.2010 in Lichtenfels/Schney</b>	1. Kirschnek, Toralf (1.FC Marktleuthen) 2. Breithut, Kurt-Georg (SC Bamberg) 3. Boss, Igor (TSV Bindlach Aktionär)
<b>Oberfränkischer Schnellschachmeisterschaft / Einzel - 14.03.2010 in Kulmbach</b>	1. Schindler, Viktor (PTSV SK Hof) 2. Urytskyy, Michael (PTSV SK Hof) 3. Zier, Ludwig (TSV Bindlach Aktionär)
<b>3. Oberfränkische Senioren Schnellschach Meisterschaft / Einzel 09.05.2010 in Kulmbach</b>	1. Urytskyy, Arkadiy (TSV Kirchenlaibach) 2. Schweitzer, Wolfgang (SK Kulmbach) 3. Fassmann, Kurt (TuS Mehlmeisel) Nestorenmeister: Fassmann, Kurt
<b>Oberfränkische Schnell- schachmeisterschaft / Mannschaft 27.06.2010 in Kulmbach</b>	1. PTSV SK Hof 2. SG Sonneberg 3. SG Tröstau/Mehlmeisel
<b>Oberfränkische Blitzmeisterschaft Mannschaft / 10.07.2010 in Hallstadt</b>	1. TSV Bindlach Aktionär 2. SC Bamberg 3. FC Marktleuthen
<b>27. Offene Oberfränkische Seniorenmeisterschaft / Einzel 30.07.-06.08.2010 in Bischofsgrün</b>	1. Urytskyy, Arkadiy (TSV Kirchenlaibach) 2. Theuermeister, Peter (PTSV SK Hof) 3. Jaschke, Dieter (TSV Kirchenlaibach)

# Ehrentafel

## Bayerische Meisterschaften 09/10

Oberliga (Bayern) Saison 2009/2010	kein Vertreter Oberfrankens
Landesliga Nord Saison 2009/2010	5. SK Kulmbach 7. SC Bamberg
Regionalliga Nord-West Saison 2009/2010	1. TSV Bindlach-Aktionär 2 3. PTSV SK Hof 4. 1.FC Marktleuthen 5. Kronacher SK 7. Kirchenlaibach 9. FC Nordhalben
Bayerische Pokalmeisterschaft Mannschaft Saison 2009/2010	SC Bad Königshofen - SC Höchststadt 3,5-0,5
Bayerische Pokalmeisterschaft Einzel Saison 2009/2010	Löw, Gerald (Bindlach) - Reinl (Schweinf.) +/- Wisnet (Rottal) - Löw, Gerald (Bindlach) 0-1 Low, Gerald (Bindlach) - Lipok (Kötzlch.) 0-1
Bayerische Blitzschach-Einzelmeisterschaft 21.08.2010 in Bad Königshofen	8. Breithut, Kurt-Georg (Kronacher SK) 21. Mittag, Ralf (SC Bamberg)
Bayerische Blitzmeisterschaft / Mannschaft 28.03.2010 in Forchheim	12. 1.FC Marktleuthen 17. SK Kulmbach 18. SC Bamberg
Bayerische Schach-Einzelmeisterschaft 21.8.-29.08.2010 in Bad Königshofen	10. Schindler, Viktor (PTSV-SK Hof) 20. Rein, Iwan (TS Bayreuth) 22. Shashkin, Igor (PTSV-SK Hof) 28. Wilfert, Andre (1.FC Marktleuthen) Damen: 7. Gremer, Kathrin (SC Steinwiesen) 10. Groschwitz, Isabella (SF Fichtelgebirge) 14. Zürner, Bianca (SV Thiersheim)
22. Offene Bayerische Seniorenmeisterschaft 12-20. Juni 2010 in Bergen (Chiemgau) (120 Teilnehmer)	17. Urytzkyy, Arkadiy (TSV Kirchenlaibach) 21. Schurig, Wilhelm (SV Thiersheim) 24. Reer, Erdmann (Coburger SV) 25. Kochseder, Georg (TV Hallstadt) 33. Fassmann, Kurt (TuS Mehlmeisel) 69. Gerdes, Hans (BVO) 76. Baumann, Walter (BVO) 91. Wilfert, Eva-Maria (PTSV SK Hof) 104. Zellner, Erwin (SK Kulmbach)
Bayerische Schnellschach-meisterschaft / Einzel 15.-16.05.10 in Forchheim (38 TN)	20. Urytskyy, Michael (PTSV SK Hof) 27. Reißner, Andreas (1.FC Marktleuthen) 32. Schindler, Viktor (PTSV-SK Hof)
Bayerische Schnellschach-meisterschaften / Mannschaft 26.09.2010 Oberliga in Kelheim bzw. Landesliga Nord in Forchheim	9. Kronacher SK (Oberliga) 14. SK Kulmbach (Oberliga) 5. PTSV-SK Hof (LL Nord) 10. SC Bamberg (LL Nord) 12. SG Sonneberg (LL Nord)
<b>Deutsche Meisterschaften 09/10</b>	
Bundesliga 2 – Ost Saison 2009/2010	5. TSV Bindlach-Aktionär
Deutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 12.06.2010 in Bindlach	15. TSV Bindlach-Aktionär 1 (Heinz, Cech, Löw, Delitsch, Wall) 26. TSV Bindlach-Aktionär 2 (Boss, Herrmann, Zier, Pesch)
22. Deutsche Senioren EM 2010 16.8.-24.8.2010 in Berlin-Spandau (299 Teilnehmer)	97. Fassmann, Kurt (TuS Mehlmeisel) 142. Reer, Erdmann (Coburger SV) 248. Worschech, Roland (SK Kulmbach) 250. Schurig, Wilhelm (SV Thiersheim)
Offene Deutsche Meisterschaft der Frauen 17.-21. Juli 2010 in Gladenbach	8. Gremer, Kathrin (SC Steinwiesen)

Liebe Schachfreunde,

anbei eine kurze Zusammenfassung der Turniere auf oberfränkischer und bayerischer Ebene der Saison 2009/2010, sowie der bisherigen Ergebnisse der Saison 2010/2011. Viele Grüße

Im April 2011 - Reiner Schulz (BSL)

## **Oberfränkische Einzel- und Mannschafts-Meisterschaften Saison 2010/2011**

<b>Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft Bezirksoberliga / Saison 2010/2011</b>	<b>1. FC Nordhalben 2. Coburger SV 3. SV Thiersheim</b>
<b>Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft Bezirksliga-Ost / Saison 2010/2011</b>	<b>1. TS Bayreuth 2. SF Kirchenlamitz 3. 1.FC Marktleuthen 2</b>
<b>Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft Bezirksliga- West / Saison 2010/2011</b>	<b>1. Kronacher SK 2. SV Neustadt b. Coburg 3. SK Michelau</b>
<b>Oberfränkische Pokalmeisterschaft Mannschaft / Saison 2010/2011</b>	<b>Endspiel Hof-Kronach (15.05.11)</b>
<b>Oberfränkische Pokalmeisterschaft Einzel Saison 2010/2011</b>	<b>1. Löw, Gerald (Bindlach Aktionär) 2. Kurt Fassmann (TuS Mehlmeisel)</b>
<b>Oberfränkische Einzelmeisterschaft der Frauen am 04.12.2010 in Windheim</b>	<b>Gremer, Kathrin (SC Steinwiesen)</b>
<b>Oberfränkische Meisterschaft / Einzel 03.-06.01.2011 in Lichtenfels/Schney</b>	<b>1. Shashkin, Igor (PTSV SK Hof) 2. Niemetz, Alexander (SC Hollfeld) 3. Wunder, Stefan (FC Nordhalben)</b>
<b>Oberfränkische Blitzmeistermeisterschaft Einzel 06.01.2011 in Lichtenfels/Schney</b>	<b>1. Breithut, Kurt-Georg (Kronacher SK) 2. Lenhardt, Stefan (TV Hallstadt) 3. Löw, Gerald (Bindlach Aktionär)</b>
<b>Oberfränkische Schnellschachmeisterschaft / Einzel 27.03.2011 in Kulmbach</b>	<b>1. Breithut, Kurt-Georg (Kronacher SK) 2. Shashkin, Igor (PTSV SK Hof) 3. Kirschneck, Toralf (1.FC Marktleuthen)</b>
<b>Oberfränkische Blitzmeisterschaft Mannschaft 30.04.2011 in Wunsiedel</b>	<b>1. 2. 3.</b>
<b>4. Oberfränkische Senioren Schnellschach Meisterschaft / Einzel 07.05.2011 in Kulmbach</b>	<b>1. 2. 3.</b>
<b>28. Oberfränkische Schnellschachmeisterschaft / Mannschaft 28.05.2011 in Kulmbach</b>	<b>1. 2. 3.</b>
<b>Oberfränkische Seniorenmeisterschaft Einzel / 19.06.-27.06.2011 in Bischofsgrün</b>	<b>1. 2. 3.</b>

# BAYERISCHE BLITZ-MM 2010

AM 17.04.2011 IN WÜRZBURG

MANNSCHAFTS-RANGLISTE: STAND NACH DER 23. RUNDE									
RANG	MNR	MANNSCHAFT	TWZ	S	R	V	MAN.PKT.	BRT.PKT	SIEGE
1.	14.	MÜNCHEN BAYERN	2307	20	3	0	43 - 3	74.0	20
2.	7.	HAUNSTETTEN TSV	2105	18	2	3	38 - 8	64.5	18
3.	17.	NÜRNBERG NT	2230	17	3	3	37 - 9	65.5	17
4.	5.	FREISING SK	2127	14	6	3	34 - 12	61.0	14
5.	15.	MÜNCHEN TARRASCH	2272	14	3	6	31 - 15	60.0	14
6.	16.	MÜNCHEN ZUGZWANG	2294	13	5	5	31 - 15	56.5	13
7.	10.	KRIEGSHABER SK	2239	14	3	6	31 - 15	53.5	14
8.	24.	WÜRZBURG 1865	2153	12	6	5	30 - 16	57.5	12
9.	18.	OBERNAU SC	2107	8	9	6	25 - 21	47.5	8
10.	4.	FORCHHEIM SC	2006	11	3	9	25 - 21	47.0	11
11.	9.	KITZINGEN	2098	9	7	7	25 - 21	45.5	9
12.	6.	FÜRTH SZ	2098	12	0	11	24 - 22	46.0	12
13.	20.	ROTTAL SC	2016	9	4	10	22 - 24	46.0	9
14.	23.	SCHWEINFURT 2000	2110	9	4	10	22 - 24	44.5	9
15.	19.	PASSAU SK	2119	7	7	9	21 - 25	42.5	7
16.	3.	ERLANGEN 48/88 SC	2118	7	5	11	19 - 27	42.5	7
<b>17.</b>	<b>1.</b>	<b>BAMBERG SC</b>	<b>1950</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>19 - 27</b>	<b>38.5</b>	<b>6</b>
18.	22.	SCHWANDORF SK	2062	6	6	11	18 - 28	40.0	6
19.	8.	KELHEIM SK	2020	5	3	15	13 - 33	35.5	5
<b>20.</b>	<b>12.</b>	<b>MARKTLEUTHEN</b>	<b>1935</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>13 - 33</b>	<b>33.5</b>	<b>4</b>
21.	2.	CADOLZBURG TSV	1975	3	4	16	10 - 36	29.5	3
22.	13.	MERING SK	1935	3	2	18	8 - 38	27.0	3
<b>23.</b>	<b>11.</b>	<b>KRONACHER SK</b>	<b>1981</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>7 - 39</b>	<b>21.5</b>	<b>2</b>
24.	21.	ROTTENDORF TSV	1879	1	4	18	6 - 40	24.5	1

Relativ unangefochten sicherte sich Bayern München Platz 1 bei den in Würzburg stattfindenden Blitzmannschaftsmeisterschaften.

Da die Bayern für die "Deutsche" vorberechtigt sind, dürfen sich auch TSV Haunstetten und NT Nürnberg als Zweit- und Drittplatzierte über ein Ticket zur Deutschen Meisterschaft, die heuer im erzgebirgischen Aue stattfindet, freuen. Die weiteren Platzierungen bis Rang 7 berechtigen für die Bayerische Blitz-MM 2012. Bestes oberfränkisches Team der SC Bamberg auf Rang 17. Marktleuthen erreicht Platz 20 und Kronach den 23. Rang.

# OBERFRÄNKISCHE SCHACHTAGE 2011

## ENDTABELLE – OBERFRÄNKISCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN

Rang	Teilnehmer	Verein/Ort	NWZ	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Shashkin, Igor	PTSV SK Hof 1892	2070	4	3	0	5,5	24,5	155,0
2.	Niemetz, Alexander	SC Hollfeld 1960 e.V.	1837	5	1	1	5,5	22,5	148,0
3.	Wunder, Stefan	FC Nordhalben	2040	4	2	1	5,0	23,0	151,5
4.	Wilfert, André	1.FC Marktleuthen	2004	3	3	1	4,5	27,5	141,5
5.	Urytskyy, Michael	PTSV SK Hof 1892	2028	3	3	1	4,5	27,0	149,0
6.	Beier, Klaus	SK Michelau	2018	3	3	1	4,5	26,5	149,0
7.	Reitzler, Stefan	TSV Mönchröden	1810	2	5	0	4,5	21,0	143,5
8.	Geisensetter, Franz	SG 1951 Sonneberg	1960	3	2	2	4,0	25,5	140,0
9.	Rein, Iwan	TS Bayreuth	2071	2	4	1	4,0	24,5	153,0
10.	Rebhan, Gilbert	Kronacher SK 1882 e.V.	1843	3	2	2	4,0	23,5	143,5
11.	Benner, Viktor	TS Bayreuth	1839	4	0	3	4,0	23,0	148,5
12.	Heckel, Christopher	SC Höchststadt/Aisch	1821	3	2	2	4,0	21,0	139,5
13.	Brückner, Klaus	SG 1951 Sonneberg	1870	1	5	1	3,5	25,5	142,5
14.	Söder, Wolfgang	TV 1890 Hallstadt	1796	2	3	2	3,5	25,5	141,5
15.	Schwarzmann, Tobias	SC Höchststadt/Aisch	1978	2	3	2	3,5	24,0	143,5
16.	Küspert, Helmut	1.FC Marktleuthen	1830	2	3	2	3,5	24,0	138,5
17.	Pfadenhauer, Johannes	Kronacher SK 1882 e.V.	1950	2	3	2	3,5	22,5	139,0
18.	Leicht, Gerhard	SC Höchststadt/Aisch	1785	2	3	2	3,5	22,0	138,5
19.	Laustsen, Karl-Johan	1.FC Marktleuthen	1764	2	3	2	3,5	21,5	139,0
20.	Gorniak, Janusz	SC Höchststadt/Aisch	1879	2	3	2	3,5	21,5	137,0
21.	Eckl, Reinhard	SC 1868 Bamberg	1720	3	1	3	3,5	20,5	131,0
22.	Baumgärtner, Frank	Kronacher SK 1882 e.V.	1762	2	2	3	3,0	24,5	146,0
23.	Hornung, Wolfgang	TV 1890 Hallstadt	1606	2	2	3	3,0	22,5	136,0
24.	Schulz, Horst	SC Höchststadt/Aisch	1515	2	2	3	3,0	22,5	130,0
25.	Franz, Jürgen	SF Bad Steben	1746	2	2	3	3,0	16,5	127,0
26.	Kuhleemann, Claus	SV Memmelsdorf	1626	1	3	2	2,5	23,5	134,5
27.	Hahn, Thomas	SK 1907 Kulmbach	1641	2	1	4	2,5	21,0	130,5
28.	Strätker, Sebastian	TSV Bindlach Aktionär	1598	1	3	3	2,5	20,5	125,0
29.	Wichmann, Jörg	TSV Untersiemau	1308	2	1	4	2,5	19,5	124,0
30.	Bauer, Martin	TSV Mönchröden	1323	2	1	3	2,5	16,5	131,0
31.	Müller, Dieter	SG 1951 Sonneberg	1118	1	0	6	1,0	19,5	121,0
32.	Waclaw, Joachim	SG 1951 Sonneberg	859	0	0	7	0,0	17,5	118,0



v. l. 1. Bezirksvorsitzender Tom Carl, Oberfränkischer Vizemeister Alexander Niemetz, Oberfränkischer Meister Igor Shashkin, Platz 3 Stefan Wunder und Schirmherr Großmeister Dr. Helmut Pfleger

# OBERFRÄNKISCHE SCHACHTAGE 2011

## ENDTABELLE – BLITZINZELMEISTERSCHAFTEN

Rang	TNr	Teilnehmer	Titel	ELO	NWZ	Verein/Ort	A	G	S	R	V	Punkte	SoBer	Siege	%Pkt
1.	4.	Breithut, Kurt-Georg	CM	2201	2112	Kronacher SK 1882 e.V.	M	19	14	5	0	16.5	147.00	14	87%
2.	16.	Lenhardt, Stefan		2019	1934	TV 1890 Hallstadt	M	19	14	2	3	15.0	123.00	14	79%
3.	20.	Löw, Gerald	FM	2263	2190	TSV Bindlach Aktionär-S	M	19	14	2	3	15.0	120.00	14	79%
4.	14.	Urytskyy, Michael		2087	2028	PTSV SK Hof 1892	M	19	14	1	4	14.5	121.75	14	76%
5.	8.	Mittag, Ralf			2059	SC 1868 Bamberg	M	19	13	3	3	14.5	112.50	13	76%
6.	10.	Beier, Klaus			2018	SK Michelau	M	19	14	0	5	14.0	103.00	14	74%
7.	15.	Plöhn, Heiko			2172	SC 1868 Bamberg	M	19	11	2	6	12.0	90.50	11	63%
8.	12.	Rebhan, Gilbert			1843	Kronacher SK 1882 e.V.	M	19	11	1	7	11.5	88.00	11	61%
9.	6.	Schüpferling, Andreas			1895	SK Michelau	M	19	11	1	7	11.5	87.00	11	61%
10.	17.	Reißner, Andreas		2061	1959	1.FC Marktleuthen	M	19	10	1	8	10.5	79.75	10	55%
11.	11.	Grüner, Gert			1953	SK Michelau	M	19	7	2	10	8.0	50.25	7	42%
12.	13.	Shashkin, Igor		2086	2070	PTSV SK Hof 1892	M	19	7	2	10	8.0	47.50	7	42%
13.	5.	Hörmann, Fabian		1919	1991	Kronacher SK 1882 e.V.	M	19	6	3	10	7.5	46.25	6	39%
14.	7.	Schorr, Michael			1870	Kronacher SK 1882 e.V.	M	19	6	3	10	7.5	37.75	6	39%
15.	3.	Burkhardt, Rolf			1727	SK Michelau	M	19	5	2	12	6.0	31.50	5	32%
16.	19.	Roberto, Claus			1750	SSV Burgkunstadt 1931	M	19	4	3	12	5.5	32.25	4	29%
17.	18.	Barnickel, Thomas			1850	SSV Burgkunstadt 1931	M	19	4	1	14	4.5	32.75	4	24%
18.	9.	Rierl, Klaus			1766	SG 1951 Sonneberg	M	19	2	4	13	4.0	25.00	2	21%
19.	1.	Hirtreiter, Franz			1641	SSV Burgkunstadt 1931	M	19	3	2	14	4.0	17.75	3	21%
20.	2.	Wolf, Alfred			1550	SK 1907 Kulmbach	M	19	0	0	19	0.0	0.00	0	0%

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Punkte	SoBer	
1.	Breithut, Kurt-Georg	2201	½	1	½	1	1	½	1	1	1	1	1	1	½	1	1	1	1	½	1	1	16.5	147.00	
2.	Lenhardt, Stefan	2019	½	1	0	½	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	15.0	123.00	
3.	Löw, Gerald	2263	0	0	1	½	1	1	1	½	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	15.0	120.00	
4.	Urytskyy, Michael	2087	½	1	0	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	14.5	121.75	
5.	Mittag, Ralf	2059	0	½	½	1	0	½	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	14.5	112.50	
6.	Beier, Klaus	2018	0	0	0	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	14.0	103.00	
7.	Plöhn, Heiko	2172	½	0	0	0	½	1	0	1	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12.0	90.50	
8.	Rebhan, Gilbert	1843	0	1	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	1	0	1	1	1	1	½	1	11.5	88.00
9.	Schüpferling, Andreas	1895	0	0	½	1	1	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	11.5	87.00	
10.	Reißner, Andreas	2061	0	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	½	1	0	1	1	1	1	1	1	10.5	79.75	
11.	Grüner, Gert	1953	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	½	1	½	1	1	1	8.0	50.25	
12.	Shashkin, Igor	2086	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	½	½	1	1	1	0	1	1	1	8.0	47.50	
13.	Hörmann, Fabian	1919	½	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	½	0	½	0	1	1	1	1	1	7.5	46.25	
14.	Schorr, Michael	1870	0	0	0	0	0	0	0	0	0	½	0	½	1	½	1	1	1	1	1	1	7.5	37.75	
15.	Burkhardt, Rolf	1727	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	½	½	0	1	1	1	1	1	6.0	31.50	
16.	Roberto, Claus	1750	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	½	0	1	0	1	½	½	0	1	1	5.5	32.25	
17.	Barnickel, Thomas	1850	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	½	0	1	0	1	1	4.5	32.75	
18.	Rierl, Klaus	1766	½	0	0	0	0	0	0	0	0	½	1	0	0	0	½	0	½	1	1	1	4.0	25.00	
19.	Hirtreiter, Franz	1641	0	0	0	0	0	0	0	½	0	0	0	0	0	0	0	1	1	½	1	1	4.0	17.75	
20.	Wolf, Alfred	1550	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0.0	0.00	

v. L. FM G. LÖW, CM K.-G. BREITHUT, S. LENHARDT UND BEZIRKSVORSITZENDER T. CARL



# BEZIRKSOBERLIGA 10-11

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	FC Nordhalben	**	4	4	4	4	4½	4½	5½	8	4½	14 - 4	43,0 - 29,0
2.	Coburger SV	4	**	5	5½	4	5	4	3½	3½	7	11 - 7	41,5 - 30,5
3.	SV Thiersheim	4	3	**	4	5½	3	4½	4	7	5	11 - 7	40,0 - 32,0
4.	SK Kulmbach	4	2½	4	**	4	4	4	4½	6	5½	11 - 7	38,5 - 33,5
5.	SC Waldsassen	4	4	2½	4	**	4½	3½	4	6	5½	10 - 8	38,0 - 34,0
6.	TV Hallstadt	3½	3	5	4	3½	**	3½	4½	6½	4½	9 - 9	38,0 - 34,0
7.	SG Sonneberg	3½	4	3½	4	4½	4½	**	3½	3½	6½	8 - 10	37,5 - 34,5
8.	SK Weidhausen	2½	4½	4	3½	4	3½	4½	**	5	3½	8 - 10	35,0 - 37,0
9.	Hollfeld/Memmelsdorf	0	4½	1	2	2	1½	4½	3	**	4½	6 - 12	23,0 - 49,0
10.	SK Helmbrechts	3½	1	3	2½	2½	3½	1½	4½	3½	**	2 - 16	25,5 - 46,5

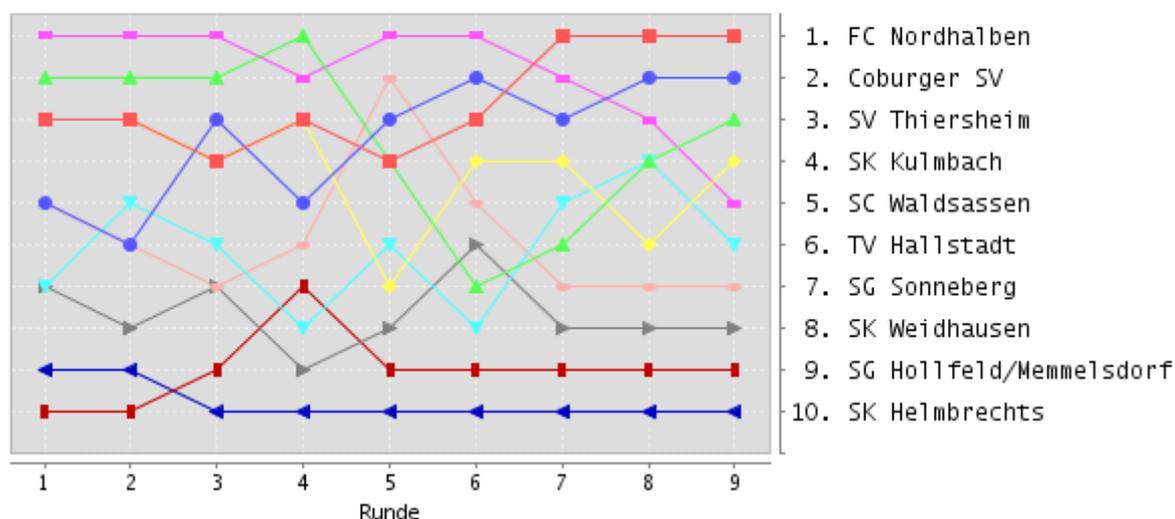
Meister und Aufsteiger in die Regionalliga Nord-West: FC Nordhalben

Absteiger in die Bezirksligen: Weidhausen, Hollfeld/Memmelsdorf (beide West), Helmbrechts (Ost)

## ERFOLGREICHSTE SPIELER

Rang	Name	DWZ	Verein	Punkte	Partien	%
1.	Neugebauer, Uwe	1770	SG Sonneberg	6.5	8	81 %
1.	Oppl, Siegfried	1874	SC Waldsassen	6.5	8	81 %
1.	Qesja, Arber	1945	Coburger SV	6.5	8	81 %
1.	Reer, Erdmann	1835	Coburger SV	6.5	8	81 %
1.	Stingl, Rene	1775	SV Thiersheim	6.5	8	81 %
2.	Günther, Rüdiger	2103	SK Weidhausen	6.5	9	72 %
2.	Hempfling, Herbert	1719	SK Weidhausen	6.5	9	72 %
3.	Burgemeister, Wolfgang	1946	FC Nordhalben	6.0	7	85 %
4.	Seifert, Harald	1858	Coburger SV	5.5	7	78 %
4.	Stöcklein, Matthias	1899	TV Hallstadt	5.5	7	78 %

## Bezirksoberliga 2010/2011



<http://www.ligamanager.schachbund-bayern.de>  
Rangliste über Zeit

■ FC Nordhalben	● Coburger SV	▲ SV Thiersheim	◆ SK Kulmbach	★ SC Waldsassen
▲ TV Hallstadt	■ SG Sonneberg	▲ SK Weidhausen	■ SG Hollfeld/Memmelsdorf	
▲ SK Helmbrechts				

Die Grafik zeigt den zeitlichen Verlauf der Platzierungen einer Mannschaft an.

# BEZIRKSLIGA OST 10-11

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	TS Bayreuth	**	5	8	5½	5	4½	7	6½	5½	5	18 - 0	52,0 - 20,0
2.	SF Kirchenlamitz	3	**	5	6	2½	8	6	3	6	8	12 - 6	47,5 - 24,5
3.	1.FC Marktleuthen 2	0	3	**	4	3½	6	6	5½	5½	8	11 - 7	41,5 - 30,5
4.	Tröstau/Mehlmeisel	2½	2	4	**	8	4½	5½	4	4	5	11 - 7	39,5 - 32,5
5.	SK Presseck	3	5½	4½	0	**	3½	3½	5½	4½	8	10 - 8	38,0 - 34,0
6.	SK Mitterteich	3½	0	2	3½	4½	**	4	4½	5	5½	9 - 9	32,5 - 39,5
7.	TSV Kirchenlaibach 2	1	2	2	2½	4½	4	**	5½	6	4½	9 - 9	32,0 - 40,0
8.	SF Bad Steben	1½	5	2½	4	2½	3½	2½	**	4½	4	6 - 12	30,0 - 42,0
9.	ATSV Oberkotzau	2½	2	2½	4	3½	3	2	3½	**	5	3 - 15	28,0 - 44,0
10.	PTSV SK Hof 2	3	0	0	3	0	2½	3½	4	3	**	1 - 17	19,0 - 53,0

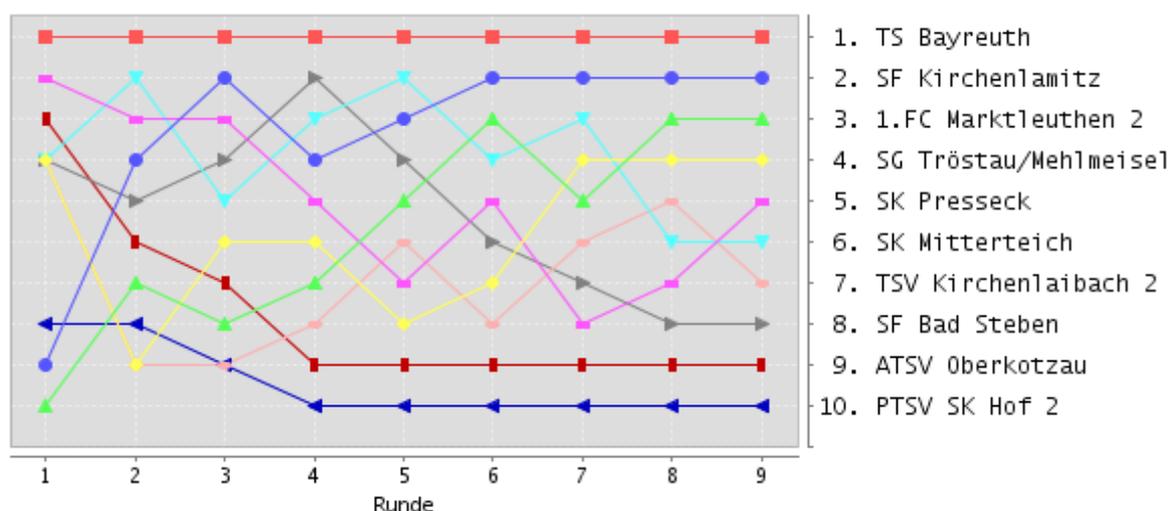
Meister und Aufsteiger in die Bezirksoberliga: TS Bayreuth

Absteiger in die A-Klasse Hof-Bayreuth-Kulmbach: Bad Steben, Oberkotzau, Hof 2

## ERFOLGREICHSTE SPIELER

Rang	Name	DWZ	Verein	Punkte	Partien	%
1.	Lederer, Gerd	1874	TS Bayreuth	7.5	8	93 %
1.	Pfister, Bernhard, Prof. Dr.	1623	TS Bayreuth	7.5	8	93 %
2.	Rein, Iwan	2073	TS Bayreuth	7.5	9	83 %
3.	Klein, Hans-Georg	2064	TS Bayreuth	7.0	9	77 %
4.	Rogler, Markus	1857	SF Kirchenlamitz	6.5	9	72 %
5.	Benner, Viktor	1864	TS Bayreuth	6.0	8	75 %
6.	Hoffmann, Thomas	1798	1.FC Marktleuthen 2	6.0	9	66 %
6.	Rahn, Manfred	1607	1.FC Marktleuthen 2	6.0	9	66 %
6.	Seidel, Peter	2042	SF Kirchenlamitz	6.0	9	66 %
7.	Weidmann, Hartmut	1624	SF Kirchenlamitz	5.5	7	78 %

## Bezirksliga-Ost 2010/2011



<http://www.ligamanager.schachbund-bayern.de>  
Rangliste über Zeit

■ TS Bayreuth	● SF Kirchenlamitz	▲ 1.FC Marktleuthen 2	◆ SG Tröstau/Mehlmeisel
■ SK Presseck	▲ SK Mitterteich	■ TSV Kirchenlaibach 2	▲ SF Bad Steben
■ ATSV Oberkotzau	▲ PTSV SK Hof 2		

Die Grafik zeigt den zeitlichen Verlauf der Platzierungen einer Mannschaft an.

# BEZIRKSLIGA WEST 10-11

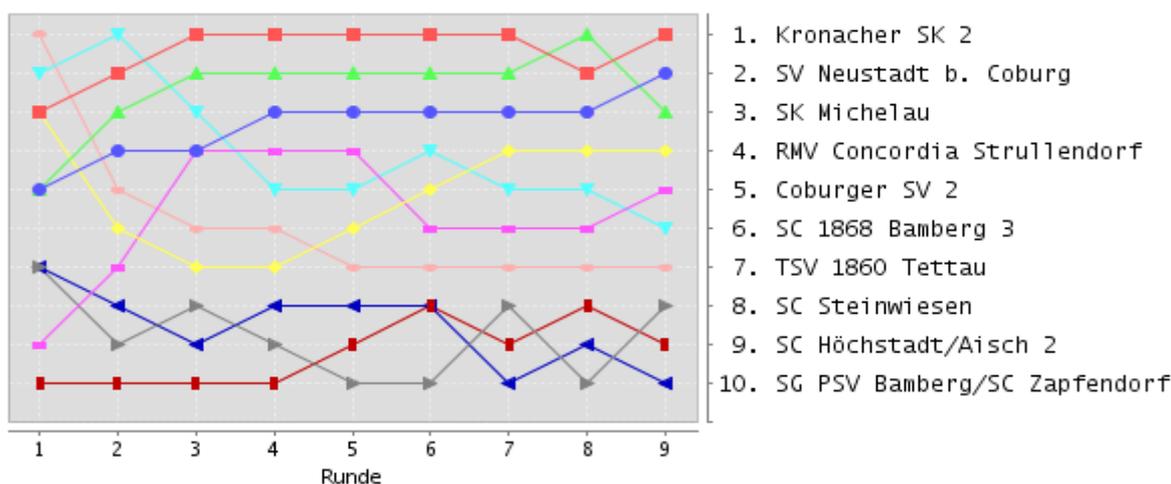
Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	Kronacher SK 2	**	3½	5½	5½	6½	4½	5	5	4½	5	16-2	45,0-27,0
2.	Neustadt b. Coburg	4½	**	4	4	5	6	5½	4	5	4½	15-3	42,5-29,5
3.	SK Michelau	2½	4	**	6½	4½	4	6½	6½	5½	6	14-4	46,0-26,0
4.	Strullendorf	2½	4	1½	**	3½	5	5	5	4½	6	11-7	37,0-35,0
5.	Coburger SV 2	1½	3	3½	4½	**	2½	4½	4½	5½	4	9-9	33,5-38,5
6.	SC Bamberg 3	3½	2	4	3	5½	**	3	5½	3½	7	7-11	37,0-35,0
7.	TSV 1860 Tettau	3	2½	1½	3	3½	5	**	4	7½	5½	7-11	35,5-36,5
8.	SC Steinwiesen	3	4	1½	3	3½	2½	4	**	3½	4½	4-14	29,5-42,5
9.	Höchststadt/Aisch 2	3½	3	2½	3½	2½	4½	½	4½	**	3	4-14	27,5-44,5
10.	Bamberg/Zapfendorf	3	3½	2	2	4	1	2½	3½	5	**	3-15	26,5-45,5

Meister und Aufsteiger in die Bezirksoberliga: Kronacher SK 2  
 Absteiger in die Kreisklassen: Tettau, Steinwiesen (Kreisoberliga Coburg/Neustadt-Lichtenfels/Kronach), Höchststadt, Bamberg/Zapfendorf (A-Klasse Bamberg)

## ERFOLGREICHSTE SPIELER

Rang	Name	DWZ	Verein	Punkte	Partien	%
1.	Both, Josef	1832	RMV Concordia Strullendorf	8.0	9	88 %
2.	Beier, Klaus	2012	SK Michelau	7.5	9	83 %
2.	Müller, Torsten	2006	SV Neustadt b. Coburg	7.5	9	83 %
3.	Becker, Tobias	1800	Kronacher SK 2	7.0	8	87 %
4.	Grüner, Gert	1953	SK Michelau	7.0	9	77 %
4.	Seidel, Dieter	1722	Kronacher SK 2	7.0	9	77 %
5.	Bauer, Leon	1547	SV Neustadt b. Coburg	6.5	9	72 %
5.	Baumgärtner, Frank	1763	Kronacher SK 2	6.5	9	72 %
5.	Bucka, Reinhard	1986	SC 1868 Bamberg 3	6.5	9	72 %
6.	Banfelder, Herbert	1613	Coburger SV 2	6.0	9	66 %

## Bezirksliga-West 2010/2011



<http://www.ligamanager.schachbund-bayern.de>  
 Rangliste über Zeit

■ Kronacher SK 2	● SV Neustadt b. Coburg	▲ SK Michelau	◆ RMV Concordia Strullendorf
■ Coburger SV 2	▲ SC 1868 Bamberg 3	■ TSV 1860 Tettau	▲ SC Steinwiesen
■ SC Höchststadt/Aisch 2	▲ SG PSV Bamberg/SC Zapfendorf		

Die Grafik zeigt den zeitlichen Verlauf der Platzierungen einer Mannschaft an.

# OBERFRÄNKISCHE BLITZ-MM 2010

## ENDTABELLE

Rang	MNr	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	SoBerg
1.	11.	TSV Bindlach Aktionär 1	10	1	1	21 - 3	37.0	110.00
2.	13.	SC 1868 Bamberg 1	9	2	1	20 - 4	35.5	108.00
3.	6.	FC Marktleuthen	7	2	3	16 - 8	29.5	73.00
4.	2.	SC 1868 Bamberg 2	6	3	3	15 - 9	27.5	81.50
5.	9.	Kronacher SK	5	3	4	13 - 11	27.0	58.00
6.	1.	PTSV Hof	6	1	5	13 - 11	25.0	60.00
7.	12.	TV Hallstadt 1	4	4	4	12 - 12	25.0	50.50
8.	8.	SK Michelau	4	4	4	12 - 12	23.5	63.50
9.	4.	TSV Bindlach Aktionär 2	3	5	4	11 - 13	25.0	51.00
10.	5.	SK Kulmbach *)	4	1	7	9 - 15	19.0	46.00
11.	10.	SC 1868 Bamberg 3	2	3	7	7 - 17	15.5	30.50
12.	3.	TV Hallstadt 2	1	3	8	5 - 19	14.0	17.00
13.	7.	TSV Bindlach Aktionär 3	1	0	11	2 - 22	8.5	9.00

## KREUZTABELLE

Rang	MNr	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Man.Pkt	Brт.P
1.	11.	TSV Bindlach Aktionär 1		2	2½	1½	3	2½	2½	4	4	4	3	4	4	21 - 3	37.0
2.	13.	SC 1868 Bamberg 1	2		3½	2½	3½	3	3	1½	2	2½	4	4	4	20 - 4	35.5
3.	6.	FC Marktleuthen	1½	½		2	4	1	3	3	2	2½	3½	3	3½	16 - 8	29.5
4.	2.	SC 1868 Bamberg 2	2½	1½	2		½	2½	3	2	3½	1	2	3	4	15 - 9	27.5
5.	9.	Kronacher SK	1	½	0	3½		1½	2	3	2	3½	2	4	4	13 - 11	27.0
6.	1.	PTSV Hof	1½	1	3	1½	2½		2	1	2½	½	3	3½	3	13 - 11	25.0
7.	12.	TV Hallstadt 1	1½	1	1	1	2	2		2	3	3½	3½	2	2½	12 - 12	25.0
8.	8.	SK Michelau	0	2½	1	2	1	3	2		2	2	1	3	4	12 - 12	23.5
9.	4.	TSV Bindlach Aktionär 2	0	2	2	½	2	1½	1	2		4	4	2	4	11 - 13	25.0
10.	5.	SK Kulmbach *)	0	1½	1½	3	½	3½	½	2	0		3	2½	1	9 - 15	19.0
11.	10.	SC 1868 Bamberg 3	1	0	½	2	2	1	½	3	0	1		2	2½	7 - 17	15.5
12.	3.	TV Hallstadt 2	0	0	1	1	0	½	2	1	2	1½	2		3	5 - 19	14.0
13.	7.	TSV Bindlach Aktionär 3	0	0	½	0	0	1	1½	0	0	3	1½	1		2 - 22	8.5

## BRETTWERTUNG DER 15 BESTEN SPIELER

Rang	TNr	Teilnehmer	Titel	ELO/NWZ	Verein/Ort	A	G	S	R	V	Punkte	SoBer	Brett	%Pkt
1.	44.	Delitzsch, Jürgen		2222/2134	TSV Bindlach Aktionär 1	N	12	10	2	0	11.0	52.50	4	92%
2.	41.	Kreising, Jan			TSV Bindlach Aktionär 1	N	12	10	1	1	10.5	54.75	1	88%
3.	51.	Mittag, Ralf		2059	SC 1868 Bamberg 1	N	12	10	1	1	10.5	51.50	3	88%
4.	50.	Krug, Stefan		2112	SC 1868 Bamberg 1	N	12	8	4	0	10.0	51.25	2	83%
5.	4.	Urytskyy, Michael		2087/2010	PTSV Hof	N	12	9	2	1	10.0	51.25	4	83%
6.	42.	Löw, Gerald	FM	2269/2209	TSV Bindlach Aktionär 1	N	12	8	2	2	9.0	40.50	2	75%
7.	60.	Küspert, Sven		1873/1816	FC Marktleuthen	N	8	6	0	2	6.0	24.50	5	75%
8.	33.	Breithut, Kurt-Georg	CM	2201/2122	Kronacher SK	N	12	8	1	3	8.5	51.00	1	71%
9.	6.	Bucka, Reinhard		1986	SC 1868 Bamberg 2	N	12	7	3	2	8.5	49.50	2	71%
10.	17.	Labin, Sascha		1900	SK Kulmbach *)	N	12	8	0	4	8.0	38.00	1	67%
11.	32.	Schüpferling, Andreas		1884	SK Michelau	N	12	8	0	4	8.0	34.00	3	67%
12.	52.	Krauseneck, Peter, Prof.		2248/2110	SC 1868 Bamberg 1	N	12	8	0	4	8.0	33.00	4	67%
13.	22.	Reißner, Andreas		2061/1959	FC Marktleuthen	N	9	5	2	2	6.0	33.00	2	67%
14.	23.	Wilfert, André		2087/2006	FC Marktleuthen	N	9	4	3	2	5.5	23.25	3	61%
15.	39.	Schrepfer, Maximilian		1682	SC 1868 Bamberg 3	N	10	5	2	3	6.0	31.00	3	60%

# ENDTABELLEN BAYERISCHE LIGEN

## OBERLIGA 10-11

Rang	Mannschaft	MPkt	BPkt
1.	Nürnberg NT	15.0 - 3.0	46.5 - 25.5
2.	Garching 1980	12.0 - 6.0	38.5 - 33.5
3.	Pang-Rosenheim	11.0 - 7.0	39.5 - 32.5
4.	Gröbenzell	11.0 - 7.0	38.5 - 33.5
5.	Würzburg von 1865	10.0 - 8.0	38.0 - 34.0
6.	Passau 1869	10.0 - 8.0	36.0 - 36.0
7.	Rottal	8.0 - 10.0	33.5 - 38.5
8.	Regensburg Fortuna	6.0 - 12.0	33.0 - 39.0
9.	Puschendorf	5.0 - 13.0	30.5 - 41.5
10.	Dillingen	2.0 - 16.0	26.0 - 46.0

## LANDESLIGA-NORD 10-11

Rang	Mannschaft	MPkt	BPkt
1.	Neutraubling	17.0 - 1.0	47.5 - 24.5
2.	Zirndorf	12.0 - 6.0	38.0 - 34.0
3.	Schweinfurt SK	11.0 - 7.0	41.5 - 30.5
4.	Nürnberg NT 2	10.0 - 8.0	41.5 - 30.5
5.	Obernau	10.0 - 8.0	39.0 - 33.0
6.	Kötzting	8.0 - 10.0	32.0 - 40.0
<b>7.</b>	<b>Bindlach 2</b>	<b>8.0 - 10.0</b>	<b>30.5 - 41.5</b>
8.	Kelheim	6.0 - 12.0	34.0 - 38.0
9.	Schwandorf SK	4.0 - 14.0	29.5 - 42.5
<b>10.</b>	<b>Bamberg</b>	<b>4.0 - 14.0</b>	<b>26.5 - 45.5</b>

## REGIONALLIGA-NORDWEST 10-11

Rang	Mannschaft	MPkt	BPkt
1.	Klingenberg/Main	15.0 - 3.0	52.5 - 19.5
<b>2.</b>	<b>Kronach</b>	<b>13.0 - 5.0</b>	<b>43.0 - 29.0</b>
<b>3.</b>	<b>Marktleuthen</b>	<b>12.0 - 6.0</b>	<b>41.0 - 31.0</b>
<b>4.</b>	<b>Hof PTSV</b>	<b>11.0 - 7.0</b>	<b>41.0 - 31.0</b>
5.	Kitzingen	11.0 - 7.0	39.5 - 32.5
6.	Mainaschaff	8.0 - 10.0	36.0 - 36.0
<b>7.</b>	<b>Kirchenlaibach</b>	<b>8.0 - 10.0</b>	<b>35.0 - 37.0</b>
8.	Bad Neustadt	6.0 - 12.0	31.0 - 41.0
<b>9.</b>	<b>Bamberg 2</b>	<b>4.0 - 14.0</b>	<b>20.5 - 51.5</b>
<b>10.</b>	<b>Höchstädt/Aisch</b>	<b>2.0 - 16.0</b>	<b>20.5 - 51.5</b>



## I. BUNDESLIGA 10-11

### ENDTABELLE

RNR	VEREIN	R	+	=	-	MP	BP
1	OSG BADEN-BADEN	15	14	1	0	29	92
2	WERDER BREMEN	15	12	1	2	25	79
3	SC EPPINGEN	15	12	1	2	25	74.5
4	SG SOLINGEN	15	11	2	2	24	72.5
5	SV MÜLHEIM NORD	15	7	4	4	18	63
6	SK TURM EMSDETTEN	15	7	4	4	18	62
7	HAMBURGER SK	15	7	2	6	16	63.5
8	SG TRIER	15	6	3	6	15	60.5
9	SF KATERNBERG	15	6	2	7	14	57
10	SV WATTENSCHIED 1930	15	5	4	6	14	56
11	SC 1950 REMAGEN	15	4	3	8	11	60
12	SV GRIESHEIM	15	3	4	8	10	52.5
13	SF BERLIN 1903	15	3	4	8	10	52.5
14	ESV NICKELHÜTTE AUE	15	3	0	12	6	45.5
15	FC BAYERN MÜNCHEN	15	2	1	12	5	42
16	DELMENHORSTER SK	15	0	0	15	0	27.5

(Rnr) Ranglistennummer (R) Runden (+) gewonnen (=) unentschieden (-) verloren  
(MP) Mannschaftspunkte (BP) Brettunkte

## II. BUNDESLIGA-OST 10-11

### ENDTABELLE

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP
1.	USV TU Dresden	+	3½	6	5½	5½	6	3½	5	4½		8	12	39½
2.	Erfurter SK	4½	+	3	3	5	5	4½	5	6		8	12	36
<b>3.</b>	<b>Bindlach-Aktionär</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>+</b>	<b>3½</b>	<b>5½</b>	<b>4</b>	<b>4½</b>	<b>5</b>	<b>5½</b>		<b>8</b>	<b>11</b>	<b>35</b>
4.	Tarrasch München	2½	5	4½	+	3½	4½	5	6½	3½		8	10	35
5.	SK König Plauen	2½	3	2½	4½	+	4	5	4½	4½		8	9	30½
6.	SC Forchheim	2	3	4	3½	4	+	5	4	5		8	7	30½
7.	FC Bayern München II	4½	3½	3½	3	3	3	+	4	5		8	5	29½
8.	Lok Leipzig Mitte	3	3	3	1½	3½	4	4	+	5½		8	4	27½
9.	USG Chemnitz	3½	2	2½	4½	3½	3	3	2½	+		8	2	24½
10.	SC Bad Königshofen										+	0	0	0

# DEUTSCHEBLITZ 2010

## MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT IN BINDLACH

Rang	MNr	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	3.	SG Porz	24	1	0	49 - 1	86.5
2.	1.	DJK Aachen	22	2	1	46 - 4	83.5
3.	12.	FC Bayern München	21	0	4	42 - 8	75.5
4.	11.	SG Solingen	18	5	2	41 - 9	71.5
5.	19.	SF Berlin	18	3	4	39 - 11	66.0
6.	13.	SK König Tegel	18	2	5	38 - 12	68.5
7.	14.	SF Schöneck	16	4	5	36 - 14	66.0
8.	7.	Bochumer SV 02	12	7	6	31 - 19	54.5
9.	8.	HD-Handschuhsheim	13	3	9	29 - 21	54.5
10.	5.	Aachener SV	10	7	8	27 - 23	50.5
11.	6.	Hamburger SK	11	4	10	26 - 24	49.5
12.	25.	Delmenhorster SK	10	4	11	24 - 26	53.0
13.	20.	SC NT Nürnberg	8	8	9	24 - 26	48.0
14.	23.	Erfurter SK	8	6	11	22 - 28	45.0
15.	10.	Bindlach-Aktionär I	9	4	12	22 - 28	43.5
16.	2.	SV Werder Bremen	6	6	13	18 - 32	40.0
17.	26.	PSV Ulm	8	2	15	18 - 32	37.0
18.	16.	SC Tempo Göttingen	6	5	14	17 - 33	40.5
19.	22.	TSV Schott Mainz	6	4	15	16 - 34	39.5
20.	9.	SC Forchheim	5	6	14	16 - 34	37.5
21.	21.	Stuttgarter SF	5	5	15	15 - 35	35.0
22.	15.	Oberschöneweide	4	6	15	14 - 36	37.5
23.	24.	SC Leipzig Gohlis	3	8	14	14 - 36	35.5
24.	18.	USV Volksbank Halle	5	4	16	14 - 36	34.0
25.	4.	SC Turm Illingen	3	5	17	11 - 39	32.5
26.	17.	Bindlach-Aktionär II	0	1	24	1 - 49	15.0



In einem spannenden Rundenturnier konnte sich Turnierfavorit SG Porz (siehe Foto links) gegen starke Konkurrenz klar durchsetzen. Die besten Spieler des Turniers waren: Brett 1 Michael Bezold, Brett 2 Loek van Wely, Brett 3 Vladimir Baklan, Brett 4 Erik van den Doel.

[www.deutsche-blitzmm2010.steffans-schachseiten.de](http://www.deutsche-blitzmm2010.steffans-schachseiten.de)

# OBERFRÄNKISCHE SCHNELLSCHACH-EM 2011

## ENDTABELLE

Rang	TNr	Teilnehmer	Titel	ELO	NWZ	Verein/Ort	A	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSu	%Pkt
1.	1.	Breithut, Kurt-Georg	CM	2201	2112	Kronacher SK 1882 e.V.	M	7	5	2	0	6.0	28.5	168.0	86%
2.	5.	Shashkin, Igor		2113	2084	PTSV SK Hof 1892	M	7	5	1	1	5.5	25.5	162.5	79%
3.	8.	Kirschneck, Toralf		2065	2091	1.FC Marktleuthen	M	7	5	1	1	5.5	24.5	160.5	79%
4.	19.	Rebhan, Gilbert			1844	Kronacher SK 1882 e.V.	M	7	4	2	1	5.0	30.5	162.0	71%
5.	2.	Urytskyy, Arkadiy		2184	2103	TSV Kirchenlaibach	M	7	5	0	2	5.0	29.5	158.5	71%
6.	6.	Urytskyy, Michael		2091	2038	PTSV SK Hof 1892	M	7	5	0	2	5.0	27.5	153.5	71%
7.	12.	Fredrich, Viktor			1960	SK 1907 Kulmbach	M	7	5	0	2	5.0	23.5	150.0	71%
8.	3.	Rein, Iwan		2144	2073	TS Bayreuth	M	7	4	1	2	4.5	25.5	155.0	64%
9.	7.	Geisensetter, Franz		2082	1946	SG 1951 Sonneberg	M	7	4	1	2	4.5	25.0	153.5	64%
10.	18.	Benner, Viktor			1864	TS Bayreuth	M	7	4	1	2	4.5	22.5	140.5	64%
11.	9.	Seidel, Michael, Prof. Dr.		2054	1901	PTSV SK Hof 1892	M	7	4	1	2	4.5	20.0	143.0	64%
12.	4.	Lichtinger, Bernd		2143	1944	1.FC Marktleuthen	M	7	3	2	2	4.0	28.5	150.0	57%
13.	21.	Schneider, Roland			1815	ATG Tröstau	M	7	4	0	3	4.0	26.0	146.5	57%
14.	15.	Erdmann, Jakob			1914	TS Bayreuth	M	7	4	0	3	4.0	24.5	145.0	57%
15.	13.	Schweizer, Wolfgang, Dr.		1952	1930	SK 1907 Kulmbach	M	7	3	2	2	4.0	24.5	138.0	57%
16.	11.	Siegert, Wolfgang		1995	1922	SK 1907 Kulmbach	M	7	3	2	2	4.0	20.5	153.0	57%
17.	20.	Rahn, Manfred		1815	1607	1.FC Marktleuthen	M	7	3	2	2	4.0	20.0	143.0	57%
18.	17.	Freyer, Guido			1878	SC Steinwiesen	M	7	4	0	3	4.0	19.5	142.5	57%
19.	24.	Eckardt, Andreas			1781	ATG Tröstau	M	7	3	2	2	4.0	18.5	143.5	57%
20.	14.	Brückner, Klaus		1935	1881	SG 1951 Sonneberg	M	7	2	3	2	3.5	28.0	142.5	50%
21.	23.	Schmidt, Robert			1788	RMV Conc. Strullendorf	M	7	3	1	3	3.5	25.0	140.0	50%
22.	16.	Stingl, Karlheinz		1889	1838	SV Thiersheim	M	7	3	1	3	3.5	22.0	142.5	50%
23.	25.	Roth, Bernd			1779	ATG Tröstau	M	7	3	1	3	3.5	20.5	147.5	50%
24.	22.	Matthäi, Egon			1788	SG 1951 Sonneberg	M	7	3	1	3	3.5	20.5	133.5	50%
25.	10.	Fassmann, Kurt		2029	1882	TuS Mehlmeisel	M	7	2	2	3	3.0	25.5	150.5	43%
26.	26.	Rierl, Klaus			1766	SG 1951 Sonneberg	M	7	3	0	4	3.0	23.5	139.0	43%
27.	29.	Jung, Alexander			1605	TS Bayreuth	M	7	3	0	4	3.0	22.5	130.5	43%
28.	28.	Hahn, Thomas			1614	SK 1907 Kulmbach	M	7	2	2	3	3.0	22.0	132.5	43%
29.	27.	Tasca, Manfred			1665	SK 1907 Kulmbach	M	7	3	0	4	3.0	20.5	131.0	43%
30.	36.	Lau, Mathias			1514	SK 1907 Kulmbach	M	7	3	0	4	3.0	20.0	126.5	43%
31.	35.	Wolf, Alfred			1550	SK 1907 Kulmbach	M	7	2	2	3	3.0	19.5	133.0	43%
32.	38.	Eckardt, Birgit			1062	ATG Tröstau	V	7	3	0	4	3.0	17.0	121.0	43%
33.	37.	Groschwitz, Eva		1473	1221	SF Fichtelgebirge	V	7	3	0	4	3.0	16.5	125.5	43%
34.	31.	Mathes, Torsten				SK 1907 Kulmbach	M	7	2	1	4	2.5	25.0	128.0	36%
35.	30.	Michl, Ralf			1590	SC Steinwiesen	M	7	2	1	4	2.5	24.5	130.0	36%
36.	33.	Slimani, Imed			1552	SK 1907 Kulmbach	M	7	2	1	4	2.5	20.0	124.0	36%
37.	34.	Von Lossow, Marcus			1551	PTSV SK Hof 1892	M	7	1	2	4	2.0	22.5	134.0	29%
38.	32.	Müller-Gei, Hans			1584	SC Steinwiesen	M	7	2	0	5	2.0	22.0	131.0	29%
39.	41.	Rabe, Frank				SV Thiersheim	M	7	2	0	5	2.0	18.0	129.5	29%
40.	40.	Passing, Julian				SK 1907 Kulmbach	M	7	1	0	6	1.0	20.5	116.0	14%
41.	39.	Ködel, Christian			803	SK 1907 Kulmbach	M	7	1	0	6	1.0	19.5	134.5	14%

PRESSEFOTO – DER SIEGER ...

AM 27.03.2011 IN UNTERSTEINACH



# BERICHT DER JUGENDLEITUNG

Liebe Schachfreunde,

Kurz wollen wir darstellen, was sich im letzten Jahr auf Jugendebene in unserem Schachbezirk getan hat:

Nach den Erfolgen der Saison 2008/09 gelang es im vergangenen Frühjahr leider weder dem SC Höchststadt noch den SF Windheim in der U14- bzw. U16-Mannschaftsmeisterschaft auf bayerischer Ebene die Endrunde zu erreichen. Hierzu wünschen wir den diesjährigen Vertretern (U14: Höchststadt und U16: Kronach) viel Erfolg.

Im letzten Juli war Oberfranken Gastgeber für die Bayerische Blitzmeisterschaft der Jugend, die in Bamberg stattfand. Die besten Oberfranken waren Florian Bücken (U18, Bamberg) und Oliver Zier (U16, Bindlach) mit den Plätzen 4 und 3.

Leider war wiederum kein nennenswerter Teilnehmerzuwachs an unseren Mannschaftsmeisterschaften zu verbuchen. Vor diesem Hintergrund bitten wir nochmals alle Vereine, darüber nachzudenken, ob nicht ein Spielen auf Bezirksebene (bei ausreichend Teilnehmern wird in West- und Ost-Gruppe unterteilt) für die jeweilige Mannschaft reizvoll wäre. Wir jedenfalls würden uns sehr freuen, wenn wieder mehr Mannschaften an den Start gehen würden!

Sehr erfreulich ist das hervorragende Abschneiden des SC Höchststadt in der Landesliga Nord mit der dort erreichten Vize-Meisterschaft. Höchststadt und dem Aufsteiger aus unserem Bezirk (Meister wurden die SF Fichtelgebirge) wünschen wir für die kommende Saison viel Erfolg!

In der bayerischen U12-Mannschaftsmeisterschaft gingen vier oberfränkische Vereine an den Start, von denen zum Redaktionsschluss (16. April) Seubelsdorf in der Vorschlusrunde noch vertreten ist. Die von der BSJ erstmals ausgetragene U25-Mannschaftsmeisterschaft wurde von oberfränkischen Mannschaften nicht angenommen.

Da die oberfränkischen Schachtage in Schney allen teilnehmenden Jugendlichen sehr gefallen haben, hoffen wir, dass im kommenden Jahr die Teilnehmerzahlen weiter ansteigen! Schney ist DAS Turnier für die oberfränkische Jugend!

Neben den Blitz- und Turnierschachmeisterschaften messen sich unsere Jugendlichen auch im Schnellschach. Seit einigen Jahren wird diese Meisterschaft ins Bamberger Jugend-Open, das 2010 auch ein Rapid-Turnier der BSJ war, integriert. Erfreulicherweise wird dieses Turnier, das in diesem Jahr schon in die 20. Runde geht, sehr gut angenommen. Schön ist außerdem, dass in Thiersheim und Windheim weitere interessante und gut besuchte Jugendturniere stattfinden.

Nachdem der unter Leitung von BSJ-Mitarbeiter Ralf Käck durchgeführte Talentsichtungslehrgang außerordentlich gut besucht war, hätten dem TaSi des Vorjahres einige zusätzliche Teilnehmer sehr gut getan. Es war zwar – zugegeben – sehr heiß, allerdings hatten wir einen IM aus unserem Schachbezirk – nämlich Axel Heinz – im Angebot. Wir hoffen, dass sich in diesem Jahr wieder mehr Jugendliche für den TaSi melden. Ihr bekommt die Gelegenheit zu einem qualifizierten Training, ihr trefft nette Leute und könnt Euch „für höhere Weihen“ empfehlen – so zum Beispiel für den von GM Michael Prusikin geleiteten Bezirkskader.

Betrachtet man die Meldedisziplin unserer Jugendlichen möchten wir Euch bitten, mitzuhelfen, dass sich Eure Mitglieder – so sie im Kader sind – abmelden, falls sie verhindert sein sollten. Dies sollte aber nur im Notfall geschehen, denn eigentlich beinhaltet die Aufnahme in den Kader auch eine gewisse Verpflichtung, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Weiter wäre es auch schön, wenn die Vereine etwas mithelfen könnten, dass Anmeldungen zu bayerischen Turnieren fristgemäß erfolgen bzw. bei lange absehbarer Nicht-Teilnahme die Bezirksjugendleitung zeitig informiert wird, damit wir versuchen können, den oberfränkischen Startplatz nicht verfallen zu lassen.

Zum Schluss möchten wir alle Vereine ermuntern, weiter um eine aktive (und nicht mehr einfache) Jugendarbeit zu ringen! Haltet durch – die Erfolge (viele positive Beispiele in unserem Bezirk belegen dies!) stellen sich ein!

Abschließend möchten wir uns bei den Kollegen des erweiterten Vorstands für die gute Zusammenarbeit bedanken, insbesondere gilt unser Dank Claus Kuhleemann, Reiner Schulz und Wolfgang Siegert.

*Christoph Kastner und Alvin Krämer*

# SCHACHFREIZEIT DITTRICHSHÜTTE

29.08. – 02.09.2011

Auch in diesem Jahr möchte der Schachkreis in den Sommerferien wieder **gezieltes Schachtraining in Kleingruppen** anbieten, das wiederum von dem erfahrenen Betreuer- und Assistententeam um Matthias Bergmann und Hans Neuberg gestaltet wird. Nach den guten Erfahrungen des letzten Jahres haben wir auch in diesem Jahr wieder einen Schach-Großmeister für einen Tag eingeladen. Daneben dienen verschiedene Streifzüge in die Saalfelder Umgebung sowie sportliche Betätigung als Ausgleich und der Abwechslung (Erlebnisbad, SEAT-Führerschein, geführte Wanderung, Feengrotten oder Haflinger-Gestüt) Der Verein Kinder- und Jugenderholung Dittrichshütte unterstützt all unsere Wünsche mit Rat und Tat. Das **Kinderdorf Dittrichshütte** liegt auf der Saalfelder Höhe in der wildromantischen Umgebung des Schwarzatales. Ein riesiges Gelände mit Adventure-Labyrinth, eigener Sommerrodelbahn, Werkräumen, Kegelbahn und Tischtennishalle überrascht Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem vielseitigen Angebot. Das barocke **Kulturhaus** mit Sommergarten und Bistro ist nicht nur ein fürstlicher Turnierort, sondern kann auch als Disco für Tanzveranstaltungen an lauen Sommerabenden dienen. Weitere Informationen zur Kinder- und Jugenderholung Dittrichshütte findet ihr unter: [www.dittrichshuette.de](http://www.dittrichshuette.de)

## Teilnahmebedingungen

**Anmeldungen** werden **nur schriftlich** entgegengenommen. Die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten ist unbedingt erforderlich, wenn ihr unter 18 Jahren seid. Für die Anmeldung ist die Einzahlung des Betrages von 115,- € auf das Konto des **Schach-KV CNLK** Nr. 2026511 bei der Raiffeisenbank Steinwiesen (BLZ 77361600) maßgeblich. Als Verwendungszweck 1 bitte **Dittrichshütte** und Verwendungszweck 2 den **Namen des Teilnehmers** angeben. Bei berechtigtem Rücktritt bzw. Stellung eines Ersatzteilnehmers erfolgt selbstverständlich eine Gutschrift. Das ausgefüllte Formular schickt ihr bitte an den Kreisjugendleiter Hans-Gerhard Neuberg, der die organisatorische Leitung inne hat (Adresse siehe unten). Die Teilnehmerzahl sollte 40 Nachwuchsspieler (jedoch sind auch zusätzlich Eltern/Geschwister herzlich willkommen!) nicht überschreiten. Wir werden die **Reihenfolge des Geldeingangs** als Rangfolge gelten lassen. Über die aktuelle Teilnehmerzahl werdet ihr über die Kreishomepage auf dem Laufenden gehalten.

**Achtung:** Die Teilnehmer verpflichten sich, den Anweisungen der Mitarbeiter zu folgen. Bei eigenmächtigem Verhalten entfällt der Versicherungsschutz. Außerdem können Teilnehmer bei groben Verstößen – nach Rücksprache mit den Eltern - heimgeschickt werden.

## Organisatorisches

**Teilnehmer:** Kinder und Jugendliche aus Oberfranken, Eltern mit Kindern

**Zeit:** Montag, 29.08. bis Freitag, 02.09.2011

**Ort:** Kinder- und Jugenderholung Dittrichshütte, Panorama 1, OT Dittrichshütte, 07422 Saalfelder Höhe, Tel: 036741 57000

**Kosten:** ca. 115 € pro Person einschließlich Unterkunft, Verpflegung, Training und gemeinsamen Veranstaltungen (*Eine genaue Abrechnung unter Berücksichtigung von Zuschüssen erfolgt nach Ende der Veranstaltung!*)

**Ausrichter:** Die Freizeit wird ausgerichtet vom **Schachkreis CNLK**.

**Leitung:** KJL Hans-Gerhard Neuberg, Seelabach 63, 96317 Kronach, Tel: 09261 / 61626, Mail: [KJL\\_CNLIK@gmx.de](mailto:KJL_CNLIK@gmx.de)

**Ausrüstungstipps:** **Wichtig** sind: Schwimmsachen, Wanderschuhe, Regenjacke und strapazierfähige Kleidung **außerdem:** Tischtennisschläger, Bälle aller Art, Spiele, Taschenlampen und ggf. Musikinstrumente.

**Anreise:** An- und Abreise erfolgt mit privaten PKWs. Anreise erfolgt bis **Mo. 29.08.2011 / 11 Uhr**

## Rahmenplan

### Montag:

12.00 Mittagessen (anschl. Begrüßung)  
13.00 Kennenlernen und Gruppeneinteilung, Training  
16.00 Freizeitangebote auf dem Gelände  
18.00 Abendbrot  
19.00 Gemeinsames Blitzturnier

### Freitag:

9.00 Frühstück  
10.00 Training in den Gruppen  
12.00 Mittagessen  
13.00 Austauschen der Eindrücke

14.00 Abreise

### Dienstag bis Donnerstag:

9.00 Frühstück  
10.00 Training in den Gruppen  
12.00 Mittagessen  
13.00 Gemeinsame Ausflüge oder andere Freizeitangebote  
16.00 Turnier oder Gruppentraining  
18.00 Abendbrot  
19.00 Gemeinsame Abendveranstaltungen (Tandem, Blitz, Disco etc.)

✂

✂

✂

✂

## Verbindliche Anmeldung für Dittrichshütte

(An Hans-Gerhard Neuberg, Seelabach 63, 96317 Kronach, [KJL\\_CNLIK@gmx.de](mailto:KJL_CNLIK@gmx.de))

Name

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Mail: .....

Geburtsdatum: ..... Alter: .....

Tel: .....

ggf. Verein: ..... DWZ: .....

.....  
Schwimmkenntnisse (Angabe erforderlich)

Die Teilnahmebedingungen habe ich / haben wir zur Kenntnis genommen.

.....  
Unterschrift (ggf. d. Erziehungsberechtigten, wenn unter 18)

# JUGENDKADER DES BVO 2010-2011

Name	Verein	
Jan Hertel	ASV Rehau	U12
Timo Hertel	ASV Rehau	U12
Patrick Khalife	PTSV SK Hof	U12
Adrian Wichmann	SV Seubelsdorf	U12
Daniel Bergmann	SV Seubelsdorf	U14
Matthias Daum	SC Bamberg	U14
Duc-Thuan Le	SV Seubelsdorf	U14
Leon Bauer	SV Neustadt	U16
Tobias Becker	Kronacher SK	U16
Christian Gebhardt	SV Seubelsdorf	U16
Marco Hofmann	SV Seubelsdorf	U16
Johannes Pfadenhauer	Kronacher SK	U16
Rene Stingl	SV Thiersheim	U16
Florian Bücken	SC Bamberg	U18
Jonas Holoubek	SF Kichenlamitz	U18
Tobias Pfadenhauer	Kronacher SK	U18
Maximilian Schrepfer	SC Bamberg	U18
Lukas Seubert	SC Bamberg	U18

## OBERFRÄNKISCHE EM 2010

### ENDTABELLE FRAUEN + U18 + U16

RANG	TEILNEHMER	TWZ	G	S	R	V	PUNK	BUCHH	SOBERG	
1.	GREMER, KATHRIN	1680	7	6	1	0	6.5	25.0	23.00	U18
2.	BÜTTNER, ALEXANDRA	1433	7	5	0	2	5.0	24.0	13.00	U18
3.	ZÜRNER, BIANCA	1241	7	5	0	2	5.0	22.0	11.00	U18
4.	GROSCHWITZ, EVA	1221	7	4	1	2	4.5	23.5	12.25	U18
5.	GÜNKEL, ULRIKE	1221	7	4	1	2	4.5	23.0	10.25	U18
6.	WÜST, CAROLIN	1049	7	3	0	4	3.0	26.0	6.50	U18
7.	HOFMANN, BOJANA	1268	7	3	0	4	3.0	25.0	5.50	U18
8.	BÜTTNER, CHRISTINA	1128	7	2	1	4	2.5	25.0	3.25	U16
9.	WERNER, ELVIRA		7	1	0	6	1.0	22.5	0.00	U18
10.	MÜLLER, VERA		7	0	0	7	0.0	24.5	0.00	U18

### ENDTABELLE U8 – U14

RANG	TEILNEHMER	TWZ	G	S	R	V	PUNK	SOBER	SIEGE	
1.	GROSCHWITZ, ISABELLA	1464	7	7	0	0	7.0	21.00	7	U14
2.	KOLB, VERENA		7	5	0	2	5.0	15.00	5	U10
3.	KLUGE, MARISSA		7	4	1	2	4.5	10.00	4	U14
4.	TEICHMANN, SOPHIA		7	2	2	3	3.0	7.00	2	U10
5.	SCHOTT, JASMIN		7	3	0	4	3.0	5.50	3	U12
5.	SCHWARZ, KATHRIN		7	3	0	4	3.0	5.50	3	U10
7.	ABERT, ANNALENA		7	1	1	5	1.5	2.50	1	U10
8.	WIEMANN, VANESSA		7	1	0	6	1.0	5.00	1	U8

## OBERFRÄNKISCHE JUGENDSCHNELLSCHACH-EM 2010 IN BAMBERG

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Dúzardic,Hakan	U18	1724	SF Windheim e.V	5	2	0	6.0	20.0	15.25
2.	Bücker,Florian	U18	1822	SC 1868 Bamberg	5	0	2	5.0	25.5	14.50
3.	Schrepfer,Maximil	U18	1682	SC 1868 Bamberg	5	0	2	5.0	21.5	12.00
4.	Strätker,Sebastia	U20	1598	TSV Bindlach	3	2	2	4.0	26.5	13.50
5.	Zürner,Bianca	U18	1241	SV Thiersheim	2	1	4	2.5	25.5	6.50
6.	Jankowski,Daniel	U18	1141	VfB Einberg	2	1	4	2.5	24.0	5.50

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Stingl,René	U16	1753	SV Thiersheim	6	0	1	6.0	27.0	25.00
2.	Bauer,Leon	U16	1586	SV Neustadt b.	5	1	1	5.5	25.0	19.00
3.	Gebhardt,Christia	U16	1488	SV Seubelsdorf	5	0	2	5.0	28.5	20.50
4.	Hofmann,Marko	U16	1480	SV Seubelsdorf	5	0	2	5.0	26.0	20.00
5.	Büttner,Christina	U16	1128	SF Windheim e.V	4	1	2	4.5	21.5	13.50
6.	Weisenseel,Maximi	U16	1069	SV Seubelsdorf	4	0	3	4.0	24.0	9.50
7.	Kröger,Michael	U16	1184	SC Höchststadt/Ai	3	1	3	3.5	23.5	11.25
8.	Knauer,Jakob	U16	911	VfB Einberg Röd	3	1	3	3.5	21.5	8.00
9.	Büttner,Robin	U16	964	SF Windheim e.V	0	6	1	3.0	23.5	9.25
10.	Spangenberg,Cynth	U16	1286	TSV Bindlach	2	2	3	3.0	19.5	9.75
11.	Leokumovich,Mikha	U16	801	SC 1868 Bamberg	2	2	3	3.0	17.5	7.00
12.	Wiegand,Julius	U16	789	SF Windheim e.V	3	0	4	3.0	16.5	4.00

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Daum,Matthias	U14	1492	SC 1868 Bamberg	4	2	1	5.0	27.0	20.50
2.	Mönius,Alexander	U14	1410	SC Höchststadt/Aich	3	2	2	4.0	26.5	13.75
3.	Gebhardt,Michael	U14	963	SV Seubelsdorf	4	0	3	4.0	23.0	11.00
4.	Chen,Zhida	U14		SV Seubelsdorf	4	0	3	4.0	22.0	13.50
5.	Schmidt,Jakob	U14	1138	SC 1868 Bamberg	3	1	3	3.5	26.5	14.25
6.	Schmidt,Jonas	U14	1184	SC 1868 Bamberg	3	1	3	3.5	21.0	8.75
7.	Riehn,Lorenzo	U14		TSV Bindlach Aktionär	3	0	4	3.0	19.5	5.50
8.	Herdin,Phillip	U14	855	VfB Einberg Rödental	2	0	5	2.0	24.5	7.00
9.	Rohr,Florian	U14		SK Kulmbach	1	0	6	1.0	19.0	0.00
10.	Slimani,Sarah	U14		SK 1907 Kulmbach	0	0	7	0.0	19.5	0.00

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Hertel,Timo	U12	1047	ASV Rehau	4	2	1	5.0	28.5	20.75
2.	Mönius,Oliver	U12	932	SC Höchststadt/Aich	4	1	2	4.5	26.0	17.75
3.	Hertel,Jan	U12	988	ASV Rehau	4	1	2	4.5	25.0	14.00
4.	Fredrich,Christia	U12		SK Kulmbach	4	0	3	4.0	20.5	11.00
5.	Walberer,Marcel	U12	1015	TSV Bindlach Aktionär	3	1	3	3.5	25.5	10.00
6.	Pötzl,Benedikt	U12		TSV Bindlach Aktionär	3	1	3	3.5	21.0	9.75
7.	Kessel,Dominik	U12	935	VfB Einberg Rödental	3	0	4	3.0	25.0	7.50
8.	Pfann,Elias	U12		SC Höchststadt/Aich	3	0	4	3.0	23.5	9.50
9.	Ködel,Christian	U12		SK 1907 Kulmbach	3	0	4	3.0	23.5	9.00
10.	Dürrbeck,Florian	U12		ASV Rehau	3	0	4	3.0	19.5	6.00
11.	Freiberger,Tim	U12		TSV Bindlach Aktionär	3	0	4	3.0	18.0	3.00
12.	Franz,Patricia	U12		TSV Bindlach Aktionär	2	1	4	2.5	20.5	3.75
13.	Giesbrecht,Denis	U12		SV Thiersheim	2	1	4	2.5	16.0	5.25
14.	Weidmann,Alexande	U12		TSV Bindlach Aktionär	2	0	5	2.0	23.0	5.00
15.	Hohlbach,Nick	U12		TSV Bindlach Aktionär	2	0	5	2.0	18.5	2.00
16.	Uldrian,Justin	U12		SV Seubelsdorf	1	0	6	1.0	20.0	0.00

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Fischer,Lukas	U10		SV Bindlach Aktionär	4	1	2	4.5	26.5	14.25
2.	Wiemann,Daniel	U10		SV Seubelsdorf	4	1	2	4.5	26.0	16.75
3.	Kolb,Verena	U10		SV Seubelsdorf	4	1	2	4.5	25.0	14.25
4.	Werner,Sebastian	U10	753	SV Seubelsdorf	4	0	3	4.0	27.0	12.50
5.	Jungkunz,Niklas	U10	884	SF Windheim e.V	4	0	3	4.0	20.5	10.50
6.	Wolf,Pablo	U10	821	SC 1868 Bamberg	3	1	3	3.5	28.0	13.75
7.	Schoberth,Max	U10		TSV Bindlach Aktionär	2	3	2	3.5	17.0	6.00
8.	Fredrich,Christo	U10		SK Kulmbach	3	0	4	3.0	24.0	8.00
9.	Teupen,Daniel	U10		SV Bindlach Aktionär	3	0	4	3.0	19.5	4.50
10.	Deyerling,Nicola	U10		SV Bindlach Aktionär	3	0	4	3.0	15.5	3.00
11.	Bohrer,Christophe	U10		SV Bindlach Aktionär	1	3	3	2.5	19.0	6.00
12.	Becker,Christian	U10		SV Thiersheim	2	1	4	2.5	17.0	2.25
13.	Slimani,Sophia	U10		SK 1907 Kulmbach	2	0	5	2.0	18.0	3.50
14.	Bartels,Elena	U10		SV Bindlach Aktionär	1	0	6	1.0	17.5	0.00
15.	Stecker,Joline	U10		SK Kulmbach	0	0	7	0.0	15.0	0.00

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Fritz,Simon	U08		SF Windheim	4	0	3	4.0	22.0	10.50
2.	Stein,Ernesto	U08		SF Windheim e.V	4	0	3	4.0	21.5	10.00
3.	Giesbrecht,Peter	U08		SV Thiersheim	4	0	3	4.0	21.0	9.50
4.	Bartels,Michael	U08		SV Bindlach Aktionär	3	0	4	3.0	23.0	8.50
5.	Passing,Julian	U08		SK Kulmbach	2	2	3	3.0	21.0	7.50
6.	Denk,Leoni	U08		SV Thiersheim	2	1	4	2.5	21.0	5.50
7.	Labin,Tim Sander	U08		SK 1907 Kulmbach	1	3	3	2.5	19.0	6.50
8.	Wiemann,Vanessa	U08		SV Seubelsdorf	1	1	5	1.5	18.0	4.50

Die Oberfränkische Jugendschnellschach-Einzelmeisterschaft, wurde zum vierten Mal im Rahmen des Bamberger Jugend-Opens in der Graf-Stauffenberg-Realschule durchgeführt.

# OBERFRÄNKISCHE SCHACHTAGE 2011

## ENDTABELLE – EINZELMEISTERSCHAFTEN U16/18

Rang	TNr	Teilnehmer	Titel	ELO	NWZ	Verein/Ort	A	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSu	%Pkt
1.	5.	Seubert,Lukas	U18	1737		SC 1868 Bamberg	M	7	3	3	1	4,5	24,5	137,5	64%
2.	11.	Hofmann,Marko	U16	1480		SV Seubelsdorf	M	7	3	3	1	4,5	23,5	139,0	64%
3.	3.	Bücker,Florian	U18	1822		SC 1868 Bamberg	M	7	2	5	0	4,5	21,5	139,5	64%
4.	4.	Stingl,René	U16	1776		1805 SV Thiersheim	M	7	4	1	2	4,5	21,0	136,5	64%
5.	10.	Gebhardt,Christian	U16	1488		SV Seubelsdorf	M	7	3	2	2	4,0	24,5	137,0	57%
6.	6.	Theiss,Karsten	U18	1698		SC Höchststadt/Aisch	M	7	2	4	1	4,0	24,0	138,5	57%
7.	7.	Schrepfer,Maximilian	U18	1682		SC 1868 Bamberg	M	7	3	2	2	4,0	23,0	135,5	57%
8.	1.	Becker,Tobias	U16	1827		1840 Kronacher SK 1882 e.V.	M	7	1	6	0	4,0	22,0	137,0	57%
9.	8.	Greger,Matthias	U16	1663		1663 SV Thiersheim	M	7	3	2	2	4,0	21,0	137,5	57%
10.	2.	Zeidler,Jonas	U18	1887		1831 1.FC Marktleuthen	M	7	1	5	1	3,5	22,5	133,0	50%
11.	13.	Schlosser,Malte	U16	1147		TSV Oberlauter	M	7	2	2	3	3,0	22,0	133,0	43%
12.	9.	Bauer,Leon	U16	1586		SV Neustadt b. Coburg	M	7	2	2	3	3,0	22,0	129,0	43%
13.	12.	Zürner,Bianca	U18	1241		SV Thiersheim	V	7	1	1	5	1,5	21,5	132,0	21%

## ENDTABELLE – EINZELMEISTERSCHAFTEN U14

Rang	TNr	Teilnehmer	Titel	ELO	NWZ	Verein/Ort	A	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSu	%Pkt
1.	3.	Daum,Matthias		1492		SC 1868 Bamberg	M	7	4	3	0	5,5	25,5	159,0	79%
2.	1.	Schulz,Lukas		1673		SC Höchststadt/Aisch	M	7	4	2	1	5,0	27,0	158,5	71%
3.	5.	Mönius,Alexander		1470		SC Höchststadt/Aisch	M	7	4	2	1	5,0	26,5	157,5	71%
4.	13.	Strahl,Christian		807		SK Marktredwitz	M	7	3	3	1	4,5	26,5	152,0	64%
5.	2.	Koch,Christian		1501		SC Höchststadt/Aisch	M	7	3	2	2	4,0	27,5	146,5	57%
6.	4.	Aliyev,Emil		1488		PTSV SK Hof 1892	M	7	2	4	1	4,0	26,0	149,0	57%
7.	7.	Mahler,Philipp		1153		SV Seubelsdorf	M	7	4	0	3	4,0	21,0	139,5	57%
8.	9.	Gebhardt,Michael		963		SV Seubelsdorf	M	7	4	0	3	4,0	20,5	147,5	57%
9.	6.	Le,Duc-Thuan		1249		SV Seubelsdorf	M	7	3	1	3	3,5	26,5	141,0	50%
10.	10.	Khalife,Hassan		941		PTSV SK Hof 1892	M	7	3	1	3	3,5	20,5	146,0	50%
11.	8.	Bergmann,Daniel		1101		SV Seubelsdorf	M	7	3	1	3	3,5	20,0	138,5	50%
12.	12.	Cugno,Lorenzo		858		SV Seubelsdorf	M	7	3	1	3	3,5	18,5	139,5	50%
13.	11.	Betz,Daniel		916		TSV Oberlauter	M	7	2	2	3	3,0	25,0	131,5	43%
14.	16.	Geyer,Marion				SK Marktredwitz	V	7	2	0	5	2,0	18,5	127,5	29%
15.	14.	Oeser,Nora				PTSV SK Hof 1892	V	7	1	0	6	1,0	20,5	132,0	14%
16.	15.	Geyer,Sabine				SK Marktredwitz	V	7	0	0	7	0,0	20,5	121,0	0%

## PRESSEFOTOS – ALLE TITELTRÄGER IM EINZEL + GAUDIBLITZSIEGER (U14, U16 & U18)

Die Sieger im  
Normalschach



Die Sieger der  
Blitzwettbewerb

# OBERFRÄNKISCHE SCHACHTAGE 2011

## ENDTABELLE – EINZELMEISTERSCHAFTEN U12

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	NWZ	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Wichmann, Adrian	1292	SV Seubelsdorf	1292	7	0	0	7.0	26.5	154.5
2.	Döge, Alexander	796	SF Bad Steben	796	5	0	2	5.0	29.5	154.0
3.	Döge, Dominik	870	SF Bad Steben	870	5	0	2	5.0	24.5	153.5
4.	Grömer, Simon		TSV Bindlach Aktionär		5	0	2	5.0	22.0	148.5
5.	Aliyev, Rauf	1016	PTSV SK Hof 1892	1016	4	1	2	4.5	25.0	160.5
6.	Mönius, Oliver	932	SC Höchstadt/Aisch	932	4	1	2	4.5	24.5	155.0
7.	Knauer, Niklas	1001	SK Weidhausen 1989 e.V.	1001	3	2	2	4.0	26.0	145.0
8.	Khalife, Patrick	1008	PTSV SK Hof 1892	1008	3	2	2	4.0	23.5	146.0
9.	Yigit, Furkan	900	PTSV SK Hof 1892	900	4	0	3	4.0	18.0	130.5
10.	Kessel, Dominik	808	VfB Einberg Rödental	808	3	1	3	3.5	26.0	149.5
11.	Otto, Michael		SG 1951 Sonneberg		3	1	3	3.5	20.5	136.0
12.	Walberer, Marcel	1015	TSV Bindlach Aktionär	1015	3	0	4	3.0	27.5	148.0
13.	Ködel, Christian		SK 1907 Kulmbach		3	0	4	3.0	22.5	148.0
14.	Schneider, Arthur		SG 1951 Sonneberg		1	4	2	3.0	17.0	141.0
15.	Pfann, Elias		SC Höchstadt/Aisch		2	1	4	2.5	25.0	143.5
16.	Geiger, Alexander	816	SK Weidhausen 1989 e.V.	816	2	1	4	2.5	24.0	128.5
17.	Giesbrecht, Dennis		SV Thiersheim		2	1	4	2.5	21.5	128.0
18.	Weidmann, Alexander		TSV Bindlach Aktionär		2	0	5	2.0	21.0	132.5
19.	Klose, Melanie		SV Thiersheim		1	1	5	1.5	20.0	131.0

## ENDTABELLE – EINZELMEISTERSCHAFTEN U8/10

Rang	Teilnehmer	Titel	Verein/Ort	NWZ	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Werner, Sebastian	U10	SV Seubelsdorf	885	6	0	1	6.0	25.0	147.5
2.	Wolf, Pablo	U10	SC 1868 Bamberg	821	5	1	1	5.5	26.0	147.5
3.	Wiemann, Daniel	U10	SV Seubelsdorf	798	5	1	1	5.5	25.5	147.0
4.	Fischer, Lukas	U10	TSV Bindlach Aktionär		3	2	2	4.0	25.0	135.0
5.	Kolb, Verena	U10	SV Seubelsdorf		4	0	3	4.0	23.5	142.0
6.	Knauer, Finn	U10	SK Weidhausen 1989 e.V.	724	2	4	1	4.0	21.5	145.5
7.	Thauer, Leon	U8	VfB Einberg Rödental		3	1	3	3.5	24.5	135.5
8.	Giesbrecht, Peter	U8	SV Thiersheim		3	1	3	3.5	20.5	139.5
9.	Becker, Christian	U10	SV Thiersheim		3	0	4	3.0	24.0	135.0
10.	Jungkunz, Niklas	U10	SF Windheim e.V.	866	3	0	2	3.0	21.5	120.5
11.	Martius, Johannes	U10	SF Bad Steben		3	0	4	3.0	20.5	141.5
12.	Wiemann, Vanessa	U8	SV Seubelsdorf		3	0	4	3.0	20.0	130.0
13.	Kolb, Tobias	U8	SV Seubelsdorf		2	1	4	2.5	26.0	136.5
14.	Gersch, Florian	U10	SC Höchstadt		1	2	4	2.0	18.5	125.5
15.	Denk, Leonie	U8	SV Thiersheim		1	1	5	1.5	18.5	134.5

## PRESEFOTOS – ALLE TITELTRÄGER IM EINZELSCHACH



# OBERFRÄNKISCHE SCHACHTAGE 2011

## ENDTABELLE – BLITZEINZELMEISTERSCHAFTEN U14/16/18/20

Rang	Teilnehmer	Titel	Verein/Ort	NWZ	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Bücker, Florian	U18	SC 1868 Bamberg	1822	13	2	0	14.0	124.0	1677.5
2.	Becker, Tobias	U16	Kronacher SK 1882 e.V.	1840	11	1	3	11.5	127.0	1684.5
3.	Stingl, Rene	U16	SV Thiersheim	1805	9	1	5	9.5	129.0	1682.5
4.	Greger, Matthias	U16	SV Thiersheim	1663	8	3	4	9.5	128.0	1649.0
5.	Schulz, Lukas	U14	SC Höchstadt/Aisch	1673	8	2	5	9.0	128.0	1654.5
6.	Hofmann, Marko	U16	SV Seubelsdorf	1480	7	4	4	9.0	123.5	1619.0
7.	Schrepfer, Maximilian	U18	SC 1868 Bamberg	1682	7	4	4	9.0	123.0	1638.5
8.	Seubert, Lukas	U18	SC 1868 Bamberg	1737	9	0	6	9.0	116.5	1594.5
9.	Gebhardt, Christian	U16	SV Seubelsdorf	1488	9	0	6	9.0	116.0	1625.5
10.	Koch, Christian	U14	SC Höchstadt/Aisch	1501	7	3	5	8.5	119.0	1578.5
11.	Aliyev, Emil	U14	PTSV SK Hof 1892	1488	8	1	6	8.5	116.5	1591.5
12.	Trinkwalter, Jan	U20	Kronacher SK 1882 e.V.	1549	7	3	5	8.5	114.5	1582.5
13.	Zeidler, Jonas	U18	1.FC Marktleuthen	1831	7	2	6	8.0	122.5	1633.5
14.	Westervelt, Henning	U20	SK Marktredwitz		6	4	5	8.0	107.5	1543.0
15.	Daum, Matthias	U14	SC 1868 Bamberg	1492	7	1	7	7.5	116.5	1604.0
16.	Mönius, Alexander	U14	SC Höchstadt/Aisch	1470	7	1	7	7.5	102.5	1555.0
17.	Zürner, Bianca	U18	SV Thiersheim	1241	6	3	6	7.5	96.0	1448.0
18.	Strahl, Christian	U14	SK Marktredwitz	807	7	0	8	7.0	97.5	1451.0
19.	Aliyev, Rauf	U14	PTSV SK Hof 1892	1016	6	1	8	6.5	92.5	1475.5
20.	Khalife, Hassan	U14	PTSV SK Hof 1892	941	5	2	8	6.0	92.0	1464.0
21.	Mönius, Oliver	U14	SC Höchstadt/Aisch	932	5	0	10	5.0	94.0	1454.0
22.	Bergmann, Daniel	U14	SV Seubelsdorf	1101	4	2	9	5.0	93.5	1448.5
23.	Gebhardt, Michael	U14	SV Seubelsdorf	963	5	0	10	5.0	93.0	1459.5
24.	Cugno, Lorenzo	U14	SV Seubelsdorf	858	4	0	11	4.0	93.5	1444.0
25.	Oeser, Nora	U14	PTSV SK Hof 1892		1	1	13	1.5	95.5	1450.5
26.	Geyer, Sabine	U14	SK Marktredwitz		1	1	13	1.5	95.5	1431.0

## ENDTABELLE – BLITZEINZELMEISTERSCHAFTEN U8/10/12

Rang	Teilnehmer	Titel	Verein/Ort	NWZ	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Wichmann, Adrian	U12	SV Seubelsdorf	1292	13	0	0	13.0	94.0	1130.5
2.	Döge, Dominik	U12	SF Bad Steben	870	10	0	3	10.0	97.0	1122.0
3.	Aliyev, Rauf	U12	PTSV SK Hof 1892	1016	9	2	2	10.0	96.0	1109.0
4.	Walberer, Marcel	U12	TSV Bindlach Aktionär-Schachabt	1015	8	1	4	8.5	97.5	1098.0
5.	Wolf, Pablo	U10	SC 1868 Bamberg	821	8	1	4	8.5	96.5	1097.5
6.	Khalife, Patrick	U12	PTSV SK Hof 1892	1008	8	0	5	8.0	96.5	1089.0
7.	Döge, Alexander	U12	SF Bad Steben	796	7	1	5	7.5	98.0	1086.0
8.	Wiemann, Daniel	U10	SV Seubelsdorf	798	7	0	6	7.0	97.5	1088.0
9.	Yigit, Furkan	U12	PTSV SK Hof 1892	900	7	0	6	7.0	95.5	1074.0
10.	Pfann, Elias	U12	SC Höchstadt/Aisch		7	0	6	7.0	92.5	1035.5
11.	Grömer, Simon	U12	TSV Bindlach-Aktionär		7	0	6	7.0	91.0	1036.0
12.	Knauer, Niklas	U12	SK Weidhausen 1989 e.V.	1001	6	2	5	7.0	89.5	997.0
13.	Werner, Sebastian	U10	SV Seubelsdorf	885	6	1	6	6.5	83.0	1035.5
14.	Ködel, Christian	U12	SK 1907 Kulmbach		6	1	6	6.5	81.5	1018.0
15.	Fischer, Lukas	U10	TSV Bindlach Aktionär-Schachabt		6	1	6	6.5	77.5	982.0
16.	Knauer, Finn	U10	SK Weidhausen 1989 e.V.	724	6	0	7	6.0	77.0	979.0
17.	Geiger, Alexander	U12	SK Weidhausen 1989 e.V.	816	6	0	7	6.0	76.0	951.5
18.	Giesbrecht, Denis	U12	SV Thiersheim		6	0	7	6.0	71.5	969.0
19.	Giesbrecht, Peter	U8	SV Thiersheim		6	0	7	6.0	66.0	914.0
20.	Kolb, Verena	U10	SV Seubelsdorf		6	0	7	6.0	62.5	902.0
21.	Becker, Christian	U10	SV Thiersheim		5	0	8	5.0	70.0	899.5
22.	Weidmann, Alexander	U12	TSV Bindlach Aktionär-Schachabt		5	0	8	5.0	68.0	908.5
23.	Kolb, Tobias	U8	SV Seubelsdorf		5	0	8	5.0	62.5	891.5
24.	Martius, Johannes	U10	SF Bad Steben		4	0	9	4.0	63.5	879.0
25.	Klose, Melanie	U12	SV Thiersheim		2	0	11	2.0	72.5	881.5
26.	Wiemann, Vanessa	U8	SV Seubelsdorf		2	0	11	2.0	65.0	863.5
27.	Gersche, Florian	U10	SC Höchstadt/Aisch		1	0	4	1.0	29.0	320.5

## OFR-Schulschachmeisterschaften 2010 in Bamberg

### WK I

Rang	MNr	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	SoBerg
1.	2.	Kaspar-Zeuß	4	2	0	10 - 2	18.5	18.00
1.	4.	Luisenburg Wunsiedel	4	2	0	10 - 2	18.5	18.00
3.	1.	Clavius Bamberg	1	1	4	3 - 9	8.0	1.50
4.	3.	Dientzenhofer Bamberg	0	1	5	1 - 11	3.0	1.50

### WK II

Rang	MNr	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	SoBerg
1.	5.	Kaspar-Zeuß	6	0	0	12 - 0	22.0	30.00
2.	6.	Dientzenhofer	4	1	1	9 - 3	16.0	17.00
3.	2.	Meranier	3	2	1	8 - 4	15.0	16.00
4.	3.	Fichtelgebirge	3	0	3	6 - 6	13.0	7.00
5.	7.	Fränkische Schweiz	1	1	4	3 - 9	8.5	6.00
6.	4.	Graf-Stauffenberg	1	0	5	2 - 10	6.0	2.00
7.	1.	RS Scheßlitz	1	0	5	2 - 10	3.5	3.00

### WK III

Rang	MNr	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	Buchh
1.	1.	Meranier 2	7	0	0	14 - 0	28.0	52.0
2.	8.	Gymn. Pegnitz	6	0	1	12 - 2	21.0	51.0
3.	4.	Selb	4	1	2	9 - 5	18.5	53.0
4.	2.	Meranier 1	4	0	3	8 - 6	14.5	49.0
5.	7.	Dientzenhofer	3	1	3	7 - 7	14.0	43.0
6.	5.	Fränkische Schweiz	3	0	4	6 - 8	11.0	54.0
7.	6.	Graf-Stauffenberg	2	2	3	6 - 8	11.0	50.0
8.	3.	RS Scheßlitz	1	2	4	4 - 10	11.5	43.0
9.	9.	Kaspar-Zeuß	1	2	4	4 - 10	10.5	51.0

### WK IV

Rang	MNr	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	Buchh
1.	15.	Meranier 1	7	0	0	14 - 0	26.0	57.0
2.	8.	Meranier 3	6	0	1	12 - 2	22.0	59.0
3.	12.	Clavius	4	1	2	9 - 5	15.0	60.0
4.	6.	Casimirianum	3	2	2	8 - 6	15.0	61.0
5.	13.	Fichtelgebirge	3	2	2	8 - 6	14.5	45.0
6.	10.	Fränkische 2	2	3	2	7 - 7	16.0	37.0
7.	7.	Meranier 2	3	1	3	7 - 7	15.5	44.0
8.	9.	Hof	3	1	3	7 - 7	14.0	60.0
9.	2.	RS Scheßlitz	3	1	3	7 - 7	13.5	55.0
10.	4.	Kaspar-Zeuß	2	3	2	7 - 7	13.0	53.0
11.	5.	Dientzenhofer 1	2	2	3	6 - 8	11.5	45.0
12.	3.	Ernestinum	3	0	4	6 - 8	10.5	52.0
13.	11.	Mainleus	1	3	3	5 - 9	13.5	37.0
14.	14.	Dientzenhofer 2	2	1	4	5 - 9	12.5	38.0
15.	1.	Fränkische 1	1	2	4	4 - 10	11.5	38.0

## OFR-Schulschachmeisterschaften 2010 in Bamberg

### WK GRUNDSCHULE

Rang	MNr	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	Buchh
1.	24.	Seubelsdorf 1	5	1	1	11 - 3	20.5	52.0
2.	22.	VS Bindlach 1	5	1	1	11 - 3	18.0	62.0
3.	9.	Lichtenfels 1	4	3	0	11 - 3	17.5	63.0
4.	16.	St. Johannis 1	4	2	1	10 - 4	18.0	65.0
5.	20.	VS Bindlach 2	4	1	2	9 - 5	18.0	50.0
6.	23.	Gehülz 1	4	1	2	9 - 5	17.0	49.0
7.	7.	Meyernberg	4	1	2	9 - 5	16.5	57.0
8.	17.	Rehau	3	2	2	8 - 6	17.5	57.0
9.	1.	Küps 1	4	0	3	8 - 6	16.0	65.0
10.	15.	Lichtenfels 3	3	2	2	8 - 6	15.0	52.0
11.	5.	St. Johannis 2	3	2	2	8 - 6	13.5	56.0
12.	14.	Pressig	3	1	3	7 - 7	15.5	45.0
13.	4.	Lucas-Cranach	3	1	3	7 - 7	14.5	47.0
13.	10.	Kulmbach Mädchen	3	1	3	7 - 7	14.5	47.0
15.	11.	Stockheim	3	0	4	6 - 8	12.5	43.0
16.	21.	Gehülz Mädchen	3	0	4	6 - 8	12.0	41.0
17.	8.	Lichtenfels 2	3	0	4	6 - 8	11.5	57.0
18.	18.	Küps 2	3	0	4	6 - 8	11.5	38.0
19.	13.	Lichtenfels 4	2	1	4	5 - 9	13.0	36.0
20.	19.	Gehülz 3	2	1	4	5 - 9	11.0	44.0
21.	3.	Gehülz 2	2	1	4	5 - 9	9.5	40.0
22.	6.	Seubelsdorf 3	1	0	6	2 - 12	8.5	35.0
23.	12.	Lucas-Cranach Mä	1	0	6	2 - 12	8.0	36.0
24.	2.	Seubelsdorf 2	1	0	6	2 - 12	6.5	39.0

### Oberfränkischer und Bayerischer Schulschachmeister 2010/2011



Im Bild oben: Sieger der WK I – Luisenburg-Gymnasium Wunsiedel

Bei den am 26. März 2011 in Aschaffenburg stattfindenden Bayerischen Schulschachmeisterschaften im Schnellschach siegte das Team (Zier, Stingl, Küspert und Greger) um das Betreuerndem Zier/Raithel in der WK I. Nach einem denkbar schlechten Start mit einer Niederlage in Runde 1 gegen Alzenau gewann die Mannschaft alle 6 restlichen Kämpfe. Die Spieler kommen aus den Vereinen Bindlach, Marktleuthen und Thiersheim. Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten zu diesem tollen Erfolg.

## OBERFRÄNKISCHE JUGENDLIGEN 10-11

### U-14

Rang	Mannschaft	MPkt	BPkt
1.	SC Höchststadt	8.0 - 0.0	14.0 - 2.0
2.	ASV Rehau	6.0 - 2.0	10.0 - 6.0
3.	Kronacher SK	4.0 - 4.0	6.0 - 10.0
4.	SF Fichtelgebirge	2.0 - 6.0	7.0 - 9.0
5.	TSV Oberlauter	0.0 - 8.0	3.0 - 13.0

### U-16

Rang	Mannschaft	MPkt	BPkt
1.	Kronacher SK 1882	7.0 - 1.0	12.5 - 3.5
2.	SC 1868 Bamberg	5.0 - 3.0	8.5 - 7.5
3.	VfB Einberg Rödental	0.0 - 8.0	3.0 - 13.0

### U-20

Rang	Mannschaft	MPkt	BPkt
1.	SF Fichtelgebirge	11.0 - 1.0	19.0 - 5.0
2.	Kronacher SK 1882 e.V.	8.0 - 4.0	16.5 - 7.5
3.	SC 1868 Bamberg	3.0 - 9.0	6.5 - 17.5
4.	PTSV SK Hof 1892	2.0 - 10.0	6.0 - 18.0

## BAYERISCHE JUGENDLIGEN 10-11

### Endtabelle – Landesliga-Nord U20

Rang	Mannschaft	MPkt	BPkt
1.	SV Lauf	11.0 - 3.0	17.5 - 10.5
2.	SC Höchststadt	10.0 - 4.0	20.0 - 8.0
3.	SC Noris Tarrasch Nürnberg	10.0 - 4.0	18.5 - 9.5
4.	SV Haunwöhr	9.0 - 5.0	17.0 - 11.0
5.	SV Puschendorf	9.0 - 5.0	17.0 - 11.0
6.	SC Bechhofen	4.0 - 10.0	10.5 - 17.5
7.	TSV Dietfurt	3.0 - 11.0	11.5 - 16.5
8.	SC Kahl	0.0 - 14.0	0.0 - 28.0

### Endtabelle – Bayernliga U20

Rang	Mannschaft	MPkt	BPkt
1.	SC Vaterstetten	12.0 - 2.0	25.5 - 16.5
2.	SC Forchheim	11.0 - 3.0	28.0 - 14.0
3.	FC Ergolding	11.0 - 3.0	28.0 - 14.0
4.	FSV Großenseebach	8.0 - 6.0	25.0 - 17.0
5.	SK München Südost I	5.0 - 9.0	21.5 - 20.5
6.	SG Büchenbach/Roth	5.0 - 9.0	18.0 - 24.0
7.	SK Kelheim	4.0 - 10.0	15.5 - 26.5
8.	SK Freising	0.0 - 14.0	6.5 - 35.5

# BESTENLISTE

## OBERFRÄNKISCHE TOP 50 JUGEND BIS 20 JAHRE

Stand: **04.04.2011** (1673 Spieler, 63 Vereine)

Pl.	Spielername	geb.	DWZ	Elo	Verein
1.	Zier, Oliver	1995	2141 - 83	2147	TSV Bindlach Aktionär
2.	Pfadenhauer, Johannes	1996	1994 - 75	1817	Kronacher SK 1882 e.
3.	Hörmann, Fabian	1991	1991 - 51	1919	Kronacher SK 1882 e.
4.	Zier, Verena	1991	1982 - 55	1988	TSV Bindlach Aktionär
5.	Stöcklein, Matthias	1991	1949 - 30	----	TV 1890 Hallstadt
6.	Becker, Tobias	1995	1945 - 61	1827	Kronacher SK 1882 e.
7.	Stingl, Rene	1996	1845 - 45	1776	SV Thiersheim
8.	Bücker, Florian	1993	1819 - 38	----	SC 1868 Bamberg
9.	Heckel, Christopher	1992	1818 - 27	1806	SC Höchstadt/Aisch
10.	Zeidler, Jonas	1994	1812 - 44	1887	1.FC Marktleuthen
11.	Küspert, Sven	1993	1798 - 46	1873	1.FC Marktleuthen
12.	Pfadenhauer, Tobias	1994	1761 - 66	1758	Kronacher SK 1882 e.
13.	Düzardic, Hakan	1993	1752 - 30	----	SF Windheim e.V.
14.	Schulz, Lukas	1997	1731 - 36	----	SC Höchstadt/Aisch
15.	Greger, Matthias	1996	1707 - 23	----	SV Thiersheim
16.	Schrepfer, Maximilian	1993	1701 - 33	----	SC 1868 Bamberg
17.	Seubert, Lukas	1993	1700 - 40	----	SC 1868 Bamberg
18.	Theiss, Karsten	1993	1697 - 35	----	SC Höchstadt/Aisch
19.	Hofmann, Marko	1995	1687 - 15	----	SV Seubelsdorf
20.	Küffner, Christian	1992	1671 - 44	----	SV Thiersheim
21.	Oberle, Marcus	1994	1669 - 36	----	SF Fichtelgebirge
22.	Lieb, Fabian	1993	1663 - 29	----	SF Windheim e.V.
23.	Backer, Julia	1991	1655 - 61	----	Kronacher SK 1882 e.
24.	Bauer, Leon	1996	1640 - 14	----	SV Neustadt b. Coburg
25.	Eisele, Bastian	1992	1617 - 14	----	SV Seubelsdorf
26.	Truksa, Vaclav, jr.	1999	1612 - 5	----	SV Thiersheim
27.	Trinkwalter, Jan	1992	1605 - 43	----	Kronacher SK 1882 e.
28.	Gebhardt, Christian	1996	1593 - 10	----	SV Seubelsdorf
29.	Laustsen, Kate	1991	1584 - 33	1822	1.FC Marktleuthen
30.	Türk, Johannes	1991	1580 - 39	----	SSV Burgkunstadt 193
31.	Strätker, Sebastian	1992	1577 - 17	----	TSV Bindlach Aktionär
32.	Groschwitz, Isabella	1997	1572 - 39	1711	SF Fichtelgebirge
33.	Vetter, André	1993	1557 - 31	----	SF Windheim e.V.
34.	Koch, Christian	1997	1554 - 43	----	SC Höchstadt/Aisch
35.	Mönius, Alexander	1998	1528 - 31	----	SC Höchstadt/Aisch
36.	Daum, Matthias	1997	1513 - 19	----	SC 1868 Bamberg
37.	Köstner, Tobias	1993	1512 - 26	----	FC Nordhalben
38.	Schlosser, Samuel	1996	1508 - 8	----	SK Stammbach
39.	Horter, Christian	1991	1504 - 20	----	VfB Einberg Rödentel
40.	Groschwitz, Tobias	1995	1497 - 26	----	SF Fichtelgebirge
41.	Tran, Xuan-Duc	1994	1491 - 30	----	Kronacher SK 1882 e.
42.	Büttner, Alexandra	1993	1475 - 35	----	SF Windheim e.V.
43.	Aliyev, Emil	1998	1472 - 27	----	PTSV SK Hof 1892
44.	Pflug, Anton	1993	1470 - 20	----	1.FC Marktleuthen
45.	Reithmeier, Selina	1991	1462 - 15	----	SV Thiersheim
46.	Fritz, Vincent	1994	1454 - 22	----	SF Windheim e.V.
47.	Buschbeck, Florian	1995	1453 - 14	----	TV Ebern
48.	Holoubek, Jonas	1993	1451 - 12	----	SF Kirchenlamitz e.V
49.	Schüpferling, Patrick	1993	1444 - 37	----	SK Michelau
50.	Wiesheier, Ralf	1991	1400 - 6	----	TSV Hirschaid

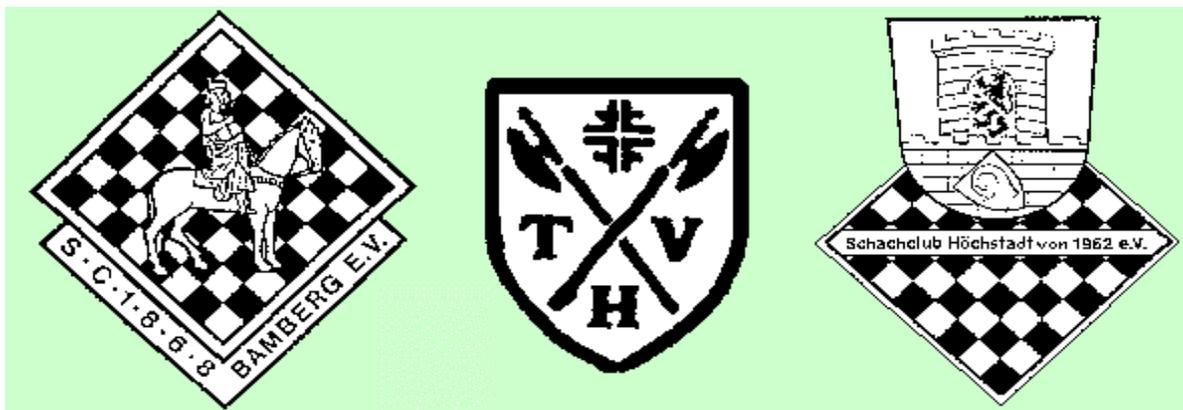
**DWZ-Referent:** Olaf Knauer, Blumenstr.14, 96279 Weidhausen, Tel. 09562/5267, E-Mail [dwz@schachkreis-cnkk.de](mailto:dwz@schachkreis-cnkk.de)

# BESTENLISTE

## OBERFRÄNKISCHE TOP 50

Stand: 04.04.2011 (1673 Spieler, 63 Vereine)

Pl.	Spielername	DWZ	Elo	Verein
1.	GM Navara, David	2689 - 57	2722	TSV Bindlach Aktionär
2.	IM Neuman, Petr	2452 - 55	2469	TSV Bindlach Aktionär
3.	GM Pflieger, Helmut, Dr.	2446 - 85	2477	SC 1868 Bamberg
4.	IM Heinz, Axel	2443 -103	2456	TSV Bindlach Aktionär
5.	IM Quinn, Mark	2409 - 15	2395	TSV Bindlach Aktionär
6.	IM Cech, Pavel	2381 - 36	2403	TSV Bindlach Aktionär
7.	FM Goehring, Karl-Heinz	2305 - 28	2335	SC 1868 Bamberg
8.	Hartmann, Gerald	2299 - 27	2285	SC 1868 Bamberg
9.	Wetscherek, Andreas	2297 - 58	2377	TSV Bindlach Aktionär
10.	IM Wall, Gavin	2296 - 30	2319	TSV Bindlach Aktionär
11.	IM Kestler, Hans-Günther	2246 - 87	2323	SC 1868 Bamberg
12.	Krensing, Jan	2243 - 99	2298	TSV Bindlach Aktionär
13.	Helbig, Uwe	2243 - 52	2256	TSV Bindlach Aktionär
14.	Schunk, Eduard	2240 - 43	2307	TSV Bindlach Aktionär
15.	Opitz, Alexander	2235 - 48	2278	TSV Bindlach Aktionär
16.	Lorenz, Mark	2223 - 78	2250	1.FC Marktleuthen
17.	FM Löw, Gerald	2206 -159	2261	TSV Bindlach Aktionär
18.	Droll, Johannes	2197 - 60	2225	TSV Bindlach Aktionär
19.	Öhrlein, Thomas	2195 - 50	2232	SK 1907 Kulmbach
20.	Delitzsch, Jürgen	2190 -101	2257	TSV Bindlach Aktionär
21.	Dalinger, Valeri	2186 - 32	2277	TSV Bindlach Aktionär
22.	Plöhn, Heiko	2172 - 75	----	SC 1868 Bamberg
23.	Schindler, Viktor	2171 - 55	2168	PTSV SK Hof 1892
24.	Pesch, Werner, Prof. Dr.	2171 - 13	----	TSV Bindlach Aktionär
25.	Vítak, Pavel	2165 - 20	2212	SC Waldsassen
26.	Kopp, André	2159 - 55	2236	1.FC Marktleuthen
27.	Kuznetsov, Volodymyr	2156 - 10	2167	TSV Bindlach Aktionär
28.	Fischer, Edwin	2148 - 7	----	Coburger SV v. 1872
29.	Braunschläger, Claus	2144 - 59	2231	SC Waldsassen
30.	Zier, Oliver	2141 - 83	2147	TSV Bindlach Aktionär
31.	Zickler, Volkmar	2138 - 63	----	SK Helmbrechts
32.	Dietze, Sebastian	2133 -107	2187	SC Höchststadt/Aisch
33.	Günther, Rüdiger	2124 - 96	----	SK Weidhausen 1989 e
34.	CM Breithut, Kurt-Georg	2112 -121	2201	Kronacher SK 1882 e.
35.	Krug, Stefan	2112 - 73	2178	SC 1868 Bamberg
36.	Krauseneck, Peter, Prof. Dr.	2110 - 47	2248	SC 1868 Bamberg
37.	Toman, Jaroslav	2109 - 21	2152	SV Thiersheim
38.	Singer, Reiner	2107 - 77	2175	TSV Kirchenlaibach
39.	Wunder, Horst	2103 -125	2115	FC Nordhalben
40.	Urytskyy, Arkadiy	2103 - 71	2184	TSV Kirchenlaibach
41.	CM Zier, Ludwig	2102 - 53	2240	TSV Bindlach Aktionär
42.	Beuchler, Holger	2094 -122	2153	SC 1868 Bamberg
43.	Rein, Iwan	2094 - 7	2144	TS Bayreuth
44.	Strube, Frank	2092 - 73	2173	SC 1868 Bamberg
45.	Kirschneck, Toralf	2091 - 99	2065	1.FC Marktleuthen
46.	Tiller, Jaroslav	2087 - 30	2143	TSV Bindlach Aktionär
47.	Shashkin, Igor	2084 - 20	2113	PTSV SK Hof 1892
48.	Stauch, Edgar	2079 -133	2199	Kronacher SK 1882 e.
49.	Breutinger, Falk	2071 - 68	----	TV 1890 Hallstadt
50.	Spitzl, Bertram	2070 - 70	2232	TSV Bindlach Aktionär



Die Jugendleitung des Schachbezirks Oberfranken, sowie die Schachvereine SC 1868 Bamberg e.V., TV 1890 Hallstadt e.V. und SC 1962 Höchstadt e.V. laden ein zum

## 20. Bamberger Jugend-Open

### Oberfränkische Jugend-Schnellschach- Einzelmeisterschaft

#### Türmchenturnier der BSJ

Schirmherr: Oberbürgermeister von Bamberg Andreas Starke

**Termin:** Montag, den 03. Oktober 2011, 10:00 Uhr  
**Anwesenheitskontrolle:** 09:45 Uhr !!  
**Spielort:** Graf-Stauffenberg-Realschule,  
 Kloster-Langheim-Straße 11 in 96050 Bamberg  
 Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

**Teilnehmer:** U-20: Jahrgänge 1992, 1993  
 U-18: Jahrgänge 1994, 1995  
 U-16: Jahrgänge 1996, 1997  
 U-14: Jahrgänge 1998, 1999  
 U-12: Jahrgänge 2000, 2001  
 U-10: Jahrgänge 2002, 2002  
 U-08: Jahrgänge 2004 und jünger  
**ACHTUNG:** Keine getrennten Mädchenklassen!  
**Modus:** U-08 bis U-20: 7 Runden Schweizer System  
 20 Min. Bedenkzeit pro Spieler und Partie  
 Auswertung mit mehreren Computern!

**Startgeld:** EURO 3,50 bei Voranmeldung und Überweisung  
 EURO 5,00 bei Anmeldung am Turniertag

**Voranmeldungen:** Reiner Schulz, Egerlandstr. 5, 91085 Weisendorf  
 Tel: 09135-6363, Fax: 09135-6750, Mob: 0173-7774208  
 e-mail: reiner.schulz@fen-net.de

**Überweisungen:** Jugendleitung - Schachbezirk Oberfranken  
 Konto-Nr.: 430 445 379;  
 Kreissparkasse Höchstadt (BLZ: 763 515 60)

**Meldeschluss:** bei Voranmeldung: Mittwoch, 28.09.2011  
 am Turniertag, Mo., 03.10.2011, bis 09:30 Uhr

**Preise:** jeweils Platz 1-3 Pokale, zusätzlich bekommt  
 das beste Mädchen jeder Gruppe einen Siegerpokal  
 (Keine Doppelpreise), Rest Buch-/Sachpreise  
 (mindestens für 2/3 aller Teilnehmer),  
 Erinnerungsurkunden für alle Teilnehmer

**Bezirksmeisterschaft:** der/die bestplatzierte oberfränkische Spieler/  
 Spielerin der Altersklassen U-08 bis U-18 erhält  
 den Titel „oberfränkischer Jugendschnellschach-  
 meister“ sowie Pokal und Urkunde

Qualifiziert für die Bayerische Jugend-Schnellschach- Einzelmeisterschaft sind die Bezirksmeister der AKs U16 und U18

# 5. INTERNATIONALES SCHACHFESTIVAL DER FESTSPIELSTADT WUNSIEDEL

<b>Veranstalter:</b>	Festspielstadt Wunsiedel – Stadtsportverband in Kooperation mit Familie Zier und Klaus Steffan	
<b>Spielort / Spiellokal:</b>	<b>Fichtelgebirgshalle</b> Jean-Paul-Straße 1, 95632 Wunsiedel, Turnier-Telefon 0163-7533015 Der geräumige Turniersaal (500m <sup>2</sup> ) ist klimatisiert. Kostenlose Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage der Fichtelgebirgshalle. Ein separater Analysesaal steht zur Verfügung.	
<b>Termin:</b>	<b>02. - 05. Juni 2011</b>	Das Turnier beginnt wie jedes Jahr zu <b>CHRISTI HIMMELFAHRT</b> (Feiertag in Deutschland)
<b>Turnierleitung Organisation Schiris:</b>	<b>Klaus Steffan, Ludwig Zier und Verena Zier</b>	
<b>Modus:</b>	7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 2 Std. 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie. Gespielt wird mit DGT-2010 Uhren. Die Karenzzeit beträgt 30 Minuten. <b>Meisterturnier:</b> für Spieler ab 1800 DWZ ohne DWZ ab ELO 1900 DWZ & ELO-Auswertung <b>Amateurturnier:</b> für Spieler bis 1900 DWZ ohne DWZ bis Fide-ELO 1900 DWZ-Auswertung	
<b>Startgeld:</b>	<b>Meisterturnier:</b> Jugend 93 und jünger	<b>Amateurturnier:</b> Jugend 93 und jünger
	45 € 30 €	35 € 20 €
	<p><b>Die Anmeldung ist erst mit Überweisung des Startgeldes verbindlich. Wünschenswert wäre eine rechtzeitige Anmeldung und Überweisung des Startgeldes bis 30. Mai 2011. Ansonsten bitte den Bankbeleg mitbringen. Am Spieltag kostet das Startgeld für beide Gruppen 10 € Aufschlag. GM / IM sind startgeldfrei.</b></p> <p><b>Bankverbindung:</b> Kontoinhaber: Stadt Wunsiedel Verwendungszweck: Wunsiedel Schachfestival Kontonummer: 620000448 Bankleitzahl: 78050000 Geldinstitut: Sparkasse Hochfranken</p>	
<b>Anmeldung:</b>	Die Anmeldung sollte über die Turnierwebseite online erfolgen. Aber auch ein Anmelden per Telefon, Fax oder vor Ort ist möglich. Eine Voranmeldung ist zu empfehlen, da eine Teilnehmerbegrenzung von 150 gilt. Die persönliche Registrierung am Spieltag hat bis 10.30 Uhr zu erfolgen. Dies gilt für alle Teilnehmer inklusive aller Vorangemeldeten. <b>Ludwig Zier, ludwig.zier@web.de Tel: 0 92 32 – 63 30</b>	
<b>Anmeldeschluss</b>	am Turniertag – 02.06.2011 um 10.30 Uhr	
<b>Zeitplan:</b>	02. Juni 2011 02. Juni 2011 03. Juni 2011 04. Juni 2011 05. Juni 2011	<b>10.30 Uhr Meldeschluss / 11.15 Uhr Begrüßung und Eröffnung</b> 1. Runde 11.30 – 16.30 Uhr 2. Runde 17.30 – 22.30 Uhr 3. Runde 09.30 – 14.30 Uhr 4. Runde 15.30 – 20.30 Uhr 5. Runde 09.30 – 14.30 Uhr 6. Runde 15.30 – 20.30 Uhr 7. Runde 09.30 – 14.30 Uhr ab 15 Uhr Siegerehrung
<b>Preise:</b>	<b>Meisterturnier</b> 1. Platz 1000 € 2. Platz 750 € 3. Platz 500 € 4. Platz 350 € 5. Platz 250 € 6. Platz 200 € 7. Platz 150 € 8. Platz 120 € 9. Platz 100 € 10. Platz 100 € + Sachpreise Preise 1 bis 3 sind garantiert.	<b>Amateurturnier</b> 1. Platz 150 € 2. Platz 100 € 3. Platz 75 € 4. Platz 50 €  + Sachpreise  <b>Es gibt einen garantierten Preisfond von 5000,00 € bei mindestens 100 zahlenden Teilnehmern!</b>
<b>Sonderpreise:</b>	<b>Meisterturnier</b> Beste Dame 80 € Bester Senior (1951 und älter) 80 € Jugend U-18 80 € / Zweiter 50 € Ratinggruppe bis 2000 DWZ 80 € Ratinggruppe 2001 bis 2150 DWZ 80 € Ratinggruppe Bester ohne DWZ bis ELO 2200 80 €	<b>Amateurturnier</b> Beste Dame 50 € Bester Senior (1951 und älter) 50 € Jugend U-18 50 € / Zweiter 30 € Ratinggruppe bis 1500 DWZ 50 € Ratinggruppe 1501 bis 1700 DWZ 50 € Ratinggruppe 1701 bis 1900 DWZ 50 €
	<b>Geldpreise ab 5 Teilnehmer in der jeweiligen Gruppe</b>	
<b>Infos / Kontakt zur Turnierleitung:</b>	Ludwig Zier, Telefon: (0049) (0) 92 32-6330, E-Mail: <a href="mailto:ludwig.zier@web.de">ludwig.zier@web.de</a> Klaus Steffan, E-Mail: <a href="mailto:steffanklaus@gmx.de">steffanklaus@gmx.de</a> oder im Internet: <a href="http://www.wunsiedel-schachfestival.de">www.wunsiedel-schachfestival.de</a>	

# BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR FRAUENSCHACH

Liebe Schachfreundinnen,  
liebe Schachfreunde,

nach dem letzten Jahr mit 8 Spielerinnen wurde 2010/11 wieder in zweistelliger Zahl angetreten. Ganze 18 Teilnehmerinnen traten bei der oberfränkischen Frauen- und Mädchenmeisterschaft an. Von Ü18 bis zur U8 waren alle Altersklassen vertreten. Nach großen Anstrengungen und mehreren Telefonaten mit den Spielerinnen konnte dieses Jahr die Meisterschaft, im Dezember 2010, in Windheim stattfinden. Wie jedes Jahr wurden wieder die Meisterinnen ermittelt, die Oberfranken bei der bayrischen Meisterschaft vertreten werden.

Qualifiziert haben sich:

U8 : Wiemann Vanessa  
U10 : Kolb Verena  
U12 : Schott Jasmin  
U14 : Groschwitz Isabella  
U16 : Büttner Christina  
U18 : Büttner Alexandra  
Ü18 : Gremer Kathrin

Auch nahmen einige Vertreterinnen an der bayrischen Fraueneinzelmeisterschaft, in Bad Königshofen von 21.08. bis 28.08.2010, teil.

Katrin Gremer belegte Platz 7, Isabella Groschwitz belegte Platz 10 und Bianca Zürner Platz 14.

Die nächste Frauen- und Mädchenmeisterschaft wird am 26. November 2011 stattfinden. Hierfür wird noch ein Ausrichter gesucht.



**Eva Groschwitz**

**Hornschuchstraße 47, 95632 Wunsiedel, 09232 / 8318**

**frauenschach@sf-fichtelgebirge.de**

# BERICHT DES REFERENTEN FÜR MITGLIEDERERFASSUNG

Alvin Krämer Referent für Mitgliedererfassung stellvertretender Bezirksjugendleiter Webmaster 1.Vorstand Schachklub 1907 Kulmbach Unterkodach 3 95326 Kulmbach	<b>Tel:</b> 09221-701485 <b>Fax:</b> 09221-8024236 <b>E-Mail:</b> sk-kulmbach@onlinehome.de <b>Internet:</b> <a href="http://www.schachbezirk-oberfranken.de">http://www.schachbezirk-oberfranken.de</a> <a href="http://www.sk-kulmbach.de">http://www.sk-kulmbach.de</a>
--	---

Vielen Dank an alle Funktionsträger in Oberfranken für die gute Zusammenarbeit.

Der nächste Passlauf ist im Juli 2011.

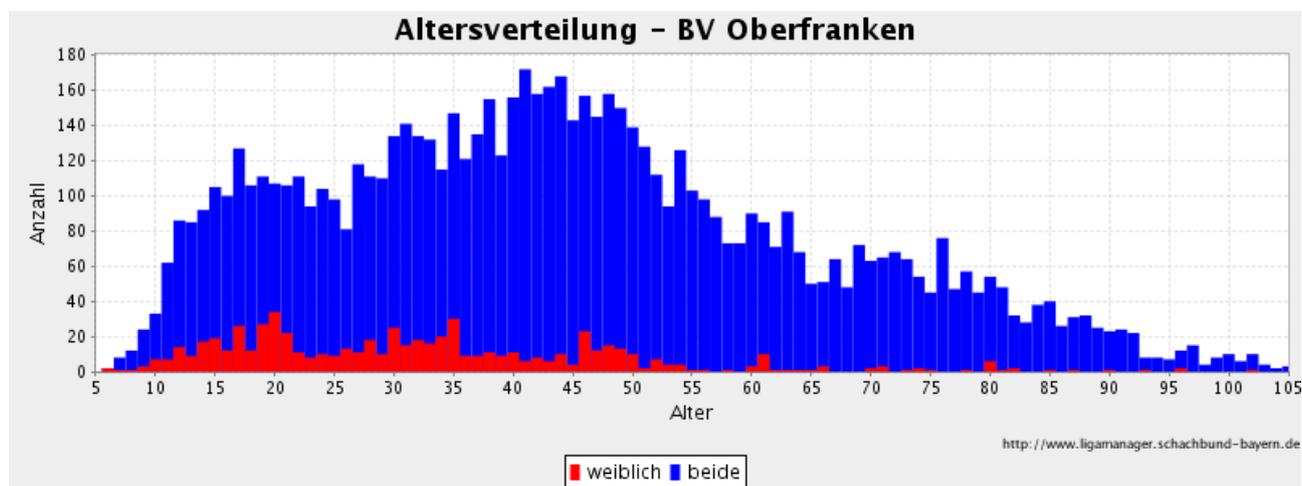
**Die Meldungen sind maßgebend für die Spielberechtigung für die kommende Saison.**

## Mitgliederstand des BVO und seiner Kreise zum 22.03.2011

(Angaben ohne Gewähr)

	<b>Bezirksverband Oberfranken</b>		
	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>Differenz</b>
Gesamt	1808	1867	<b>- 59</b>
männlich	1679	1757	<b>- 78</b>
weiblich	129	110	<b>+ 19</b>
aktiv	1668	1741	<b>- 73</b>
passiv	140	126	<b>- 14</b>

Bamberg	Bayreuth	Hof	Coburg/Neustadt	Marktredwitz	Lichtenfels/Kronach
Gesamt <b>326</b>	Gesamt <b>165</b>	Gesamt <b>451</b>	Gesamt 210	Gesamt 256	Gesamt 400
männlich 311	männlich 150	männlich 418	männlich 208	männlich 23	männlich 362
weiblich 15	weiblich 15	weiblich 33	weiblich 2	weiblich 26	weiblich 38
aktiv 269	aktiv 159	aktiv 426	aktiv 203	aktiv 249	aktiv 362
passiv 57	passiv 6	passiv 25	passiv 7	passiv 7	passiv 38
<b>Differenz - 9</b>	<b>Differenz - 9</b>	<b>Differenz +17</b>	<b>Differenz -44</b>	<b>Differenz -5</b>	<b>Differenz -9</b>



gez. Alvin Krämer

# BERICHT DES WEBMASTERS

Alvin Krämer  
 Referent für Mitgliedererfassung  
 stellvertretender Bezirksjugendleiter  
 Webmaster  
 1.Vorstand Schachklub 1907 Kulmbach  
 Unterkodach 3  
 95326 Kulmbach

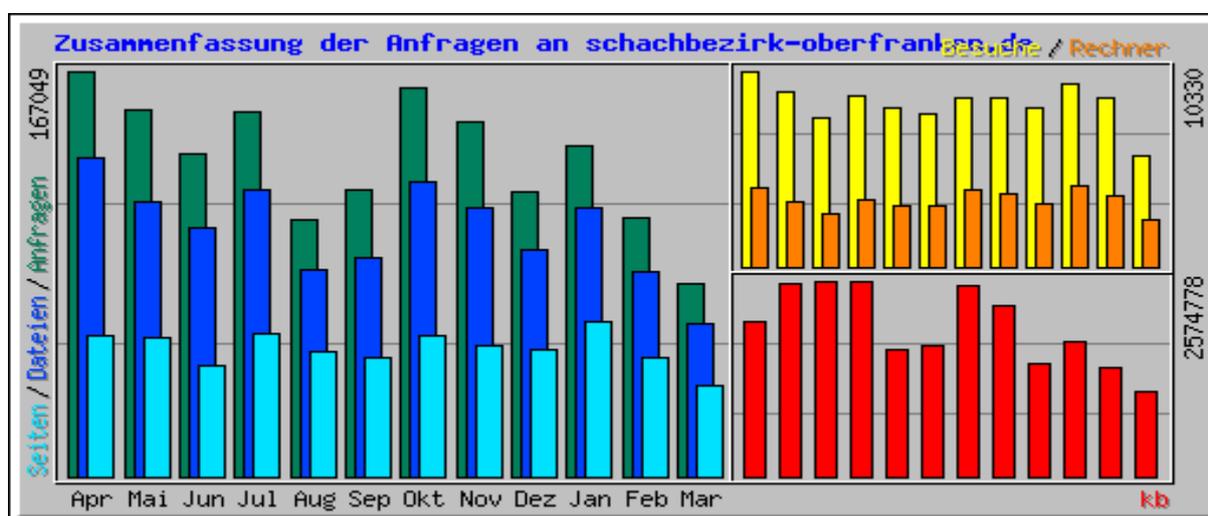
**Tel:** 09221-701485  
**Fax:** 09221-8024236  
**E-Mail:** sk-kulmbach@onlinehome.de  
**Internet:**  
<http://www.schachbezirk-oberfranken.de>  
<http://www.sk-kulmbach.de>

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

**Besucher 383804**

Stand vom 22.03.2010 21:58 Uhr

## Aufruf-Statistik



## Zusammenfassung nach Monaten

Monat	Tagesdurchschnitt				Monats-Summe					
	Anfragen	Dateien	Seiten	Besuche	Rechner	kb	Besuche	Seiten	Dateien	Anfragen
<a href="#">Mar 2011</a>	3792	2986	1771	276	2432	1124234	5812	37196	62726	79632
<a href="#">Feb 2011</a>	3812	3009	1739	316	3775	1437379	8856	48718	84265	106759
<a href="#">Jan 2011</a>	4385	3581	2047	310	4239	1785523	9615	63463	111039	135964
<a href="#">Dez 2010</a>	3794	3022	1681	270	3367	1476896	8392	52138	93712	117640
<a href="#">Nov 2010</a>	4856	3695	1806	298	3823	2243019	8950	54208	110858	145704
<a href="#">Okt 2010</a>	5166	3927	1881	287	4087	2500797	8908	58330	121762	160149
<a href="#">Sep 2010</a>	3929	3010	1623	270	3265	1719086	8106	48710	90314	117874
<a href="#">Aug 2010</a>	3400	2741	1651	269	3203	1681029	8361	51193	84995	105424
<a href="#">Jul 2010</a>	4849	3817	1901	289	3481	2567189	8981	58944	118353	150322
<a href="#">Jun 2010</a>	4433	3421	1529	260	2841	2574778	7825	45871	102647	132997
<a href="#">Mai 2010</a>	4883	3639	1844	298	3400	2540900	9249	57191	112819	151394
<a href="#">Apr 2010</a>	5568	4362	1936	344	4195	2040576	10330	58107	130867	167049
<b>Summen</b>						<b>23691406</b>	<b>103385</b>	<b>634069</b>	<b>1224357</b>	<b>1570908</b>

gez. Alvin Krämer

# BERICHT DES REFERENTEN FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Liebe Schachfreunde,

mittlerweile bin ich seit zehn Jahren Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Schachbezirk Oberfranken. Vieles hat sich in diesem Jahrzehnt verändert. Mittlerweile hat (fast) jeder Schachfreund einen Internet-Anschluss und ist per E-Mail einfach erreichbar. Zu meinem Start 2001 habe ich mir noch recht mühevoll eine E-Mail-Adressliste zusammengesucht und diesen Verteiler im Laufe der Jahre immer wieder erweitert.

Vor kurzem hatte ich ein interessantes Gespräch mit einer Hofer Unternehmerin, in dem es auch um Öffentlichkeitsarbeit und die rasante Entwicklung der Technik ging. Sie meinte, die Zeiten von Newslettern seien heute nahezu vorbei. Ihre Begründung: Es finde sich inzwischen jeder Nutzer im Internet zurecht, habe seine Seiten, auf denen er sich informieren könne. Er brauche keine Sammlung von Links mehr, sondern wolle schnelle, punktuelle Informationen. Daher will besagtes Unternehmen auf eine übersichtliche Homepage und auf einen flotten Facebook-Auftritt setzen – das sei die Zukunft, sagte die Chefin.

Hat sie so Unrecht? Ich glaube nicht. Ich fühle mich in gewisser Weise darin bestätigt, dass die Zahl meiner Newsletter in den vergangenen Jahren stetig zurückgegangen ist. Die Newsletter waren immer großem Aufwand verbunden – wenn man im Vergleich dazu den „Ertrag“ betrachtet, war dieser von Jahr zu Jahr geringer. Eben deshalb, weil sich die Nutzer immer spezieller, punktueller im Internet informieren. Ich denke, das spricht auch ganz besonders für unsere sehr informative, übersichtliche und aktuelle Homepage. Eine Ausnahme von der Regel bilden die Spezial-Newsletter zu den Schachtagen von Schney. Ich versuche darin, Berichte zu den einzelnen Turnieren mit den entsprechenden Links zu verbinden.

Was nach wie vor Sinn macht, sind einzelne Hinweise per E-Mail zu unseren Turnieren und Veranstaltungen. Meine Erfahrung ist, dass diese sehr stark wahrgenommen werden. Gleiches gilt für Pressemitteilungen vor Turnieren und Veranstaltungen, die ich an die regionalen Medien sende. Wie groß die mediale Aufmerksamkeit für unseren Schachbezirk ist, beweist auch, dass TVO bereits zum zweiten Mal einen Beitrag aus Schney gesendet hat.

Stichwort Facebook: Derzeit präsentiert sich der Schachbezirk noch nicht offiziell im weltweit größten sozialen Netzwerk. Ich poste aber auf einer Facebook-Seite namens „Fischer-Schach“ alle möglichen großen und kleinen Meldungen aus dem Schachbezirk. Immerhin gibt es hier schon mehr als 50 „Freunde“, die sich über diesen Weg informieren lassen. Nur am Rande: Die Vereinsseite der Schachfreunde Kirchenlamitz zählt bereits mehr als 100 Facebook-Freunde. Im besten Facebook-Slang: „Gefällt mir!“

Insofern verspricht die Zukunft der Öffentlichkeitsarbeit für unseren Denksport spannend zu werden. Ich bin – wie schon im Bericht 2010 – weiterhin der Meinung, dass sich nach zehn (nächstes Jahr elf) Jahren durchaus ein anderer Schachfreund mit neuen, frischen Ideen dieser interessanten Aufgabe widmen könnte. Ich will sicher 2012 nicht alle meine Ehrenämter (und die betreffen weit mehr als „nur“ Schach) an den Nagel hängen. Aber vielleicht suche ich mir neue Schwerpunkte und Herausforderungen.

Mit schachlichen Grüßen  
Jan Fischer  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

## FINANZBERICHT DES BEZIRKSKASSIER

Schach-Bezirksverband Oberfranken, Eugen Jahnke, Bezirkskassier, Finanzbericht für 2010, 2011 und 2012

Finanzplan	2010		2011		2012	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
<b>Einnahmen</b>						
Zuschuss BSB	400,00 €	400,00 €	400,00 €		400,00 €	
Verbandsbeitrag	4.400,00 €	4.257,00 €	6.700,00 €	6.667,00 €	6.700,00 €	
Startgelder Schney	0,00 €	0,00 €	6.800,00 €	6.705,00 €	7.000,00 €	
Geldbu./Prot.	300,00 €	225,00 €	250,00 €		200,00 €	
Zinsen	150,00 €	150,00 €	0,00 €		0,00 €	
Bar-Spenden	100,00 €	0,00 €	100,00 €		100,00 €	
	<b>5.350,00 €</b>	<b>4.982,00 €</b>	<b>14.250,00 €</b>	<b>13.372,00 €</b>	<b>14.400,00 €</b>	

Ausgaben	2010		2011		2012	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Zuschüsse Ressorts	4.900,00 €	4.247,00 €	4.850,00 €		4.950,00 €	
Schachtage Schney	0,00 €	0,00 €	8.000,00 €	9.000,00 €	9.500,00 €	
Zuschuss für S-K	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	
Reisekosten -ext.-	350,00 €	350,00 €	400,00 €		350,00 €	
Gebühren	50,00 €	0,00 €	50,00 €		50,00 €	
Investitionen	0,00 €	0,00 €	200,00 €		200,00 €	
Sonstiges	50,00 €	0,00 €	50,00 €		50,00 €	
	<b>5.350,00 €</b>	<b>4.597,00 €</b>	<b>13.550,00 €</b>	<b>9.000,00 €</b>	<b>15.100,00 €</b>	

Aufw.Spenden -nachrichtlich- 753,00 €

Geldmittelfluss	Bank	Kasse	Gesamt
Stand 31.12.2009	11.797,83 €	9,43 €	11.807,26 €
Einnahmen 2010	12.573,65 €	1.675,00 €	14.248,65 €
Ausgaben 2010	-13.675,32 €	-1.613,98 €	-15.289,30 €

<b>Stand 31.12.2010</b>	<b>10.696,16 €</b>	<b>70,45 €</b>	<b>10.766,61 €</b>
-------------------------	--------------------	----------------	--------------------

Aufteilung Ressort	2010		2011		2012	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Geschäftsleitung (BSL)	1.200,00 €	607,00 €	800,00 €		900,00 €	
Jugendleiter (BJL)	1.300,00 €	1.430,00 €	1.300,00 €		1.200,00 €	
Vorstandssitzungen	250,00 €	242,00 €	300,00 €		350,00 €	
Bezirksvorsitzender	150,00 €	218,00 €	250,00 €		250,00 €	
Repräsentation	250,00 €	100,00 €	200,00 €		300,00 €	
Frauenwart(in)	50,00 €	0,00 €	0,00 €		50,00 €	
DWZ-Referent	50,00 €	138,00 €	150,00 €		150,00 €	
Mitgliedererfassung	100,00 €	72,00 €	100,00 €		100,00 €	
Schiedsrichterausb.	150,00 €	135,00 €	150,00 €		150,00 €	
Breitenschach	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	
Öffentlichkeitsarbeit	100,00 €	0,00 €	100,00 €		100,00 €	
Seniorenwart	50,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	
Bezirkskassier	150,00 €	88,00 €	200,00 €		200,00 €	
Internet	100,00 €	0,00 €	50,00 €		50,00 €	
Liegenschaft/Material	50,00 €	0,00 €	200,00 €		200,00 €	
Urkunden/Pokale/Preise	900,00 €	1.217,00 €	1.000,00 €		900,00 €	
Sonstige Kosten	50,00 €	0,00 €	50,00 €		50,00 €	
	<b>4.900,00 €</b>	<b>4.247,00 €</b>	<b>4.850,00 €</b>		<b>4.950,00 €</b>	

Bank/Kasse:		
<b>Gesamtbestand</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>10.766,61 €</b>

<b>Gesamtbestand</b>	<b>31.12.2009</b>	<b>11.807,26 €</b>
----------------------	-------------------	--------------------

<b>Gesamtbestand</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>13.683,45 €</b>
----------------------	-------------------	--------------------

<b>Gesamtbestand</b>	<b>31.12.2007</b>	<b>13.755,18 €</b>
----------------------	-------------------	--------------------

<b>Gesamtbestand</b>	<b>31.12.2006</b>	<b>15.634,87 €</b>
----------------------	-------------------	--------------------

<b>Gesamtbestand</b>	<b>31.12.2005</b>	<b>16.756,46 €</b>
----------------------	-------------------	--------------------

# PROTOKOLL

## ÜBER DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES SCHACH-BEZIRKSVERBANDS OBERFRANKEN AM 13. JUNI 2010

**Ort:** Untersteinach, Gaststätte „Alte Post“, Bahnhofplatz 1

**Beginn:** 10.15 Uhr

**Ende:** 13.45 Uhr

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden und den Gastgeber
2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden und des Stimmenverhältnisses
3. Verteilung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2009
4. Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache
5. Berichte der gewählten Mitglieder des erweiterten Vorstandes mit anschließender Aussprache
6. Bericht des Bezirkskassiers und Revisionsbericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes
8. Neuwahlen der Mitglieder des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes
9. Sonstige Wahlen
10. Verabschiedung des Haushalts für 2010
11. Aussprache und Beschlussfassung über Anträge zur Änderung der Satzung
12. Aussprache und Beschlussfassung über sonstige Anträge an die Mitgliederversammlung
13. Ehrungen und Ehrenpreise
14. Einladung zur Mitgliederversammlung 2011, Schlusswort

### 1. Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden und den Gastgeber

Bezirksvorsitzender Thomas Carl begrüßt die Anwesenden in Untersteinach und dankt dem SK Kulmbach für die Ausrichtung der Mitgliederversammlung (MV). Der SK-Vorsitzende Alvin Krämer heißt die Delegierten willkommen. In einer Gedenkminute wird an BVO-Mitglieder erinnert, die in den vergangenen Monaten verstorben sind. Carl nennt stellvertretend Bezirkskassier und Ehrenmitglied Karl-Heinz Hein und den Hollfelder Spieler Georgijewski.

Carl stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Die TOP 11 und 12 sollen vor den Neuwahlen behandelt werden, da der bisherige erweiterte Vorstand die Anträge ausgearbeitet hat. Die MV beschließt die Änderung der Tagesordnung einstimmig.

### 2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden und des Stimmverhältnisses

Laut Anwesenheitsliste (*Anlage 1*) sind zwölf stimmberechtigte Mitglieder des erweiterten Vorstandes anwesend sowie 28 von 68 Mitgliedsvereinen vertreten. Bei der Abstimmung über Anträge gibt es somit 40 Stimmberechtigte. An den Wahlen dürfen nur die 28 Vertreter der Mitgliedsvereine teilnehmen.

### 3. Verteilung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2009

Das Protokoll der MV 2009 ist mit dem Berichtsheft zur MV (*Anlage 2*) verteilt worden. Es wird einstimmig genehmigt.

### 4. Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache

Im Berichtsheft zur MV 2010 (*Anlage 2*) haben Mitglieder des Vorstandes schriftliche Berichte abgegeben. Bezirksvorsitzender Thomas Carl verweist auf vier Vorstandssitzungen in der zurückliegenden Saison. Er schneidet die wichtigsten Themen des BVO an, die auch in der MV zur Sprache kommen werden. Aushängeschild sei nach wie vor die oberfränkische Meisterschaft in Schney. Carl mahnt erneut einen besseren, sachlichen Umgangston zwischen Funktionären, Spielern und Vereinsvertretern an. Er bedauert, dass es zu Beschimpfungen von BVO-Funktionären gekommen sei.

Sein besonderer Dank gilt Reiner Schulz, der nach dem Tod von Karl-Heinz Hein kommissarisch das Amt des Bezirkskassiers bekleidet hat.

Der Bezirksvorsitzende ruft die Vereine dazu auf, ihre Hausaufgaben zu erledigen. Bei sechs Vereinen seien Verzögerungen bei der Bestandsmeldung an den BLSV ausgetreten; auch dank seines persönlichen Einsatzes seien die Meldungen noch fristgerecht erfolgt.

Im Vorgriff auf TOP 13 berichtet Thomas Carl von der Siegerehrung der deutschen Blitz-Meisterschaft am Vortag in Bindlach. Dabei habe er den Ludwig-Schirner-Ehrenpreis an Klaus Mühlwinkel überreicht. Der Geehrte habe sich in 30 Jahren als Abteilungsleiter um den Schachsport verdient gemacht und unermüdliche ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Bezirksspielleiter Reiner Schulz vergibt die Pokale für die Sieger der oberfränkischen Ligen sowie Mannschafts- und Einzelpokal. Er erläutert die Ligen Einteilung der kommenden Saison. Durch den Rückzug des SK Kulmbach aus der Landesliga in die Bezirksoberliga darf laut Schulz eine weitere Mannschaft in die Regionalliga aufsteigen; es ist dies der Drittplatzierte, SC Höchststadt. Der Ligamanager wird ab 20. Juli freigeschaltet sein. Abschließend weist der Bezirksspielleiter noch auf die Anmeldung zum Verbandspokal und auf die nächsten Meisterschaften hin.

Bezirksjugendleiter Christoph Kastner verteilt Pokale an die Sieger der Jugend-Bezirksligen. Nach seinen Worten haben zwei Mannschaften aus dem Schachbezirk an deutschen Meisterschaften teilgenommen: die

Mädchen der Schachfreunde Fichtelgebirge sowie die Jugend des SC Bamberg. Kastner weist auf den Talentsichtungs-Lehrgang, auf den Jugendkader und die Auszeichnung „Deutscher Top-Schachverein“ hin. Matthias Bergmann (SV Seubelsdorf) ergänzt, dass es das Angebot eines „Schach-Zivis“ gebe. Dieses könne der BVO unter Umständen wahrnehmen.  
Eine weitere Aussprache findet nicht statt.

#### **5. Berichte der gewählten Mitglieder des erweiterten Vorstandes mit anschließender Aussprache**

Im Berichtsheft zur MV 2009 (*Anlage 2*) haben Mitglieder des erweiterten Vorstandes schriftliche Berichte abgegeben.

Der Vorsitzende des Rechtsausschusses, Ingo Thorn, blickt zurück auf zwei Streitfälle zu Spielgemeinschaften, die beide vom BSB-Rechtsausschuss in letzter Instanz entschieden wurden. Ähnlich wie der Bezirksvorsitzende bittet auch Thorn um einen besseren Umgangston. Die Beteiligte an einem Rechtsstreit müssten Entscheidungen anerkennen.

Schließlich erweitert Thorn den Geschäftsordnungsantrag, den die MV zu Beginn (TOP 1) beschlossen hat. Demnach soll der TOP 7 ebenfalls hinter die Beschlüsse zu den Anträgen gelegt werden. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Eine Aussprache findet nicht statt.

#### **6. Bericht des Bezirkskassiers und Revisionsbericht der Kassenprüfer**

Der kommissarische Bezirkskassier Reiner Schulz erläutert die Zahlen, die im Berichtsheft zur MV (*Anlage 2*) abgedruckt sind. Er verweist darauf, dass er im Oktober das Amt übernommen habe. Der Kassenbestand habe erneut abgenommen; dies habe zu Antrag 1 geführt. Auf Nachfrage spricht er von einem Minus von bis zu 2000 Euro, das durch die Schachtage von Schney entstehe. Hier werde vor allem die Jugend finanziell unterstützt.

Armin Schmiedel, der zusammen mit Hans-Ulrich Herdin die Kasse geprüft hat, trägt den Revisionsbericht (*Anlage 3*) vor.

#### **11. Aussprache und Beschlussfassung über Anträge zur Änderung der Satzung (vorgezogen)**

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Satzung vor.

#### **12. Aussprache und Beschlussfassung über sonstige Anträge an die Mitgliederversammlung (vorgezogen)**

Die fristgemäß eingegangenen Anträge sind im Berichtsheft zur MV (*Anlage 2*) abgedruckt. Laut Thomas Carl zielt Antrag 1 darauf ab, die Einnahmen zu erhöhen, um die Schachtage von Schney weiter zu verbessern. Der BVO sei den Vereinen am nächsten, könne seinen Mitgliedern viel bieten.

In Wortmeldungen wird vereinzelt Kritik an der Höhe der neuen Beitragssätze laut. Reiner Schulz zeigt jedoch als Alternative zur Erhöhung auf, dass dann Einschnitte bei den Sachpreisen und den Startgeldern für Schney unumgänglich wären.

Nach 25-minütiger Aussprache kommt es zur Abstimmung. Mit 22 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und drei Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Antrag 2 löst eine 30-minütige Diskussion aus. Carl erinnert zunächst an den einstimmigen Beschluss der MV 2009, dass die Regularien für Spielgemeinschaften verschärft werden sollten. Deshalb seien in dem Antrag ein vorgezogener Stichtag und ein rechtsverbindlicher Aufstiegsverzicht vorgesehen. Zudem sei der Passus eingefügt worden, wonach zwei Vereine, die eine Spielgemeinschaft bilden wollen, in der laufenden Saison miteinander maximal zwei Achter-Mannschaften stellen dürfen.

Ingo Thorn ergänzt, es handle sich um eine „unechte Rückwirkung“. Anträge auf Spielgemeinschaften, die jetzt vorlägen, müsse der erweiterte Vorstand nach der Neufassung des Anhangs A entscheiden.

Die Diskussion dreht sich vor allem um den Stichtag für Anträge. Der 1. März sei nicht akzeptabel, da er sich mitten in der Saison befinde. Die MV kommt überein, den Stichtag auf den 30. April – also nach Ende der Ligasaison – zu verschieben. Es wird außerdem noch in der dritten Einfügung geändert „beide Vereine/Abteilungen“ statt „Mannschaften“.

Mit diesen Änderungen wird der Antrag bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

Keine Aussprache gibt es zu den Anträgen 3.

Antrag 3a wird bei einer Gegenstimme angenommen.

Antrag 3b wird einstimmig angenommen.

Die Anträge 4 und 5 werden ohne Diskussion und Gegenstimme angenommen.

#### **7. Entlastung des Vorstands und des erweiterten Vorstands**

Klaus Mühlwinkel, Vertreter des TSV Bindlach-Aktionär, beantragt die Entlastung des Vorstands und des erweiterten Vorstands. Die Versammlung erteilt die Entlastung einstimmig. Die Versammlung wird von 12.15 bis 12.40 Uhr für die Mittagspause unterbrochen.

#### **8. Neuwahlen der Mitglieder des Vorstands und des erweiterten Vorstands**

Einstimmig wählt die MV den Wahlvorstand mit Ingo Thorn als Vorsitzenden und Martin Büttner und Hans Richter als Beisitzern. Martin Büttner erstellt ein Protokoll über die Wahlen (*Anlage 4*).

Die Wahl zum Bezirksvorsitzenden ist satzungsgemäß geheim. Thomas Carl ist der einzige Vorschlag für dieses Amt. Mit 27 Ja- und einer Nein-Stimmen ist er im Amt bestätigt; er nimmt die Wahl an.

Die weiteren Wahlen finden jeweils durch Akklamation statt. Die Kandidaten werden jeweils einstimmig gewählt; sie nehmen die Wahl an. Bei Abwesenheit liegt das schriftliche Einverständnis zur Kandidatur vor.

Stellvertretender Bezirksvorsitzender  
Bezirkskassier  
Schriftführer  
Bezirksspielleiter  
Stellvertretender Bezirksspielleiter  
Bezirksjugendleiter  
Stellvertretender Bezirksjugendleiter  
Referent für Mitgliedererfassung  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit  
Beauftragter für Schulschach  
Beauftragte für Frauenschach  
Vorsitzender des Rechtsausschusses  
Wertungsbeauftragter  
Webmaster  
Beauftragter für Seniorenschach

Wolfgang Siegert  
Eugen Jahnke  
Wolfgang Siegert  
Reiner Schulz  
Alvin Krämer  
Christoph Kastner  
Alvin Krämer  
Alvin Krämer  
Jan Fischer  
Wolfgang Siegert  
Eva Groschwitz  
Ingo Thorn  
Olaf Knauer  
Alvin Krämer  
vakant (Ermächtigung an den erweiterten  
Vorstand, einen geeigneten Kandidaten zu  
benennen)

### 9. Sonstige Wahlen

Einstimmig werden folgende Personen gewählt:

Kassenprüfer

Hans-Ulrich Herdin  
Klaus Mühlwinkel

Stellvertretender Vorsitzender des  
Rechtsausschusses  
Beisitzer im Rechtsausschuss

Professor Dr. Bernhard Pfister  
Hans Richter, Stefan Wunder,  
Karl-Heinz Hüttinger, Oliver Christof  
(Kreisverband Coburg-Neustadt/  
Lichtenfels-Kronach)  
Karlheinz Stingl und Roland Schneider  
(Schachkreis Marktredwitz)  
Professor Dr. Bernhard Pfister, Dieter Jaschke,  
Hannes Hertel und Klaus Steffan  
(Kreisverband Hof-Bayreuth-Kulmbach)  
Stefan Krug und Gerhard Leicht  
(Schachkreis Bamberg)

Delegierte zum BSB-Kongress

Reiner Schulz, Helmut Küspert,  
Klaus Mühlwinkel  
(Auftrag an Thomas Carl, zwei weitere Delegierte  
zu benennen)  
Stefan Krug, Professor Dr. Bernhard Pfister

Vertreter im BSB-Rechtsausschuss

Matthias Bergmann  
Alvin Krämer  
Matthias Bergmann  
Alvin Krämer

Vertreter im BSJ-Rechtsausschuss

Delegierte zur BSJ-Versammlung

### 10. Verabschiedung des Haushalts für 2011

Der Haushalt ist im Berichtsheft zur MV (*Anlage 2*) abgedruckt. Er wird ohne Aussprache einstimmig verabschiedet.

### 13. Ehrungen und Ehrenpreise

Bezirksjugendleiter gibt den SV Seubelsdorf als Preisträger des Jugendpreises 2010 bekannt. Die Übergabe des Preises wird in einem offiziellen Rahmen erfolgen.

### 14. Einladung zur Mitgliederversammlung 2011, Schlusswort

Die Schachfreunde Fichtelgebirge melden Wunsiedel als Ausrichter der nächsten MV am 19. Juni 2011. Daraufhin werden auch die Mitgliederversammlungen der darauffolgenden Jahre vergeben:

- 2012: Höchstadt
- 2013: Windheim
- 2014: Weidhausen

Es folgen noch mehrere Wortmeldungen mit Hinweisen und Terminvorschauen.

Um 13.40 Uhr beendet der Bezirksvorsitzende die Versammlung.

Hof, den 29. Juni 2010  
Jan Fischer  
Wolfgang Siegert  
Schriftführer

Thomas Carl  
Bezirksvorsitzender

# ANTRAG 1

## Antrag Jugendspielgemeinschaften

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

In die Jugendturnierordnung wird folgender Anhang ergänzt. Gleichzeitig wird die Gastspieler-Regelung gestrichen.

### Anhang A

#### **Spielgemeinschaften**

Der Bezirksjugendleiter genehmigt eine Spielgemeinschaft (SG) für einzelne Jugendmannschaftsmeisterschaften, also für eine bestimmte Altersklasse, auf oberfränkischer Ebene unter der Voraussetzung, dass

- die beantragte SG nur aus zwei Vereinen/Abteilungen besteht,
- beide Vereine/Abteilungen nur demselben Schachkreis angehören,
- der Antrag bis zum 15. Juli, der dem Spieljahr vorangeht, ab dem die Spielgemeinschaft gebildet werden soll, mit eingeschriebenem Brief bzw. zur Niederschrift beim Bezirksjugendleiter gestellt wird,
- mindestens einer der beiden Vereine/Abteilungen ohne eine SG keine Jugendmannschaft stellen könnte, also weniger als fünf aktiv gemeldete Jugendspieler in der jeweiligen Altersklasse zur Verfügung hat. Über Ausnahmen von dieser Regelung entscheidet der Bezirksjugendleiter.

Spielgemeinschaften werden jeweils zum kommenden, dem Antragsschluss 15. Juli folgenden Spieljahr genehmigt und gelten nur für dieses Spieljahr.

Im Falle einer Ablehnung durch den Bezirksjugendleiter ist Widerspruch beim erweiterten Bezirksvorstand möglich; dieser entscheidet dann endgültig.

# ANTRAG 2

## Antrag zur Pokal-Mannschaftsmeisterschaft (§9 der TO)

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

***Die Pokalmannschafts-Meisterschaft 2011/12 wird nach folgenden ergänzenden Modalitäten ausgetragen:***

- Die teilnehmenden Mannschaften werden aufgeteilt in eine Gruppe Ost und eine Gruppe West.
- Die beiden Gruppen tragen jeweils Wettkämpfe nach dem K.o.-System aus. Die Paarungen in der ersten Runde sind nach Möglichkeit so vorzunehmen, dass in der ersten Runde Mannschaften aus unterschiedlichen Schachkreisen aufeinander treffen.
- Die Sieger der Halbfinals der jeweiligen Gruppe kommen ins Halbfinale um den Mannschaftspokal. Sie werden so gepaart, dass jeweils eine Mannschaft der Gruppe Ost auf eine der Gruppe West trifft.
- Die Spielzeit beträgt zwei Stunden für 40 Züge und je eine halbe Stunde für den Rest der Partie (Gesamtspielzeit 5 Stunden)
- Die festgesetzten Spieltermine gelten als Endtermine, d.h. bis zu diesem Termin muss der Wettkampf gespielt sein. Die beiden Mannschaften können sich auf einen früheren Spieltermin einigen. Kommt es zu keiner Einigung, gilt der festgesetzte Spieltermin.

Ansonsten gelten die Regelungen in Punkt 9 der Turnierordnung unverändert – mit einer Ausnahme: Der Punkt 9.1.5 wird gestrichen. Obige Punkte werden in Punkt 9 der TO eingearbeitet.

# ANTRAG 3

## Antrag zur Turnierordnung (§§ 3 und 4)

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Die Punkte 3.1, 3.2 und 4 der Turnierordnung werden gestrichen. Stattdessen gelten folgende Regelungen:

**Das Meisterturnier ist für alle Spieler des BVO offen. Gespielt werden sieben Runden nach beschleunigtem Schweizer System. Es werden Rating-Preise vergeben. Das Turnier wird zur Elo-Auswertung angemeldet. Das Qualifikationsturnier entfällt somit.**

# ANTRAG 4

## Antrag zur Turnierordnung (§§ 3 und 4)

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Die Punkte 10.1, 10.2 und 10.3 werden gestrichen. Stattdessen gelten folgende Regelungen.

Die Blitz-Einzelmeisterschaft ist für alle Spieler des BVO offen. Gespielt werden 25 Runden nach Schweizer System.

Es können Rating-Preise vergeben werden.

Für die Reihenfolge der Platzierungen gilt 12.3 analog.

-----

Notizen:

---

---

---

---

# TERMINE

15.-17.04.2011	29. BSGW-OPEN (DWZ<2100)	ERLANGEN
17.04.2011	BAYERISCHE BLITZMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT	WÜRZBURG
17.04.2012	BSJ RAPID JUGEND-TURNIER	DEISENHOFEN
23.04.2012	BSJ JUGEND-TURNIER	LEIPHEIM
30.04.2011	BVO OFR. BLITZ-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT	WUNSIEDEL
01.05.2011	BSJ RAPID JUGEND-TURNIER	FORCHHEIM
07.05.2011	BVO OFR. SENIOREN-SCHNELLSCHACHEINZELMEISTERSCHAFT	KULMBACH
08.05.2011	BAYERISCHE BLITZEINZELMEISTERSCHAFT 2011	KELHEIM
13./15.05.2011	BSB BODENSEE CUP 2011	KONSTANZ
14.05.2011	SCHNELLSCHACH-OPEN	KIRCHENLAMITZ
14.05.2011	JUGEND-TURNIER	VOGTAREUTH
15.05.2011	BVO OFR. MANNSCHAFTSPOKAL (ENDSPIEL)	
21./22.05.2011	BAYERISCHE SCHNELLSCHACH EINZELMEISTERSCHAFT	FORCHHEIM
22.05.2011	JUGEND-TURNIER	ERGOLDING
28.05.2011	BVO OFR. SCHNELLSCHACH-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT	KULMBACH
28.05.-05.06.2011	BSB 23. OFFENE BAYERISCHE SENIORENMEISTERSCHAFT	BERGEN
29.05.2011	BVO OFR. MITGLIEDERVERSAMMLUNG	WUNSIEDEL
29.05./01.06.11	RÜCKMELETERMIN FÜR DIE OBERFRÄNKISCHEN (29.05.) BZW. BAYERISCHEN LIGEN (01.06.) (PER MAIL AN SPIELLEITUNG MIT KONTAKTDATEN)	VEREINE
02.06.2011	BSJ RAPID JUGEND-TURNIER	GARCHING
02.06.-05.06.2011	INTERNATIONALES SCHACHFESTIVAL	WUNSIEDEL
19.06.-27.06.2011	BVO 28. OFFENE SENIOREN-EINZELMEISTERSCHAFT	BISCHOFSGRÜN
23.-26.06.2011	22. GROßENSEEBACH-OPEN	GROßENSEEBACH
02.07.2011	BSB BUNDESVERSAMMLUNG	POSTBAUER-HENG
03.07.2011	BVO TALENTSICHTUNGSLEHRGANG	??
3 TERMINE JULI	BSB VIERERPOKAL MM	
15.07.2012	10. PULVERBLITZ	PULVERMÜHLE
20.08.-28.08.2011	BAYERISCHE EINZELMEISTERSCHAFT 2011 UND OPEN	REGENSBURG
01.09.2011	BVO MELDETERMIN EINZELPOKAL FÜR DIE KREISE	KREISSPIELLEITER
08.09.-11.09.2011	8.LGA PREMIUM SCHACH-CUP (BEREITS AUSGEBUCHT)	NÜRNBERG
18.09.2011	BVO 1. RUNDE (VORRUNDE) OFR. MANNSCHAFTSPOKAL	
18.09.2011	BSB SCHNELLSCHACH - MM (OL)	INGOLSTADT
18.09.2011	BSB SCHNELLSCHACH - MM (LLS)	
18.09.2011	BSB SCHNELLSCHACH - MM (LLN)	FORCHHEIM
23.09.-24.09.2011	BSJ SCHULSCHACHPATENT 1	BAMBERG
25.09.2011	BSJ SCHULSCHACHPATENT 2	BAMBERG
25.09.2011	BVO BEZIRKSLIGEN 1. RUNDE	BzOL, BzL
01.10.2011	BVO 1. RUNDE EINZELPOKAL (LETZTER TERMIN)	
02.10.2011	BAYERN R 1	OL, LL, RL
03.10.2011	BVO OFR. JUGEND-SCHNELLSCHACH IM BA-OPEN	BAMBERG
07.-09.10.2011	10. FORCHHEIMER SPARKASSEN-OPEN (ELO-TURNIER)	FORCHHEIM
09.10.2011	BVO BEZIRKSLIGEN 2. RUNDE	BzOL, BzL
23.10.2011	BVO BEZIRKSLIGEN 3. RUNDE / BAYERN R 2	OL, LL, RL, BzOL, BzL
29.10.2011	BVO 2. RUNDE EINZELPOKAL (LETZTER TERMIN)	
13.11.2011	BVO 2. RUNDE OFR. MANNSCHAFTSPOKAL	
20.11.2011	BVO BEZIRKSLIGEN 4. RUNDE / BAYERN R 3	OL, LL, RL, BzOL, BzL
03.12.2010	BVO ENDSPIEL EINZELPOKAL (LETZTER TERMIN)	
10.12.2011	BVO SCHULSCHACH	
11.12.2011	BAYERN R 4	OL, LL, RL
03.-06.01.2012	BVO OBERFRÄNKISCHE SCHACHTAGE	SCHNEY
06.01.2012	BVO OFR. BLITZEINZELMEISTERSCHAFT	SCHNEY
15.01.2012	BVO BEZIRKSLIGEN 5. RUNDE / BAYERN R 5	OL, LL, RL, BzOL, BzL
29.01.2012	BVO 3. RUNDE OFR. MANNSCHAFTSPOKAL	
05.02.2012	BVO BEZIRKSLIGEN 6. RUNDE / BAYERN R 6	OL, LL, RL, BzOL, BzL
12.02.2012	BVO OFR. SCHNELLSCHACHEINZELMEISTERSCHAFT	
26.02.2012	BVO BEZIRKSLIGEN 7. RUNDE / BAYERN R 7	OL, LL, RL, BzOL, BzL

# TERMINE

11.03.2012	BVO 4. RUNDE OFR. MANNSCHAFTSPOKAL	
18.03.2012	BVO BEZIRKSLIGEN 8. RUNDE / BAYERN R 8	OL,LL,RL,BzOL,BzL
24./25.03.2012	BAYERISCHE SCHNELLSCHACH EINZELMEISTERSCHAFT	FORCHHEIM
31.03.2012	BAYERISCHE BLITZMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT	
01.04.2012	BVO BEZIRKSLIGEN 9. RUNDE	BzOL,BzL
15.04.2012	BAYERN R 9	OL,LL,RL
28.04.2012	BVO OFR. BLITZMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT	
04.-06.05.2012	BODENSEE CUP (AUSRICHTER BAYERN)	LINDAU
05.05.2012	BVO OFR. SENIOREN-SCHNELLSCHACHEINZELMEISTERSCHAFT	
13.05.2012	BVO 5. RUNDE (ENDSPIEL) OFR. MANNSCHAFTSPOKAL	
17.-20.05.2012	6. WUNSIEDEL-OPEN	WUNSIEDEL
01.06.2012	RÜCKMELEDETERMIN FÜR DIE OBERFRÄNKISCHEN BZW. BAYERISCHEN LIGEN (PER MAIL AN SPIELLEITUNG MIT KONTAKTDATEN)	VEREINE
02.06.2012	BAYERISCHE BLITZEINZELMEISTERSCHAFT 2012	
16.06.2012	BVO OFR. SCHNELLSCHACH-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT	
17.06.2012	BVO OFR. MITGLIEDERVERSAMMLUNG	HÖCHSTADT
?????	BVO 29. OFFENE SENIOREN-EINZELMEISTERSCHAFT	BISCHOFSGRÜN
?????	BSB 24. OFFENE BAYERISCHE SENIORENMEISTERSCHAFT	BERGEN
01.+15.+29.07.2012	BSB VIERERPOKAL MM	
08.07.2012	BVO OFR. TALENTSICHTUNGSLEHRGANG	
18.08.-26.08.2012	BAYERISCHE EINZELMEISTERSCHAFT 2012 UND OPEN	BAYER. EISENSTEIN
01.09.2012	BVO MELDETERMIN EINZELPOKAL FÜR DIE KREISE	KREISSPIELLEITER
16.09.2012	BSB SCHNELLSCHACH - MM (OL)	
16.09.2012	BSB SCHNELLSCHACH - MM (LLS)	
16.09.2012	BSB SCHNELLSCHACH - MM (LLN)	
03.10.2012	BVO OFR. JUGEND-SCHNELLSCHACH IM BA-OPEN	BAMBERG

---

## IMPRESSUM

<b>HERAUSGEBER:</b>	SCHACHBEZIRK OBERFRANKEN
<b>ZUSAMMENSTELLUNG / LAYOUT :</b>	KLAUS STEFFAN (STEFFANKLAUS@GMX.DE)
<b>DRUCK / VERSAND:</b>	TOM CARL, REINER SCHULZ
<b>AUFLAGE:</b>	100
<b>REDAKTIONSSCHLUSS:</b>	20.04.2011
<b>FOTOQUELLEN:</b>	KLAUS STEFFAN, ALVIN KRÄMER, FAM. GROSCHWITZ

---

MV-Hefte 2004 – 2011 - druckbare Qualität in PDF-Dateiformat unter  
[www.steffans-schachseiten.de](http://www.steffans-schachseiten.de)

# FUNKTIONÄRS-ADRESSENSPIEGEL

STAND 19.04.2011

FUNKTION	NAME	PLZ	ORT	STR	TEL1	TEL2	FAX	EMAIL
<b>Bezirk Oberfranken</b>								
Bezirksvorsitzender	Carl, Tom	96279	Weidhausen	Fliederweg 6	09562 501041	0170 4809341	09562 501055	bezirksvorsitzender@schachbezirk-oberfranken.de
stellv. Bezirksvorsitzender	Siegert, Wolfgang	95326	Kulmbach	Ziegelhüttener Hang 43	09221 3410			1vizepraesident@schachbezirk-oberfranken.de
Bezirksspielleiter	Schulz, Reiner	91085	Weisendorf	Egerlandstr. 5	09135 6363	0173 7774208	09135 6750	bezirksspielleiter@schachbezirk-oberfranken.de
stellv. Bezirksspielleiter	Krämer, Alvin	95326	Kulmbach	Unterkodach 3	09221 701485		09221 6919188	mitglieder@schachbezirk-oberfranken.de
Bezirkskassier	Jahnke, Eugen	95488	Eckersdorf	Tulpenstr. 11	0921 39242	0171 5272050		bezirkskassier@schachbezirk-oberfranken.de
Schriftführer	Wolfgang, Siegert	95326	Kulmbach	Ziegelhüttener Hang 43	09221 3410			1vizepraesident@schachbezirk-oberfranken.de
Bezirksjugendleiter	Kastner, Christoph	96117	Memmelsdorf	Mühlweg 17		0160 96410973		1jugendleiter@schachbezirk-oberfranken.de
stellv. Bezirksjugendleiter	Krämer, Alvin	95326	Kulmbach	Unterkodach 3	09221 701485		09221 6919188	2jugendleiter@schachbezirk-oberfranken.de
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Fischer, Jan	95030	Hof	Robischbachweg 21	09281 1446422		09285 913339	presse@schachbezirk-oberfranken.de
Referent für Mitgliederfassung	Krämer, Alvin	95326	Kulmbach	Unterkodach 3	09221 701485		09221 6919188	mitglieder@schachbezirk-oberfranken.de
Wertungsbeauftragter	Knauer, Olaf	96279	Weidhausen	Blumenstraße 14	09562 5267			wertungsbeauftragter@schachbezirk-oberfranken.de
Webmaster	Krämer, Alvin	95326	Kulmbach	Unterkodach 3	09221 701485		09221 6919188	mitglieder@schachbezirk-oberfranken.de
Beauftragter für Schulschach	Siegert, Wolfgang	95326	Kulmbach	Ziegelhüttener Hang 43	09572 790272		09572 790274	verwaltung@hauptschule.burgkunstadt.de
Beauftragter für Frauenschach	Groschwitz, Eva	95632	Wunsiedel	Hornschuchstraße 47	09232/8318			frauenschach@sf-fichtelgebirge.de
Beauftragter für Seniorenschach								
Vorsitzender Rechtsausschuss	Thorn, Ingo	96450	Coburg	Markt 5	09561 509068			ingo.thorn@coburger-sv.de
<b><u>KV Bamberg</u></b>								
1.Vorsitzender und 1. Spielleiter	Kuhlemann, Claus	96123	Litzendorf	Ziegelfeld 5	09505 7661			claus.kuhlemann@t-online.de
Jugendleiter	Kastner, Christoph	96117	Memmelsdorf	Mühlweg 17		0160 96410973		2jugendleiter@schachbezirk-oberfranken.de
DWZ-Referent	Kuhlemann, Claus	96123	Litzendorf	Ziegelfeld 5	09505 7661			claus.kuhlemann@t-online.de
<b><u>KV Hof-Bayreuth-Kulmbach</u></b>								
1.Vorsitzender	Jaschke, Dieter	95445	Bayreuth	Heinrich-Schütz-Straße 20	0921 32654	0171 7528938		dieter-jaschke@gmx.de
stellv. Vorsitzender und Spielleiter	Schneider, Klaus	95237	Weißdorf	Münchberger Str. 18	09251 80692		0721 151466710	spielleiter@schachkreis-hof.de
Jugendleiter und stellv. Spielleiter	Herrmann, Michael	95463	Bindlach	Dahlienweg 4	09208 9892			jugendleiter@schachkreis-hof.de
DWZ-Referent	Gemmel, Uwe	95355	Presseck	Schlopp 3	09222 6182			UweGemmel@aol.com
<b><u>KV Marktredwitz</u></b>								
1.Vorsitzender und 1.Spielleiter	Roth, Bernd	95709	Tröstau	Grötschenreuther Str.4	09232 2927			schachkreis-mak@tele2.de
Jugendleiter	Feigel, Tobias	95032	Hof	Beethovenstr. 44	09281 7539803	0177 7953239		info@tobias-feigel.de
DWZ-Referent	Küspert, Helmut	90478	Nürnberg	Scharrerstr. 40	0911 473340	09238 990625		HelmutKuespert@aol.com
<b><u>KV Coburg/Neustadt und KV Lichtenfels/Kronach</u></b>								
1.Vorsitzender	Carl, Tom	96279	Weidhausen	Fliederweg 6	09562 501041	0170 4809341	01212 513617851	tom.carl@sk-weidhausen1989.de
stellv. Vorsitzender	Geisensetter, Franz	96515	Sonneberg	Friedhofstr. 3a	03675 805732			SG1951Sonneberg@gmx.de
Spielleiter	Schloßer, Ronny	96515	Sonneberg	Ziegenrückweg 31	03675 806294	0160 96462844		kreisspielleiter@arcor.de
Jugendleiter	Neuberg, Hans-G.	96317	Kronach	Seelabach 63	09261 61626 (AB!)			KJL_CNLK@gmx.de
DWZ-Referent	Knauer, Olaf	96279	Weidhausen	Blumenstr. 14	09562 5267			dwz@schachkreis-cnlk.de